



Rheda-
Wiedenbrück

Haushaltsplan 2024

- **Haushaltssatzung**
- **Bilanz**
- **Vorbericht**
- **Anlagen**

Entwurf

Band 1

Fachbereich Finanzen

Inhaltsverzeichnis

Band 1

	<u>Seite:</u>
Statistische Angaben	5
Haushaltssatzung und Regelungen für die Haushaltswirtschaft	7
Vorläufige Bilanz der Stadt Rheda-Wiedenbrück 2021	15
Vorbericht	19
Anlagen zum Vorbericht	
1. NKF-Produktplan für die Stadt Rheda-Wiedenbrück	71
2. Investitionsplan	76
<u>Haushaltsplan:</u>	
Ergebnisplan	86
Finanzplan	93
Haushaltsquerschnitt	95
<u>Anlagen zum Haushaltsplan:</u>	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	98
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	101
- Einzelaufstellung der Darlehen der Stadt	102
- Einzelaufstellung der Darlehen des Eigenbetriebes Abwasser	103
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	104
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	105
Folgekosten / -erträge für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2022	106
Freiwillige Leistungen	107
Stellenplan	117

Band 2

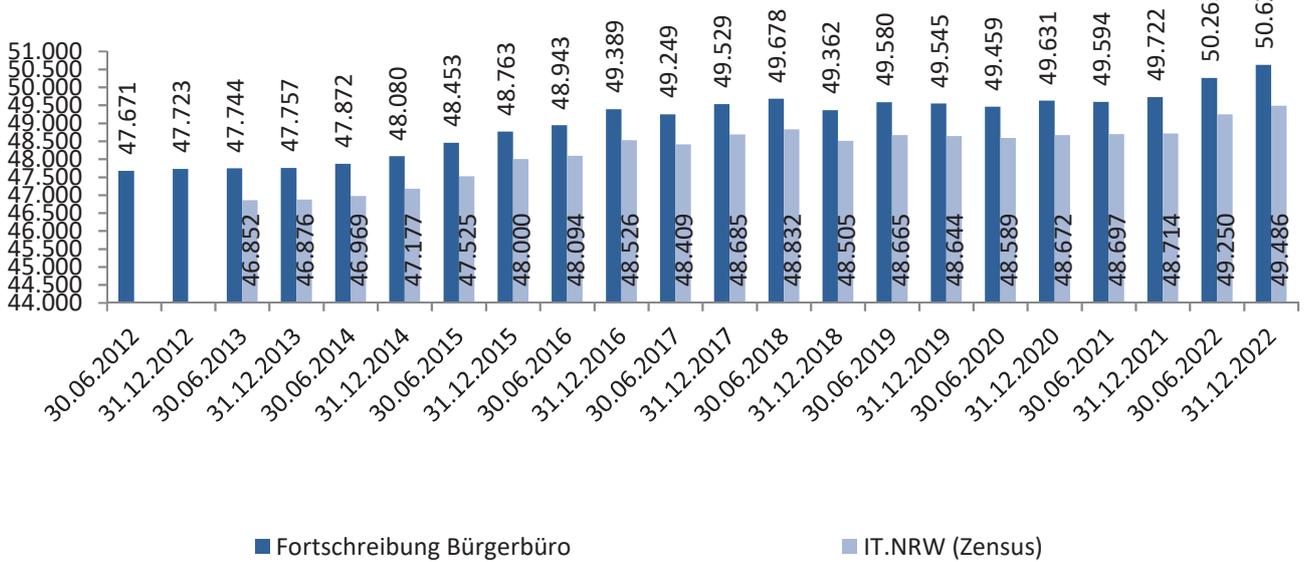
Ergebnis- und Finanzpläne, Wirtschaftsdaten

Band 3

Wirtschaftsdaten aller Beteiligungen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO

Statistische Angaben

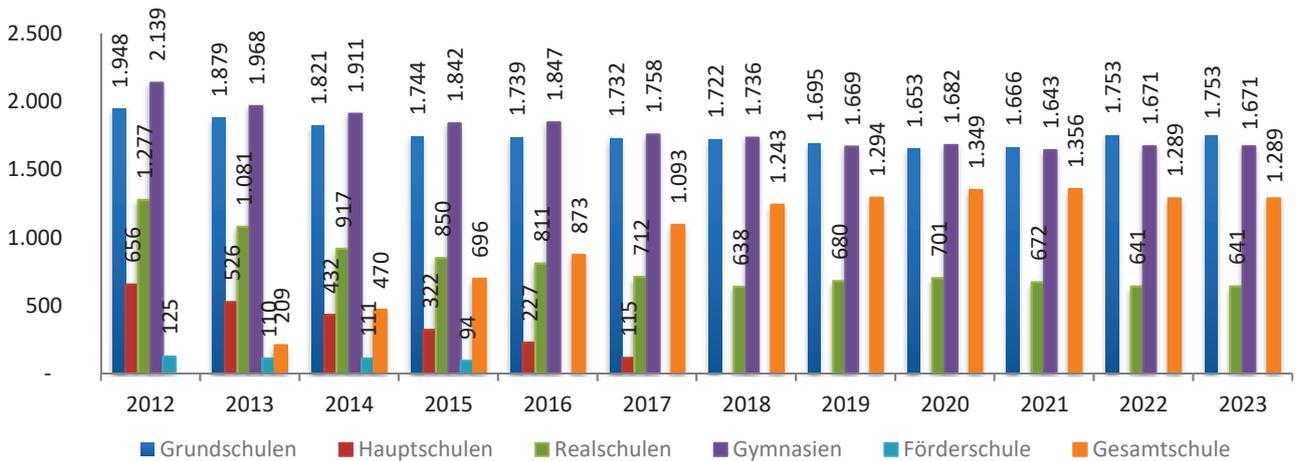
Entwicklung der Einwohnerzahlen



■ Fortschreibung Bürgerbüro

■ IT.NRW (Zensus)

Schülerzahlen nach der Schulstatistik



■ Grundschulen

■ Hauptschulen

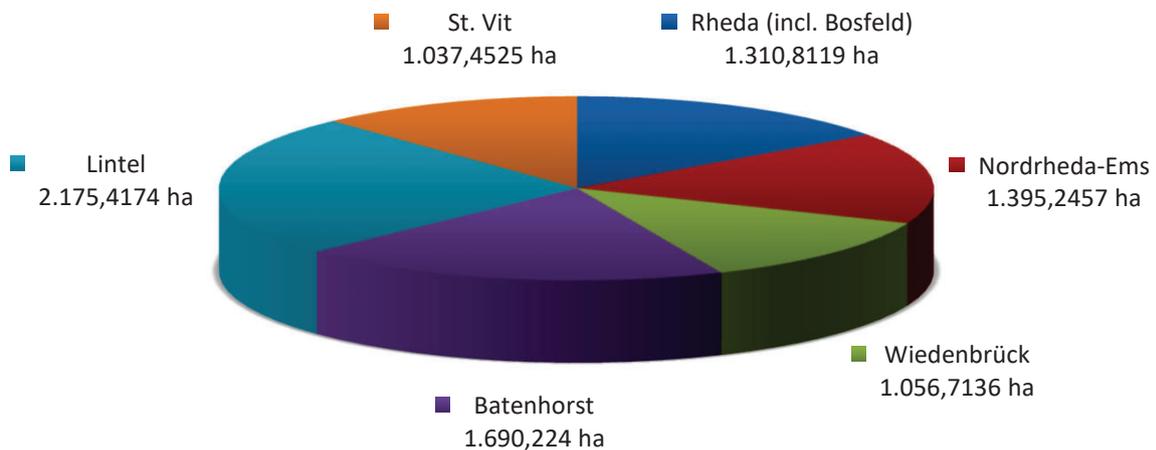
■ Realschulen

■ Gymnasien

■ Förderschule

■ Gesamtschule

Aufteilung der Flächen im Stadtgebiet



Haushaltssatzung

und

Regelungen für die Haushaltswirtschaft

1 Haushaltssatzung der Stadt Rheda-Wiedenbrück für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück ... mit Beschluss vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	153.779.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	166.838.000 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	144.614.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	155.677.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.299.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	20.742.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	25.454.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	134.000 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.447.400 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

30.784.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

13.059.000 EUR

§5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 EUR

festgesetzt.

§6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	259 v.H.
--------------------------------------------------------------------	----------

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	501 v.H.
----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer auf	416 v.H.
----------------------	----------

§7

Die Wertgrenzen zur Aufstellung einer Nachtragssatzung und zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. §§ 81 und 83 Gemeindeordnung NRW sowie die Budgetfestsetzungen gem. § 21 Kommunalhaushaltsverordnung NRW sind in den Regelungen für die Haushaltswirtschaft enthalten.

Aufgestellt: _____

Rheda-Wiedenbrück, den 26.09.2023


Torsten Fischer
Beigeordneter | Stadtkämmerer

Festgestellt: _____

Rheda-Wiedenbrück, den 26.09.2023


Theo Mettenborg
Bürgermeister

Regelungen für die Haushaltswirtschaft

I. Budgetierung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die **Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit** sowie die **Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** der unten genannten Produkte zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 KomHVO NRW zusammengefasst. Darüber hinaus sind alle Budgets eines Produktverantwortlichen gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen gelten für:

- **Personalaufwendungen** (Dienstbezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten sowie der sonstigen Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge, Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen, Personalnebensausgaben, Pensions- und Beihilferückstellungen),
- **Fortbildungs- und Reisekostenaufwendungen,**
- **Interne Leistungsbeziehungen,**
- **Aufwendungen für Bauhofleistungen**
- **Steueraufwendungen** (Umsatzsteuer, sonstige Steuern) und
- **Abschreibungen.**

Diese Aufwandsarten werden jeweils zu eigenen Budgets zusammengefasst.

Die **Verfügungsmittel des Bürgermeisters** werden gesondert angegeben. Eine Überschreitung des Ansatzes, die Verbindung mit anderen Haushaltspositionen und die Übertragung nicht verwendeter Mittel in das Folgejahr ist entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des § 14 KomHVO NRW nicht zulässig.

In den Budgets sind jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darf durch die flexible Bewirtschaftung der Budgets nicht gemindert werden (§ 21 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 KomHVO NRW).

Mehrerträge / -einzahlungen in definierten Budgets erhöhen die Aufwands- / Auszahlungsermächtigungen entsprechend (§ 21 Abs. 2 S. 1 + 2 KomHVO NRW).

Dieses Verfahren der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung wird gemäß § 12 Abs. 2 KomHVO analog für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen angewandt. Dabei darf der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten werden.

Folgende produktbezogene Budgets werden gebildet:

Produkt / Budget-Code	Budgetbezeichnung
010101	Zentrale Steuerung
010102	Kommunale Zusammenschlüsse
010103	Gleichstellungsbeauftragte
010104	Städtepartnerschaften
010201	Beschäftigtenvertretung
010301	Rechnungsprüfung
010401	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
010501	Organisationsberatung
010502	EDV
010503	Archiv
010504	Kommunaler Ratsdienst
010505	Datenschutz/Recht auf Information

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



010507	Lokale Agenda
010508	Sonstige zentrale Dienste
010601	Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung
010603	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
010604	Personalverwaltung VHS und FARE
010605	Personalverwaltung FGS mbH
010701	Allgemeine Finanzangelegenheiten
010702	Abgabenwesen
010703	Kassen- und Rechnungswesen
010801	} Fachbereich Immobilienmanagement
010802	
010803	
020101	Allgemeines Ordnungswesen / Gewerbewesen
020102	Verkehrsregelung und -lenkung
020103	Bürgerbüro
020201	Brandschutz
020202	Rettungsdienst
020301	Personenstandswesen
020401	Statistik
020402	Wahlen
030101	Schulen und Schüler
040101	Stadtbibliothek
040201	Kultur-, Musik- und Heimatpflege
050101	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen
050201	Hilfe bei Einkommensdefiziten
050202	Unterhaltsvorschuss
060101	} Fachbereich Jugendamt
060102	
060103	
070101	Gesundheitsförderung
080101	Durchführung des städtischen Bäderbetriebes
080201	Sportanlagen und Sportförderung
090101	Formelle Planungs- und Beteiligungsverfahren
090102	Informelle Planung
090201	Verkehrsentwicklungspl. und Ausbaupl. v. Verkehrsanlagen
100102	Bauverwaltung
100201	Bauordnung
100301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
100401	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung
110101	Kanalanschlussbeiträge
110201	Abfallbeseitigung
120102	} Fachbereich Tiefbau
120103	
120104	
120105	

120201	Neubau/Unterhaltung v. Einrichtung u. Förderung des ÖPNV
120301	Straßenreinigung
130101	Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen
130102	Spielplätze
130103	Baumschutz und Straßenbegleitgrün
130104	Wald- und Forstwirtschaft
130201	Ausbau, Umgestaltung und Unterhaltung der Gewässer
130301	Allgemeines Bestattungswesen
140101	Umweltinformation, Umweltkoordination
140201	Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
140202	Vorsorge, Ermittlung, Abwehr altlastenbedingter Gefahren
150101	Wirtschaftsförderung
160101	Verwaltung der Finanzmittel

Für Auszahlungen und Aufwendungen, die in **2024** im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstehen, sind die Budgets vom Fachbereich Immobilienmanagement sowie vom Produkt 050201 „Hilfe bei Einkommensdefizite“ (Asyl) gegenseitig deckungsfähig (flexible Budgetierung).

II. Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet grundsätzlich der Kämmerer (§ 83 Abs. 1 S. 3 GO NRW). Eine Ausnahme gilt für erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen. Diese bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 83 Abs. 2 S. 1 Halbs. 1 GO NRW).

Unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 S. 1 Halbs. 1 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen für

- investiv geplante Maßnahmen, die konsumtiv zu buchen sind (und umgekehrt),
- Maßnahmen, deren Produktzuordnung geändert wurde,
- Wertkorrekturen zu Forderungen und
- Abschlussbuchungen.

Darüber hinaus gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von **50.000,- €** als nicht erheblich.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen, die in **2024** im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstehen, gelten bis zu einem Betrag von **200.000,- €** ebenfalls als nicht erheblich.

Die bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat jeweils für den Zeitraum von vier Monaten des laufenden Haushaltsjahres bekannt zu geben. Für Maßnahmen, die ein Volumen von **10.000,- €** unterschreiten, kann auf eine detaillierte Darstellung verzichtet werden.

Ferner gelten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Rahmen der Budgetierung nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 21 Abs. 2 S. 3 KomHVO NRW).

III. Nachtragshaushalt

Ein Nachtragshaushaltsplan ist unverzüglich aufzustellen, wenn

1. gegenüber der Planung eine Steigerung des Jahresfehlbetrages um mehr als 5 % der geplanten Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes im laufenden Haushaltsjahr entstehen wird (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW),

2. die Summe

- aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mehr als 6 % der geplanten Gesamtaufwendungen oder
- aller über- und außerplanmäßigen Auszahlungen mehr als 6 % der geplanten Gesamtauszahlungen

erreicht (§ 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW),

3. Auszahlungen für nicht geringfügige neue Investitionen geleistet werden müssen.

Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, die als Einzelmaßnahme den Betrag von 750.000 € nicht übersteigen. Einzelmaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine stehen, gelten bis zu einem Betrag von 3 Mio. € als geringfügig.

Hinweise:

Zu 1. - 5 % der Gesamtaufwendungen bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2024 eine Verschlechterung des Jahresfehlbetrages in Höhe von weiteren etwa 8,4 Mio. € entstehen darf, ohne einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen.

Zu 2. - 6 % der Gesamtaufwendungen entspricht für 2024 in etwa 10,1 Mio. €, 6 % der Auszahlungen entsprechen in etwa einem Auszahlungsvolumen von 10,6 Mio. €.

Vorläufige Bilanz

zum 31.12.2022

vorläufige Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA		31.12.2022
0.	Aufw. z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit	16.727.004,16 €
1.	Anlagevermögen	357.382.964,29 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.551.361,11 €
1.2	Sachanlagen	296.342.952,94 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.555.466,17 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	139.577.419,43 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	96.673.610,84 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	18.091,19 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	68.355,01 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.679.007,89 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.653.733,21 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.117.269,20 €
1.3	Finanzanlagen	59.488.650,24 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.969.178,32 €
1.3.2	Beteiligungen	534.950,08 €
1.3.3	Sondervermögen	29.889.989,13 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	6.094.332,71 €
1.3.5	Ausleihungen	200,00 €
2.	Umlaufvermögen	23.766.920,23 €
2.1	Vorräte	3.706.836,90 €
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.706.836,90 €
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.842.989,26 €
2.2.1	ör Forderungen	11.287.141,13 €
2.2.2	pr Forderungen	3.268.384,71 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	287.463,42 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4	Liquide Mittel	5.217.094,07 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.063.912,69 €
Summe AKTIVA		405.940.801,37 €

PASSIVA		31.12.2022
1.	Eigenkapital	200.465.122,10 €
1.1	Allgemeine Rücklage	179.802.758,63 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	25.420.340,05 €
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.757.976,58 € *
2.	Sonderposten	91.587.284,16 €
2.1	für Zuwendungen	61.675.975,06 €
2.2	für Beiträge	21.956.719,42 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	1.648.100,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	6.306.489,68 €
3.	Rückstellungen	82.319.941,41 €
3.1	Pensionsrückstellungen	67.745.974,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1.927.599,89 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.483.760,77 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	8.162.606,75 €
4.	Verbindlichkeiten	22.470.082,61 €
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.099.401,17 €
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €
4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €
4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.478.371,00 €
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	621.030,17 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten für Liquiditätssicherung	1.494.550,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Vorgängen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten LL	3.923.384,52 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.680.991,11 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	5.425.835,58 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	7.845.920,23
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	9.098.371,09 €
Summe PASSIVA		405.940.801,37 €

*Stand 31.12.2022: davon -818.143,12 € Jahresfehlbetrag 2021 und -3.939.833,46 € Jahresfehlbetrag 2022

Vorbericht

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die §§ 75 ff. der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) bilden in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) die gesetzliche Grundlage der Haushaltsplanung der Stadt Rheda-Wiedenbrück.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2024 auf -13.059.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -150.968 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -12.908.032,00 Euro.

Im Haushaltsjahr 2024 werden folgende wesentliche Ziele und Strategien von Rheda-Wiedenbrück verfolgt:

- Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Bereich der Pflichtaufgaben unter Berücksichtigung der prognostizierten Entwicklungen in den Szenarien für Geflüchtete und für den kommunalen Finanzausgleich
- Angemessene Berücksichtigung der Ziele in den Bereichen Klimaschutz, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
- Erreichen eines fiktiven Haushaltsausgleichs im gesamten Finanzplanungszeitraum / Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vermeiden
- Bildung realistischer Aufwands- und Auszahlungsbudgets durch Einbeziehung der Inflationsquote, Abschätzung der künftigen Preisentwicklungen sowie absehbarer Tarif- und Besoldungsentwicklungen
- Aufnahme von Maßnahmen in das Investitionsprogramm unter den Voraussetzungen, dass...
 - ein politischer Umsetzungsbeschluss vorliegt oder
 - im Rahmen einer bewilligten Förderkulisse investiert wird oder
 - gesetzliche oder fachliche Verpflichtungen zur Umsetzung vorliegen und
 - die Umsetzbarkeit bei Baumaßnahmen durch entsprechende Bauplanungen sowie Zeitpläne nachgewiesen werden konnte (vgl. § 13 KomHVO NRW)
- Besonderes Augenmerk gilt der aktuellen Situation und finanziellen Leistungsfähigkeit der Beteiligungen der Stadt Rheda-Wiedenbrück

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -13.059.000 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 6.815.100 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024
Ordentliche Erträge	137.995.121	145.265.960	155.268.000
Ordentliche Aufwendungen	147.313.817	158.708.900	168.656.000
Ordentliches Ergebnis	-9.318.696	-13.442.940	-13.388.000
Finanzerträge	952.037	1.052.000	1.011.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	431.804	263.000	682.000
Finanzergebnis	520.234	789.000	329.000
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-8.798.463	-12.653.940	-13.059.000
Außerordentliche Erträge	4.858.629	11.776.000	0
Außerordentliches Ergebnis	4.858.629	11.776.000	0
Jahresergebnis	-3.939.833	-877.940	-13.059.000
globaler Minderaufwand	0	-726.972	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.939.833	-150.968	-13.059.000

An dieser Stelle soll insbesondere auf einen Aspekt hingewiesen werden:

Das geplante Jahresergebnis 2023 in Höhe von -151 TEURO wird maßgeblich gestützt durch die in 2023 weiterhin zwingende Isolierung von finanziellen Belastungen aus der Corona-Pandemie sowie durch die ebenfalls zwingend zu isolierenden Kriegsfolgeschäden.

Aussagekräftiger ist hier das Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit. Somit ergibt sich im Vergleich zwischen den Jahren 2023 und 2024 lediglich eine Verschlechterung in Höhe von 405 TEURO.

Die Hebesätze entwickeln sich dabei folgendermaßen:

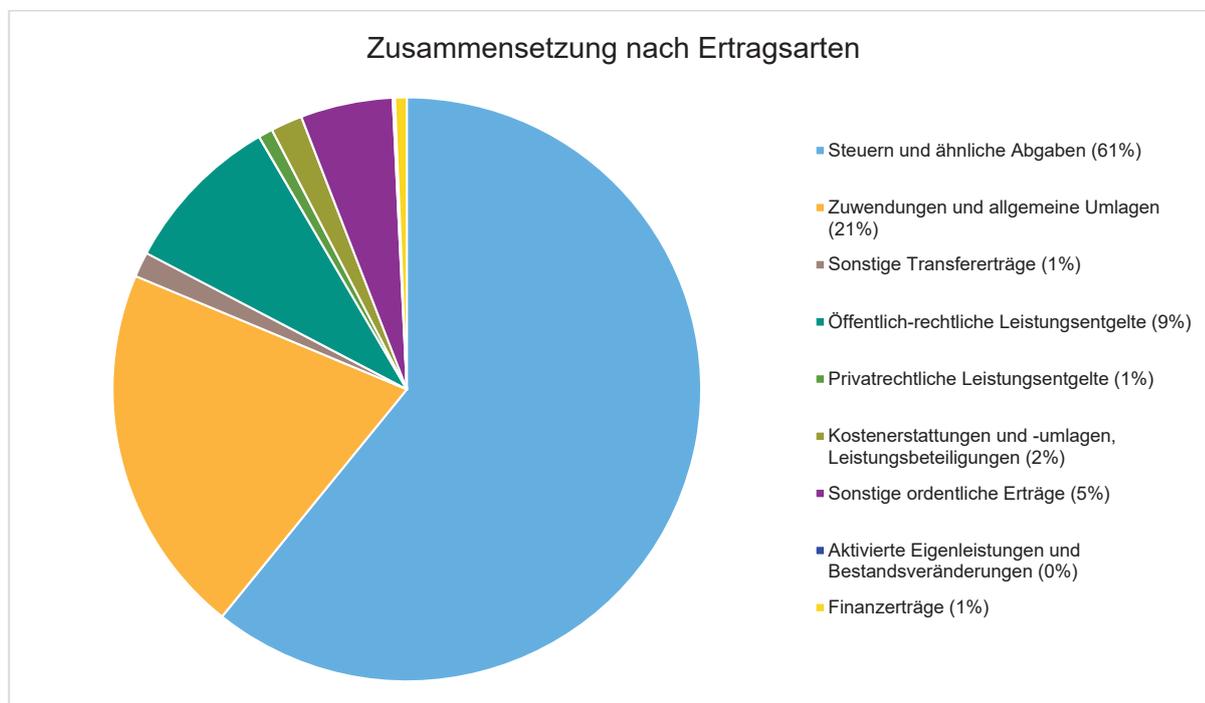
Hebesatztable	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hebesatz Grundsteuer A	192	192	192	192	192	192	192	259
Hebesatz Grundsteuer B	423	423	423	423	423	423	423	501
Hebesatz Gewerbesteuer	403	403	403	403	403	403	416	416

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 156.279.000 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht	Ansatz 2024	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	95.027.000	60,81
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.089.000	20,53
Sonstige Transfererträge	2.163.000	1,38
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.920.000	8,91
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235.000	0,79
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.723.000	1,74
Sonstige ordentliche Erträge	7.917.000	5,07
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	194.000	0,12
Ordentliche Erträge	155.268.000	99,35
Finanzerträge	1.011.000	0,65
Summe	156.279.000	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 158.093.960 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -1.814.960 Euro auf 156.279.000 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

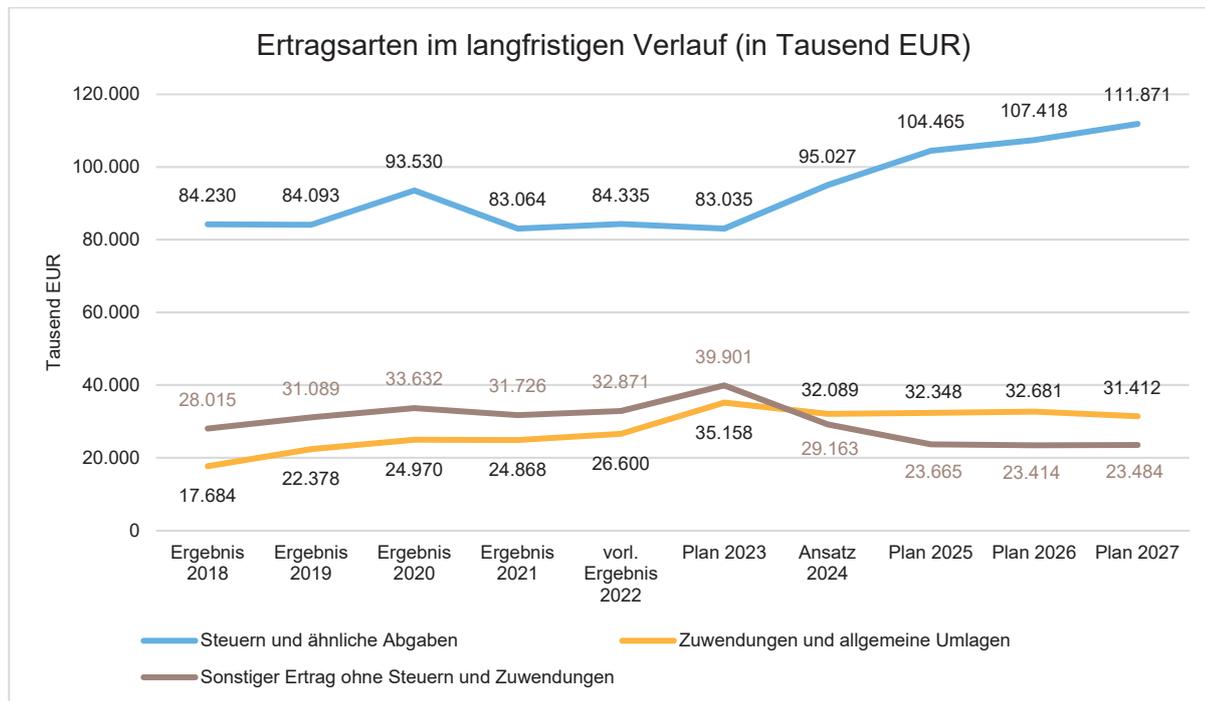
Vorjahresvergleich Ertragsarten	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	83.035.000	95.027.000	11.992.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.157.760	32.089.000	-3.068.760
Sonstige Transfererträge	1.435.000	2.163.000	728.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.532.500	13.920.000	-2.612.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.213.300	1.235.000	21.700
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.392.000	2.723.000	331.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.341.400	7.917.000	2.575.600
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	159.000	194.000	35.000
Ordentliche Erträge	145.265.960	155.268.000	10.002.040
Finanzerträge	1.052.000	1.011.000	-41.000
Außerordentliche Erträge	11.776.000	0	-11.776.000
Summe	158.093.960	156.279.000	-1.814.960

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	vorl. Erg. 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	84.334.747	83.035.000	95.027.000	104.465.000	107.418.000	111.871.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.600.230	35.157.760	32.089.000	32.348.000	32.681.000	31.412.000
Sonstige Transfererträge	1.074.489	1.435.000	2.163.000	1.827.000	1.838.000	1.849.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.023.817	16.532.500	13.920.000	11.640.000	11.745.000	11.816.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.362.529	1.213.300	1.235.000	1.283.000	1.252.000	1.261.000
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.056.937	2.392.000	2.723.000	2.758.000	2.548.000	2.588.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.171.499	5.341.400	7.917.000	5.011.000	4.967.000	4.983.000
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	370.873	159.000	194.000	182.000	169.000	145.000
Ordentliche Erträge	137.995.121	145.265.960	155.268.000	159.514.000	162.618.000	165.925.000
Finanzerträge	952.037	1.052.000	1.011.000	964.000	895.000	842.000
Außerordentliche Erträge	4.858.629	11.776.000	0	0	0	0
Summe	143.805.787	158.093.960	156.279.000	160.478.000	163.513.000	166.767.000

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	115.485	115.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Grundsteuer B	8.371.057	8.550.000	10.250.000	10.285.000	10.385.000	10.485.000
Gewerbesteuer	41.141.918	38.200.000	46.500.000	53.500.000	54.500.000	57.300.000
Anteil Einkommensteuer	25.193.389	26.400.000	28.000.000	29.900.000	31.600.000	33.000.000
Anteil Umsatzsteuer	5.767.244	5.800.000	6.200.000	6.400.000	6.500.000	6.600.000
Vergnügungssteuer	1.118.653	1.100.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
Hundesteuer	172.423	170.000	172.000	175.000	178.000	181.000
Ausgleichsleistungen	2.454.578	2.700.000	2.600.000	2.800.000	2.850.000	2.900.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	84.334.747	83.035.000	95.027.000	104.465.000	107.418.000	111.871.000

Der deutliche Anstieg des Steueraufkommens ist begründet durch die Anpassung der örtlichen Hebesätze der Grundsteuer-A, Grundsteuer-B und Gewerbesteuer auf die sogenannten fiktiven Hebesätze des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2024 sowie einen gleichzeitig spürbaren Anstieg des Gewerbesteuerermessbetrages. In den Folgejahren richtet sich das erwartete Wachstum bei den Realsteuern an den Steigerungsraten der Orientierungsdaten des Landes aus.

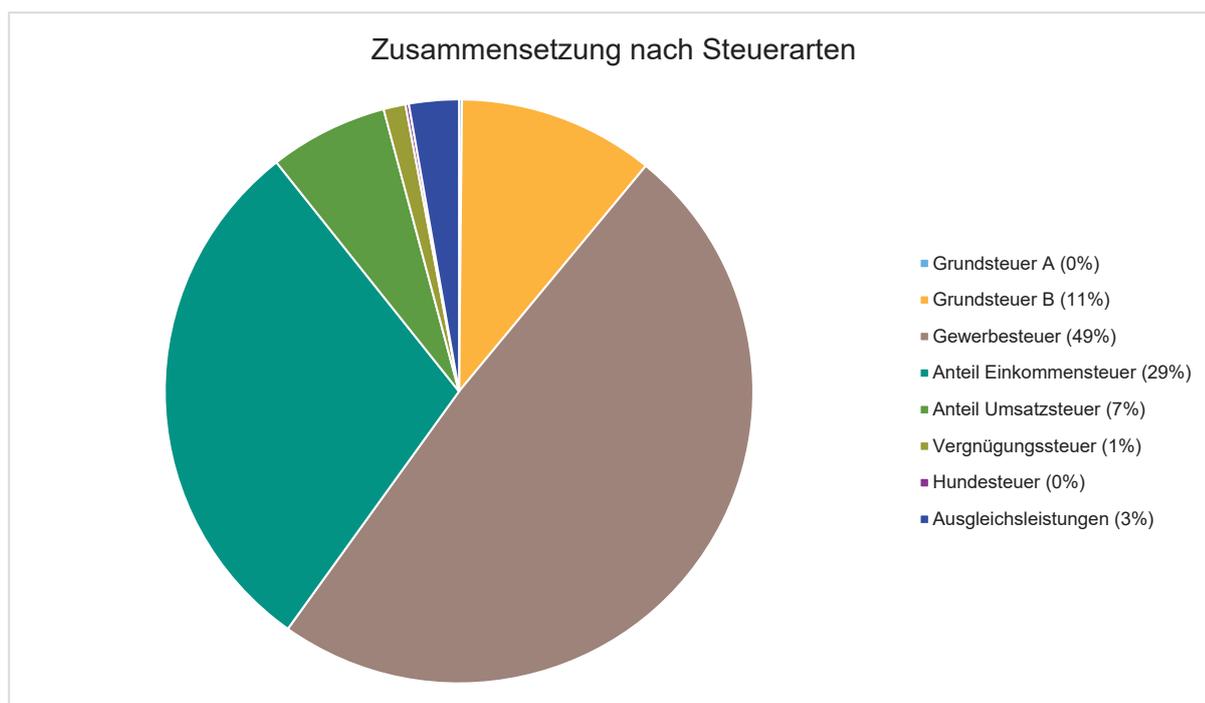
Somit kommt es durch das originäre Wachstum der Gewerbesteuer zu der erhofften positiven Entwicklung, die Bereits bei der Haushaltsplanung 2023 ff. erhofft worden ist, allerdings ist hier unbedingt zu beachten, dass sich dadurch die Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von rund 90 Prozent des Steuerwachstums vermindern, so dass sich im Saldo solange keine signifikante Verbesserung ergibt, bis die Stadt Rheda-Wiedenbrück wieder abundant geworden ist und das Steuerwachstum nicht durch eine Schlüsselzuweisungsminderung zum größten Teil wieder aufgezehrt wird (siehe auch unter 3.2).

Der Steuerzuwachs durch das Anheben der Hebesätze auf die fiktiven Hebesätze des GFG 2024 beeinträchtigt weder die Höhe der Schlüsselzuweisungen noch die Höhe der Kreisumlage, da die Stadt Rheda-Wiedenbrück bei diesen Berechnungen sowieso so gestellt wird, als hätten wir tatsächlich diese Hebesätze vor Ort bereits beschlossen.

Die Schlüsselzahlen zur Zuteilung der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile wurden für den Zeitraum ab 2024 neu festgesetzt. Hier kann die Stadt für beide Positionen ein moderates Wachstum verzeichnen, dass zu der ausgewiesenen guten Steigerung in diesem Segment beiträgt.

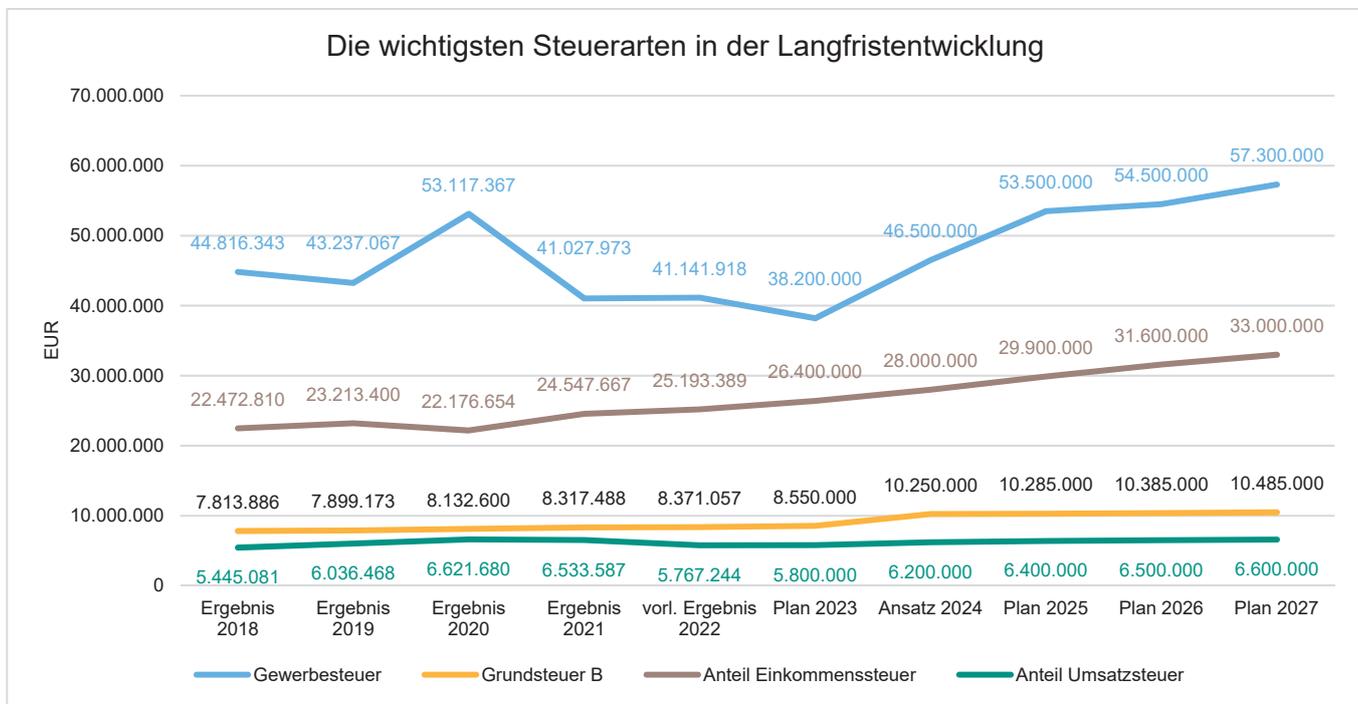
Trotz dieser guten Entwicklung sein unverändert auch an dieser Stelle auf die hohen und dauerhaften Belastungen durch eine fortschreitende Inflation, die Tarifabschlüsse sowie das Energiepreisrisiko explizit hingewiesen.

Zusammensetzung des Steueraufkommens



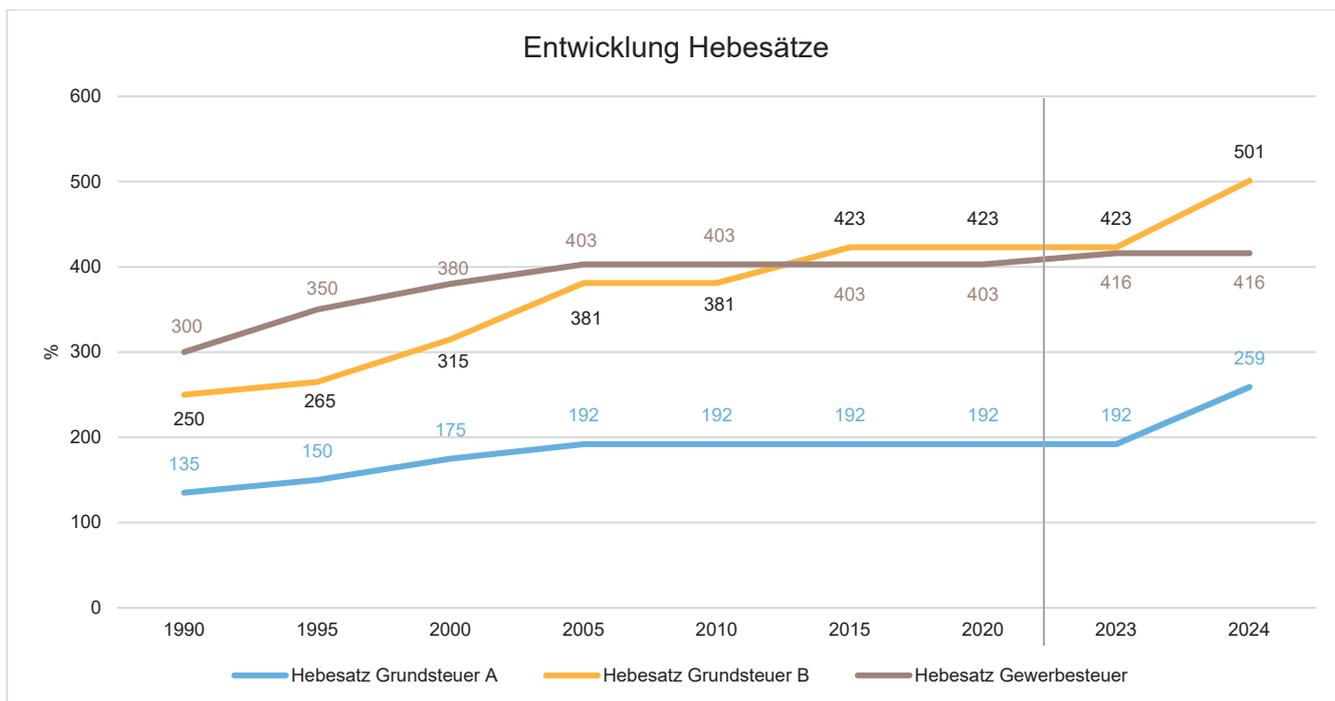
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Das in § 77 Abs. 2 GO NRW festgelegte **Subsidiaritätsprinzip** bei der Finanzmittelbeschaffung besagt, dass eine Kommune zunächst sämtliche Formen der Einnahmenbeschaffung auszuschöpfen hat, bevor sie Steuern erhebt. Dies sind vor allem Benutzungs- und Verwaltungsgebühren.

Die Hebesatzverläufe zeigen, dass in Rheda-Wiedenbrück seit Jahren auf eine Hebesatzerhöhung verzichtet werden konnte. So ist der Hebesatz der Grundsteuer A letztmalig im Jahr 2003, der Grundsteuer B-Hebesatz in 2015 angehoben worden. Nachdem auch die letzte Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes zuletzt im Jahr 2003 beschlossen wurde, ist vor diesem Hintergrund der Gewerbesteuerhebesatz einmalig für das Jahr 2023 von zuvor 403 auf 416 Prozentpunkte angehoben worden.

Bereits im Jahr 2023 war die finanzwirtschaftliche Stabilität der Stadt Rheda-Wiedenbrück gefährdet, so dass – zunächst nur für das Haushaltsjahr 2023 – der Gewerbesteuer-Hebesatz auf 416 % (+ 0,13 %-Punkte) und damit auf den sogenannten fiktiven Hebesatz des GFG erhöht worden ist. Danach sollten die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Rheda-Wiedenbrück erneut bewertet werden. Auf Grund der unverändert sehr schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen muss nun mit der Haushaltsplanung 2024 dieser Hebesatz auf dem Vorjahres-Niveau bleiben, und darüber hinaus müssen auch die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B ebenfalls erhöht werden. Nur so kann die Handlungsfähigkeit der Stadt Rheda-Wiedenbrück erhalten bleiben. Der Hebesatz der Grundsteuer A wird auf 259 % (+ 0,67 %-Punkte) und der Hebesatz der Grundsteuer B auf 501 % (+ 0,78 %-Punkte) gesteigert und somit ebenfalls auf die sogenannten fiktiven Hebesätze erhöht.

Im Sinne der Subsidiarität der Steuererhebung hat die Verwaltung zuvor sämtliche kurzfristig zu hebenden Potentiale betrachtet, um das Jahresergebnis zu entlasten und der Stadt die benötigte Liquidität zuzuführen.

Darüber hinaus sind insbesondere die Investitionen bis zum Jahr 2027 sehr restriktiv geplant worden, um u. a. eine Schonung der liquiden Mittel zu erreichen. Dennoch weist der Finanzplan die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 53,7 Mio. EURO aus. Es ist also perspektivisch dringend nötig, dem städtischen Haushalt wieder Liquidität zuzuführen.

Die aktuelle Haushaltsplanung zeigt deutlich, dass sich die exorbitanten Kostensteigerungen, denen die Stadt als große Abnehmerin von Energie, Material und Dienstleistungen ausgesetzt ist, durch Konsolidierungsmaßnahmen und eine zurückhaltende Investitionstätigkeit allein nicht mehr kompensieren lassen. Hinzu kommt die historisch hohe Inflationsrate von ca. 6,9% im Jahr 2022 und nach aktueller Einschätzung rund 5,8% im Jahr 2023, die zu einer dramatischen Verschlechterung der finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen beigetragen hat.

Zur Entwicklung der Hebesätze ist grundsätzlich noch zu ergänzen: Die Stadt Rheda-Wiedenbrück wird bei der Ermittlung der Steuerkraft so gestellt, als ob sie die fiktiven Hebesätze auch tatsächlich erhebt. Eine bewusste Unterschreitung dieser Sätze – wofür es in der Vergangenheit gute Gründe gab – hat dazu geführt, dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück bei Zuwendungen aus dem GFG NRW, aber auch bei der Zahlung der Kreisumlage, „künstlich“ schlechter gestellt wurde.

Vor dem Hintergrund der sich extrem verschlechternden finanziellen Bedingungen ist eine Vorgehensweise wie in der Vergangenheit nicht mehr ohne weiteres zielführend. Insbesondere durch die neue Berechtigung zum Bezug von Schlüsselzuweisungen ist diese „Hebesatzpolitik“ zu überdenken. Denk-

bar ist hier auch eine politische Haltung, durch einen Grundsatzbeschluss die örtlichen Hebesätze immer an die fiktiven Hebesätze des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes anzugleichen oder sich daran zu orientieren.

Städte in NRW 45.000 – 55.000 Einwohner		Gewerbesteuer 2023		Grundsteuer A 2023		Grundsteuer B 2023	
Stadt	Einwohner- zahl	Hebesatz	Plan-An- satz	Hebesatz	Plan- Ansatz	Hebesatz	Plan-Ansatz
Rheda-Wieden- brück*	48.644	416	46.500.000	259	155.000	501	10.250.000
Gronau	48.321	417	55.037.300	254	126.700	493	8.472.200
Kleve	52.388	417	19.695.400	254	150.000	493	8.500.000
Soest	47.514	430	36.313.000	240	160.000	475	8.246.018
Bad Oeynhausen	48.604	432	31.240.000	240	82.000	480	10.100.000
Willich	50.391	434	38.397.727	260	175.000	495	10.200.000
Dülmen	46.657	435	22.753.103	254	374.500	550	8.888.900
Ahlen	52.503	445	35.918.000	329	281.010	540	9.992.953
Bad Salzuflen	54.254	445	30.130.000	425	250.000	620	14.180.000
Ibbenbüren	51.822	453	35.787.200	296	161.200	564	10.267.100
Menden	52.608	460	34.575.600	250	80.000	595	11.758.000
Gummersbach	50.952	475	35.640.000	440	56.400	570	10.590.000
Pulheim	54.194	475	29.108.000	290	193.000	555	12.450.000
Bünde	45.187	479	19.520.000	247	78.000	420	7.520.000
Bergkamen	48.740	480	14.555.000	350	50.000	670	9.700.000
Herzogenrath	46.375	485	23.190.000	325	51.000	650	9.740.000
Frechen	52.439	490	40.727.000	300	56.500	520	12.900.000
Schwerte	46.195	490	30.524.900	740	163.000	880	13.200.000
Alsdorf	47.149	495	20.444.000	437	58.000	695	9.700.000
Hennef	47.290	500	26.164.000	430	153.000	785	14.160.000
Hattingen	54.438	515	19.430.000	600	157.000	875	15.230.000
Erfstadt	50.010	565	24.390.000	380	325.000	650	12.750.000
Bornheim	48.321	575	28.562.000	375	260.000	825	14.022.000
Durchschnitt	49.782	470	30.374.010	347	156.332	604	10.992.051

*nachrichtlich: Diese Übersicht berücksichtigt für Rheda-Wiedenbrück bereits die neuen Hebesätze und Planansätze des Jahres 2024. Es bleibt abzuwarten, ob andere Kommunen ihre Hebesätze für das Jahr 2024 noch abändern.

Die Sortierung erfolgt auf Grundlage des Gewerbesteuersatzes. Hieran ist zu erkennen, dass Rheda-Wiedenbrück - auch nach der erneuten Anpassung des Gewerbesteuersatzes auf den fiktiven Hebesatz - im Vergleich mit anderen Städten der gleichen Größenordnung den niedrigsten Hebesatz anwendet.

Die fiktiven Hebesätze für das Jahr 2024 lauten wie folgt:

Grundsteuer A = 259 Prozentpunkte

Grundsteuer B = 501 Prozentpunkte

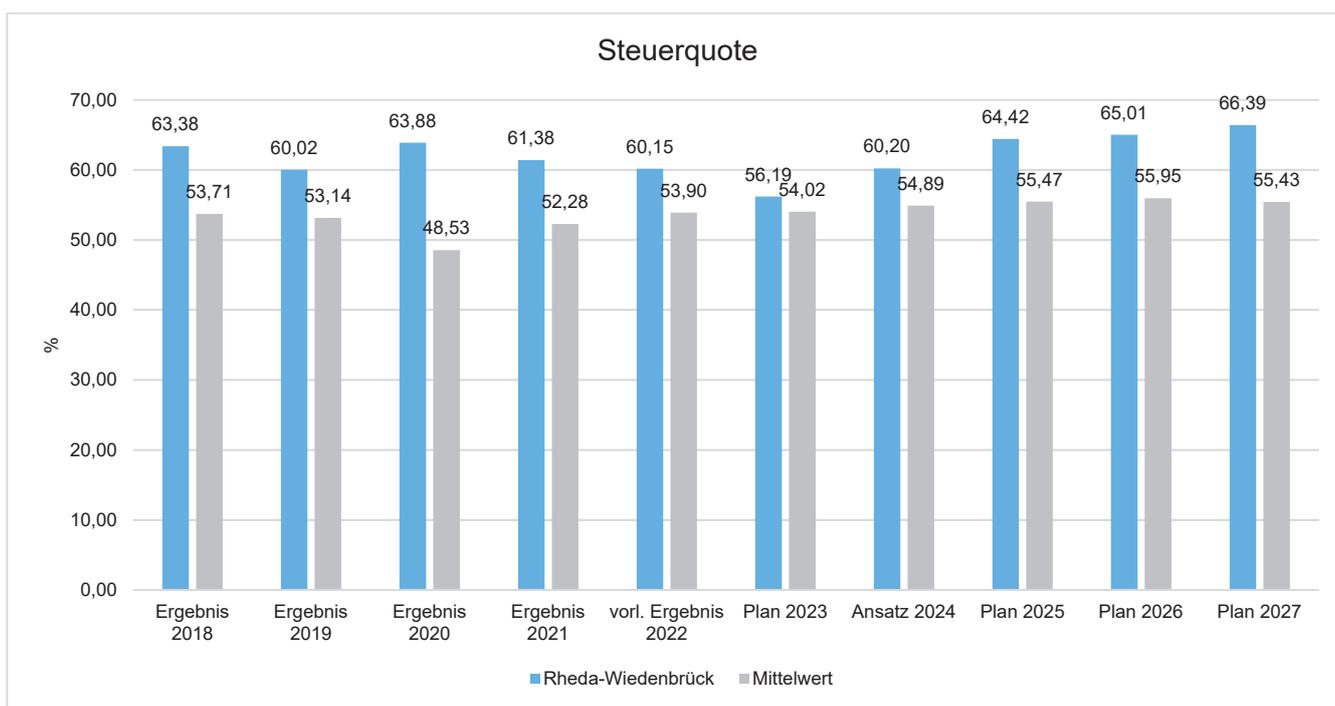
Gewerbsteuer = 416 Prozentpunkte

3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

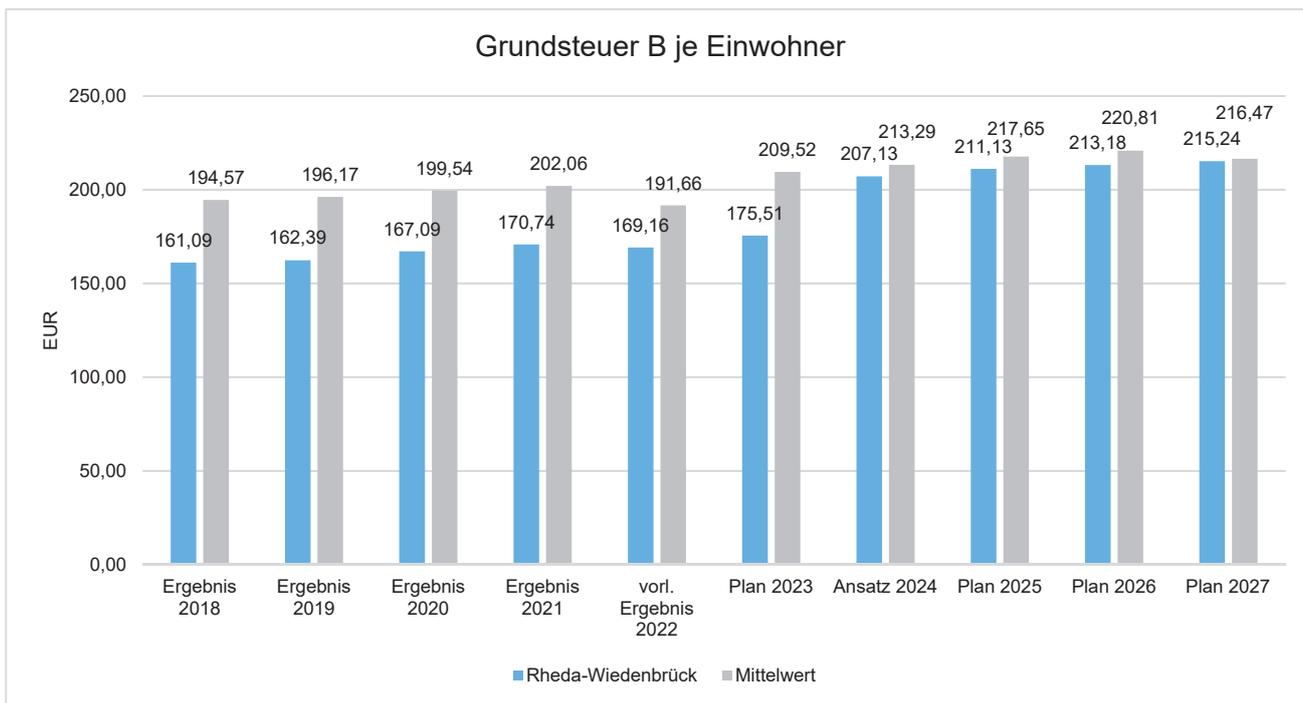
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbsteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



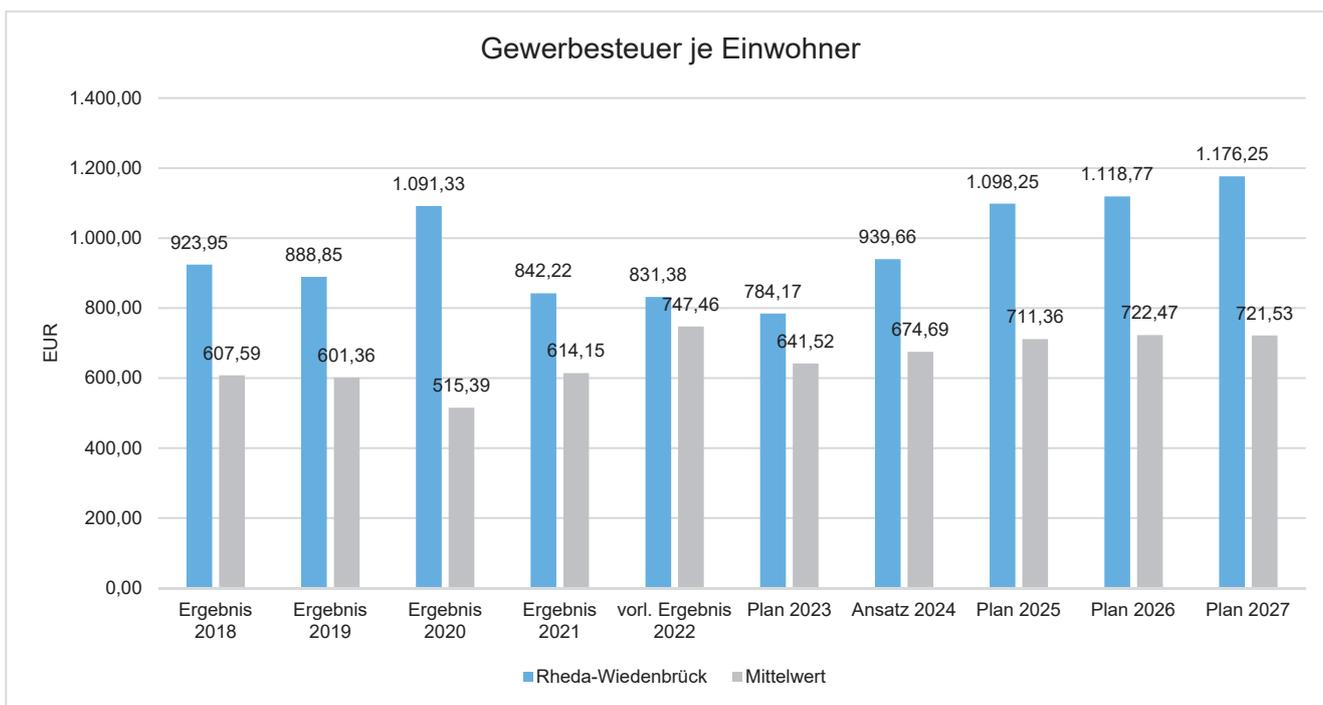
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



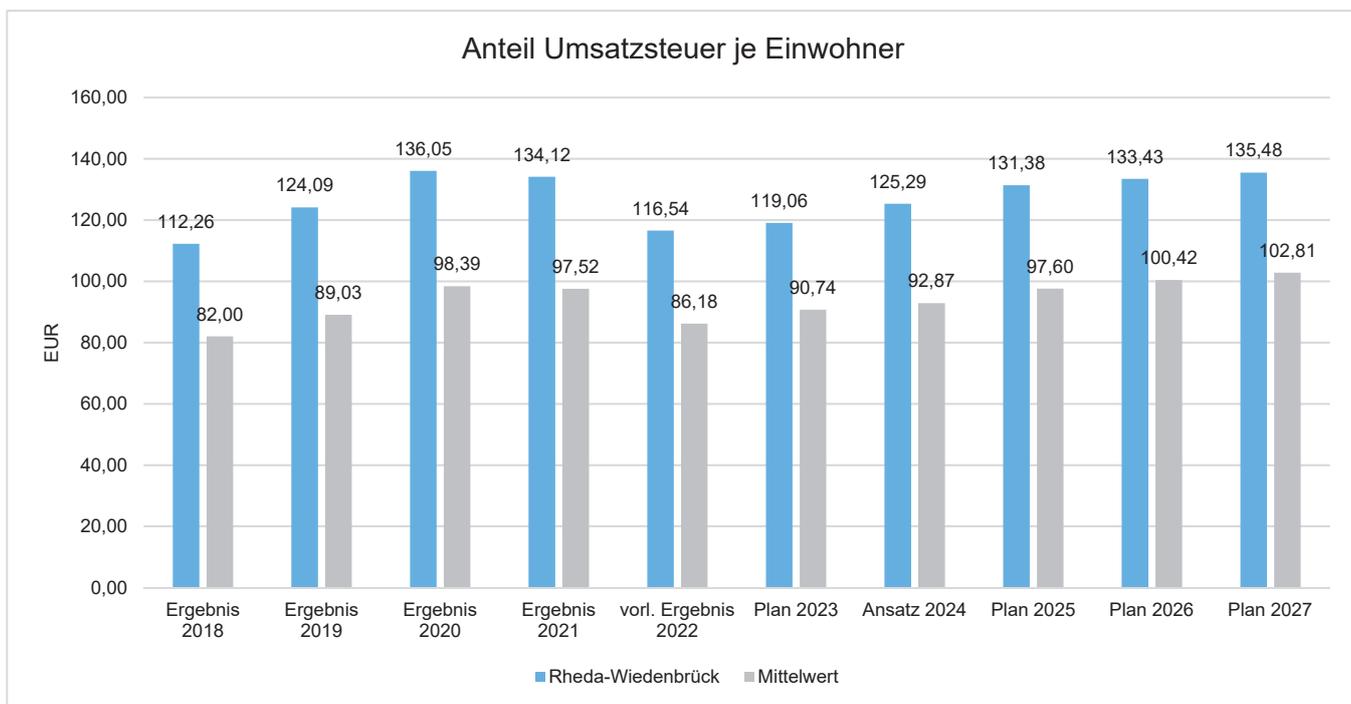
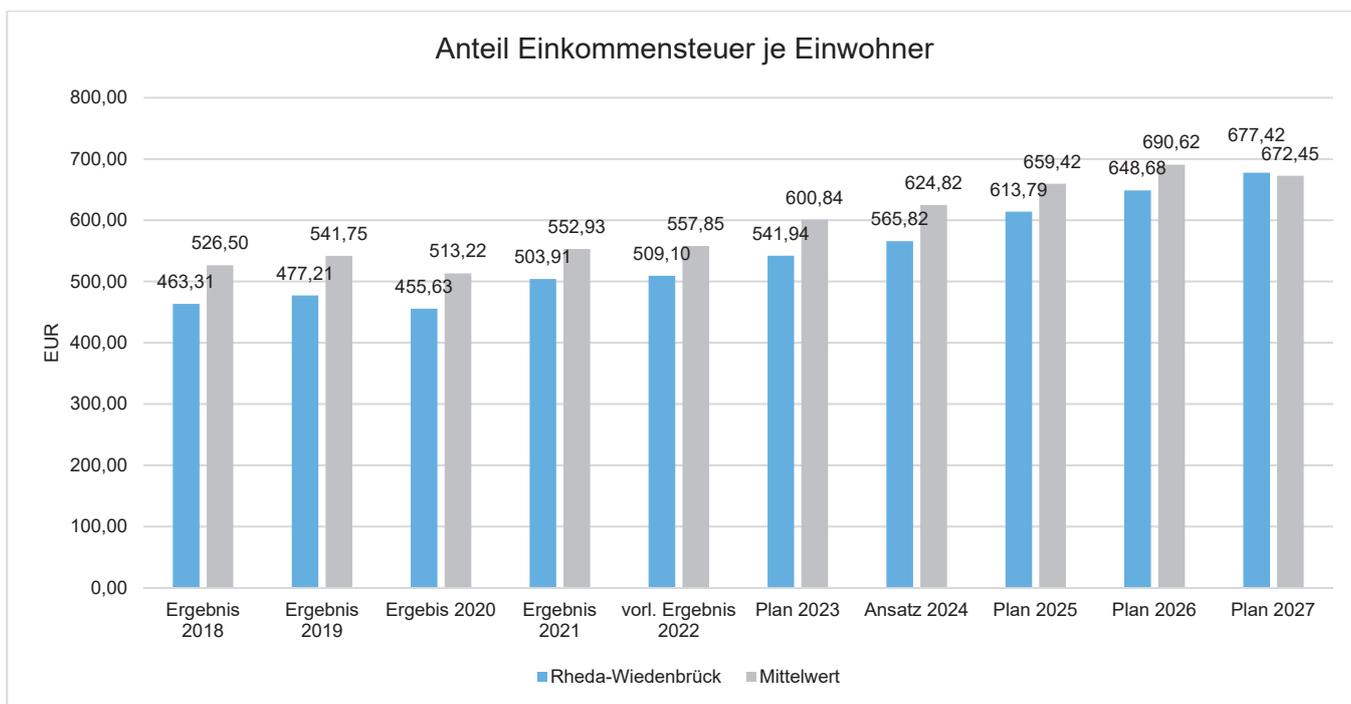
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:

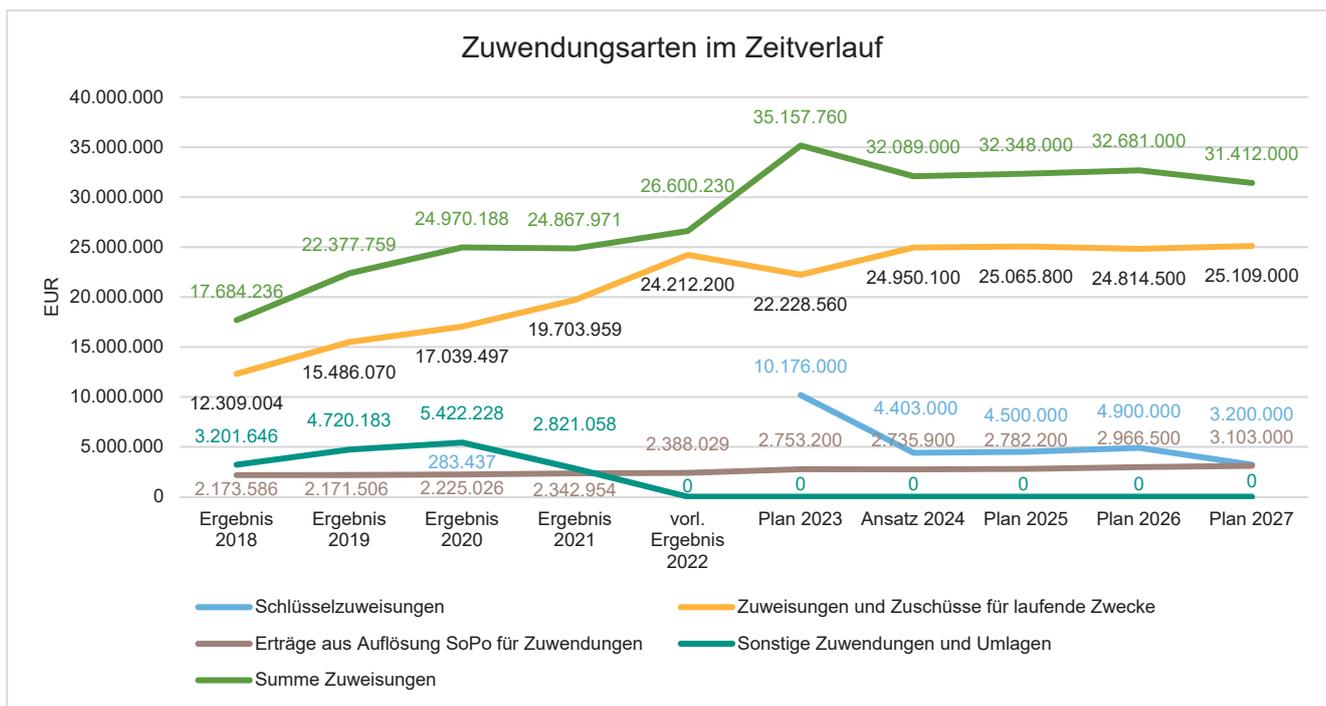


3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten	Vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.600.230	35.157.760	32.089.000	32.348.000	32.681.000	31.412.000
davon Schlüsselzuweisungen	0	10.176.000	4.403.000	4.500.000	4.900.000	3.200.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	24.212.200	22.228.560	24.950.100	25.065.800	24.814.500	25.109.000
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	2.388.029	2.753.200	2.735.900	2.782.200	2.966.500	3.103.000



Die **Schlüsselzuweisungen** stellen im Planungszeitraum einen bedeutenden Faktor der Ertragsplanung dar.

Durch die Ende August vom Land NRW vorgelegte Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024, ergänzt um eine Fortschreibung durch den nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebund, werden für 2024 Erträge in Höhe von **4.403 TEURO** für die Stadt Rheda-Wiedenbrück im Bereich der Schlüsselzuweisungen ausgewiesen. Auf Basis einer Fortschreibung der Verwaltung ergeben sich für die Folgejahre weitere millionenschwere Ertragspositionen, die sich bis von 2025 bis 2027 auf insgesamt rund **12,6 Mio. EURO** aufsummieren. Aber zum Vergleich: Die erwarteten Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2023 bis 2026 lagen im vergangenen Jahr zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei

rund 47,9 Mio. EURO. Durch die gewachsene eigene Steuerstärke sowie Anpassungen im GFG 2024, die tendenziell zu Lasten des kreisangehörigen Raums und somit auch zu Lasten der Stadt Rheda-Wiedenbrück gehen, vermindern sich die nun zu erwartenden Schlüsselzuweisungen im Vergleich zur Vorjahresplanung drastisch. Hier ist dringend anzunehmen, dass das Land NRW die fiktiven Hebesätze - wie ursprünglich ins Auge gefasst - in einer zweiten Umsetzungsstufe weiter zwischen dem kreisfreien und kreisangehörigen Raum sachgerecht differenziert. Hier ist das Land dem kreisangehörigen Raum diese Umsetzung bisher leider schuldig geblieben! Hierdurch gehen der Stadt Rheda-Wiedenbrück jährlich Zuweisungen in Millionenhöhe verloren!

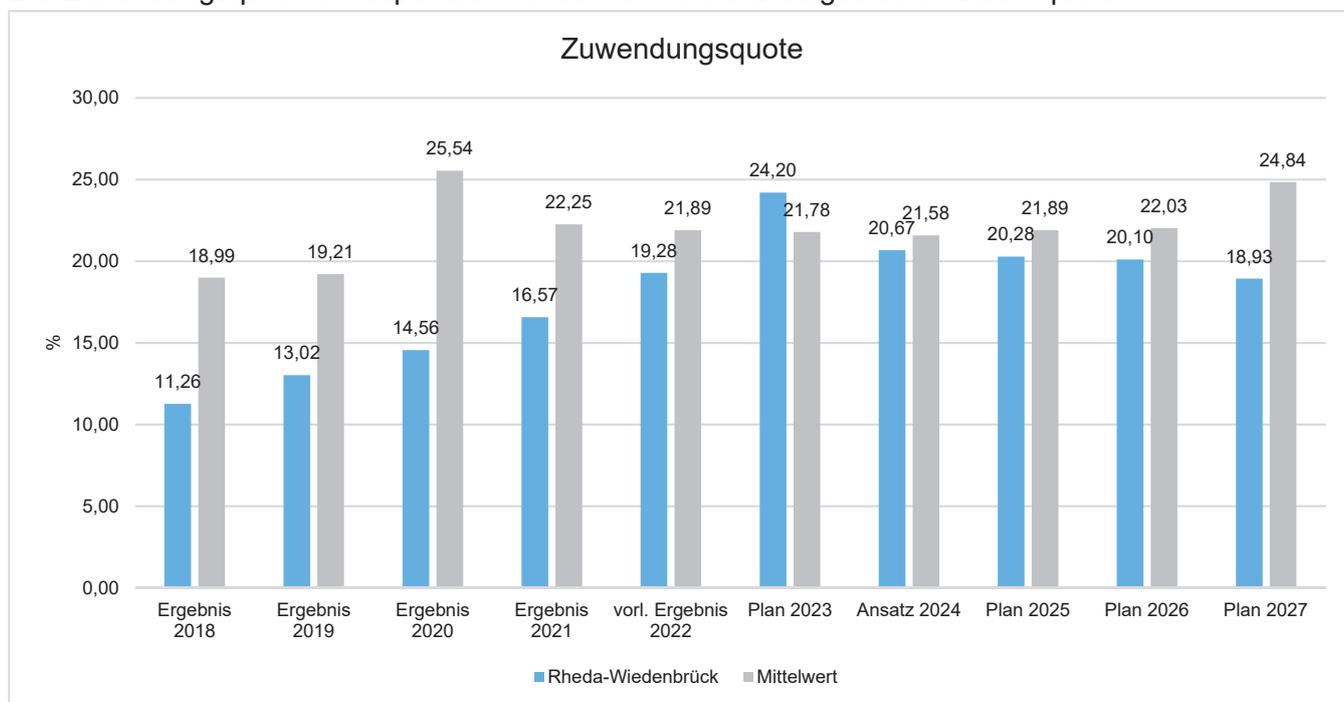
Die Schlüsselzuweisungen entfalten ihre Wirkung zur kurz- bis mittelfristigen Stabilisierung des städtischen Haushaltes „von außen“ im kommunalen Finanzausgleich. Dieses Instrumentarium sollte aber nicht als dauerhafte Lösung angesehen werden. Es ist vielmehr geboten, die finanzwirtschaftliche Souveränität so schnell wie möglich in Form der Abundanz wiederherzustellen, um so unabhängig davon zu sein, wie viele Mittel das Land über die Schlüsselzuweisung verteilt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Transfererträge	1.074.489	1.435.000	2.163.000	1.827.000	1.838.000	1.849.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.023.817	16.532.500	13.920.000	11.640.000	11.745.000	11.816.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.362.529	1.213.300	1.235.000	1.283.000	1.252.000	1.261.000
Kostenerstattungen und -umlagen	3.056.937	2.392.000	2.723.000	2.758.000	2.548.000	2.588.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.171.499	5.341.400	7.917.000	5.011.000	4.967.000	4.983.000
Aktivierete Eigenleistungen	370.873	159.000	194.000	182.000	169.000	145.000
Finanzerträge	952.037	1.052.000	1.011.000	964.000	895.000	842.000
Außerordentliche Erträge	4.858.629	11.776.000	0	0	0	0

Die Kategorie „Finanzerträge“ enthält neben der Gewinnausschüttung des Eigenbetriebs Abwasser auch die Verzinsung nachzuzahlender Gewerbesteuern sowie die Überschussbeteiligung der Stadt Rheda-Wiedenbrück an den Netzgesellschaften für Strom und Gas.

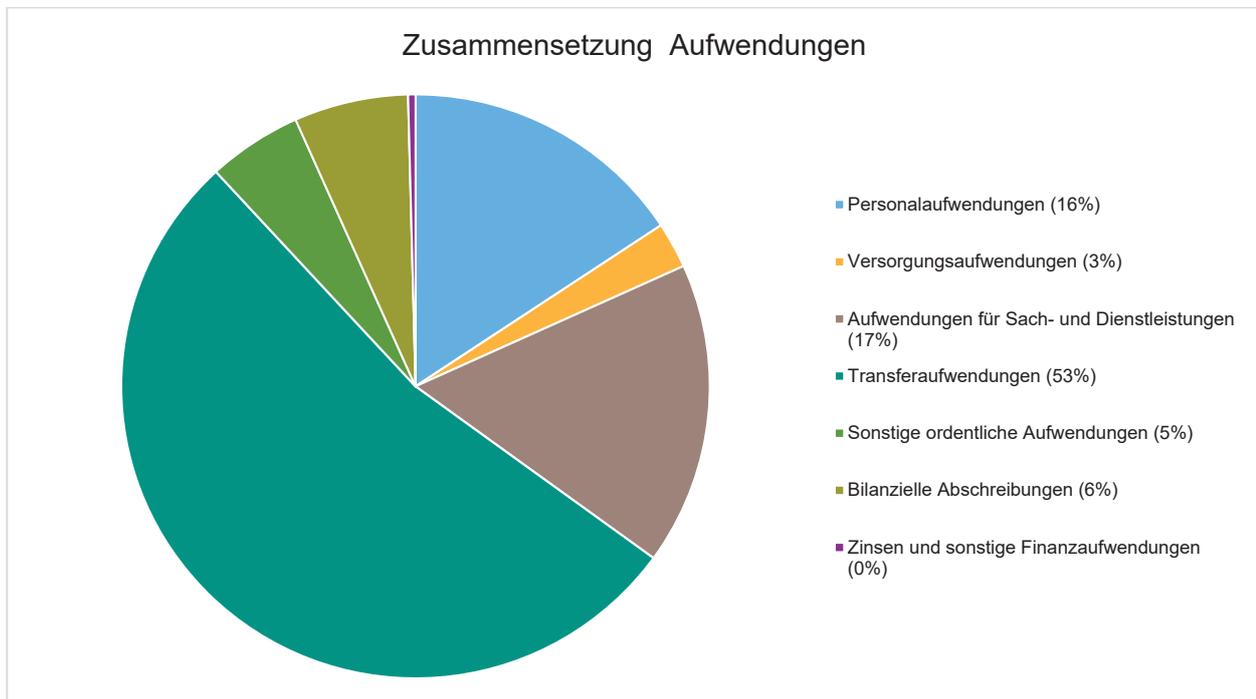
Als „außerordentliche Erträge“ werden die isolierbaren corona- und kriegsbedingten Finanzbelastungen ausgewiesen. Diese „Isolierung“ durfte gemäß des NKF-CUIG nur bis zum Haushaltsplan 2023 vorgenommen werden. Daher wird sie in diesem Haushaltsplan 2024 nicht fortgeführt. Insgesamt beläuft sich die Mehrbelastung für den Zeitraum von 2020 bis 2023 planerisch auf ca. 28,5 Mio. Euro. Nach der Prognose zum 15.07.2023 reduziert sich dieser Betrag voraussichtlich auf rund 22,6 Mio. EURO. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist im Kapitel 5.2 abgedruckt.

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 169.338.000 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten	Ansatz 2024	in %
Personalaufwendungen	26.579.000	15,70
Versorgungsaufwendungen	4.304.000	2,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.399.000	16,77
Transferaufwendungen	89.966.000	53,13
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.780.000	5,18
Bilanzielle Abschreibungen	10.628.000	6,28
Ordentliche Aufwendungen	168.656.000	99,60
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	168.656.000	99,60
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	682.000	0,40
Summe Aufwand	169.338.000	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



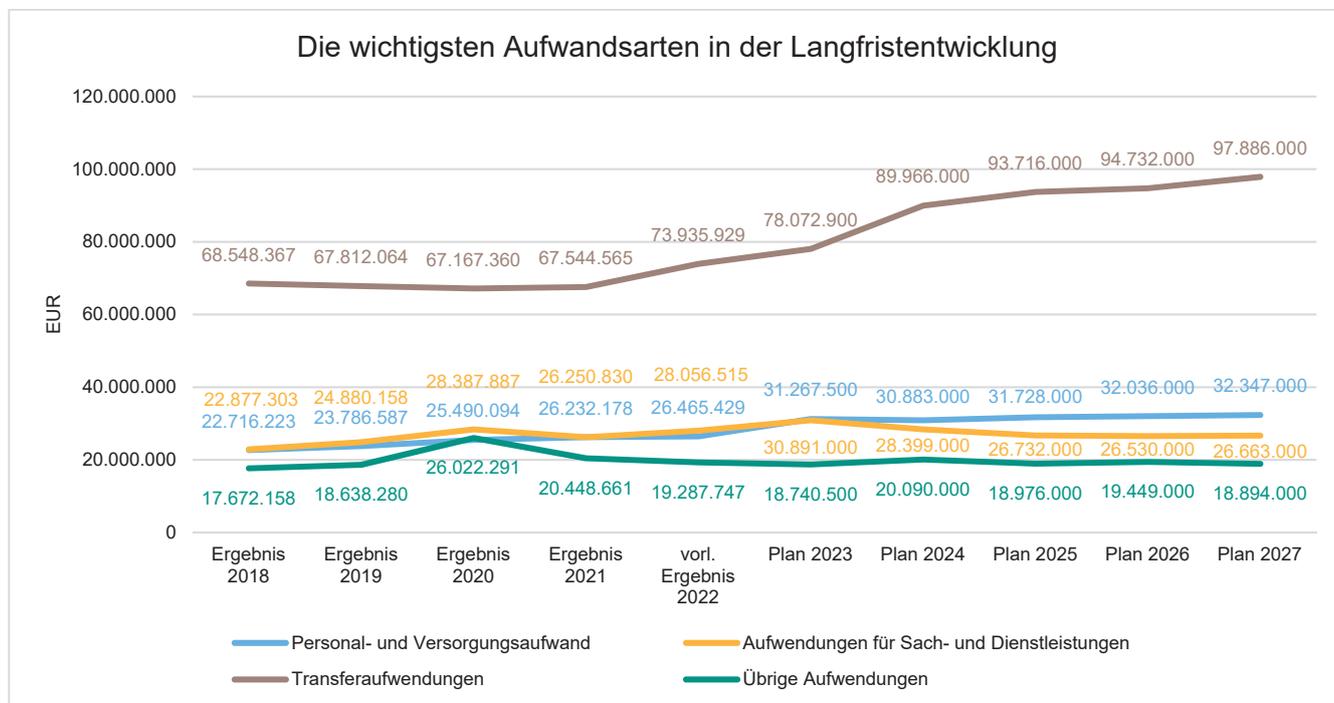
Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 158.971.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 10.366.100 Euro auf 169.338.000 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Personalaufwendungen	27.673.500	26.579.000	-1.094.500
Versorgungsaufwendungen	3.594.000	4.304.000	710.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.891.000	28.399.000	-2.492.000
Transferaufwendungen	78.072.900	89.966.000	11.893.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.608.000	8.780.000	1.172.000
Bilanzielle Abschreibungen	10.869.500	10.628.000	-241.500
Ordentliche Aufwendungen	158.708.900	168.656.000	9.947.100
globaler Minderaufwand	-726.972	0	726.972
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	157.981.928	168.656.000	10.674.072
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	263.000	682.000	419.000
Summe Aufwand	158.244.928	169.338.000	11.093.072

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



Die starke Abweichung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wird im Kapitel 4.3 näher dargestellt. Die Kurve der Transferaufwendungen wird in Kapitel 4.5.1 erläutert.

4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Dienstaufwendungen	17.696.947	20.309.210	20.924.214	21.506.940	21.732.640	21.960.760
Sonstige Personalaufwendungen	3.935.510	7.364.290	5.654.786	5.801.060	5.850.360	5.900.240
Personalaufwendungen gesamt	21.632.458	27.673.500	26.579.000	27.308.000	27.583.000	27.861.000

Die Planung der Personalaufwendungen basiert auf dem fortgeschriebenen Stellenplan für 2024 und berücksichtigt die folgenden Kalkulationsgrundlagen:

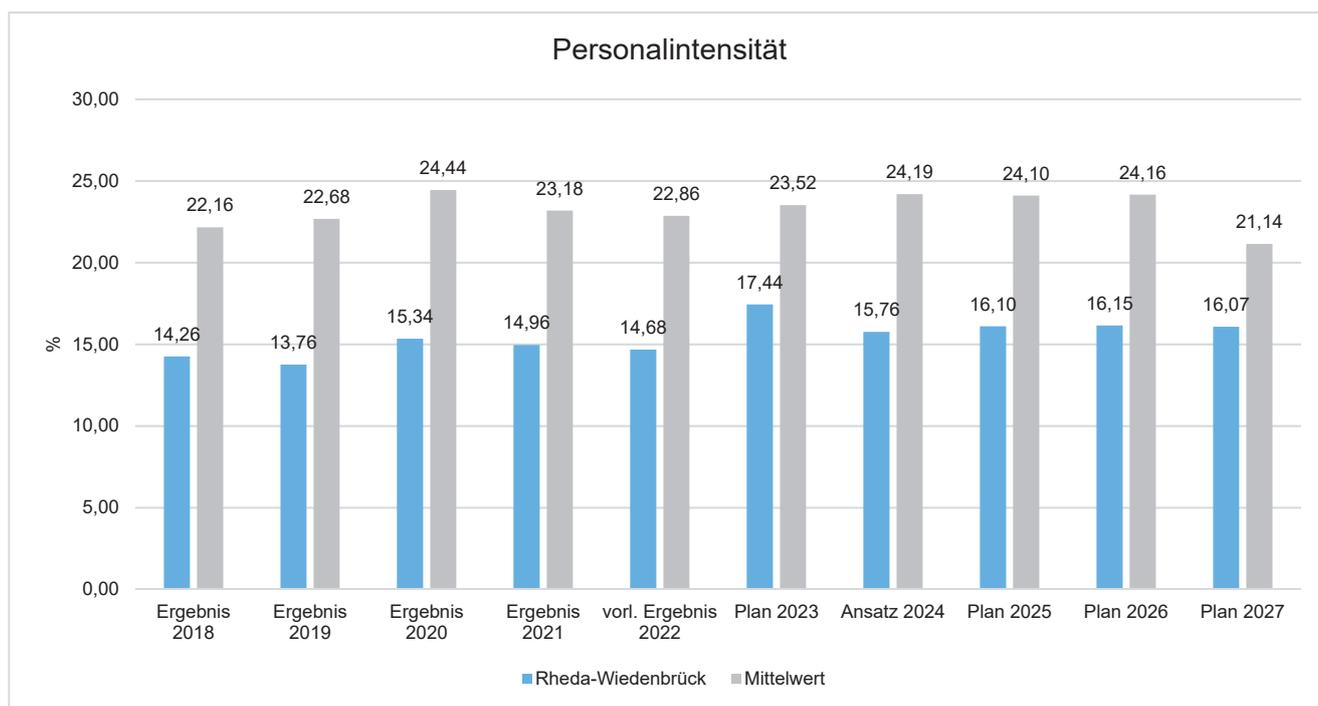
1. Das Tarifergebnis 2023 wurde vollständig eingeplant (Inflationsausgleich im Januar und Februar, Erhöhung um Sockelbetrag im März und anschließende Tarifsteigerung).
2. Für die Beamten wurde eine Steigerung in Anlehnung an den Tarifabschluss einkalkuliert.
3. Stellen aus dem Stellenpool wurden nicht in die Personalaufwendungen eingeplant.
4. Vakanzen werden pauschal einkalkuliert
5. Die Ausschreibung neuer Stellen wird erst mit der Verabschiedung des Haushaltes überhaupt möglich. Da auch dann eine sofortige Besetzung aller Stellen unrealistisch ist, werden diese pauschal am dem 01.07.2024 eingerechnet.

Nachdem die Stellenanforderungen von den einzelnen Fachbereichen in der Personalabteilung eingegangen sind, folgten Haushaltsgespräche zwischen der jeweiligen Fachabteilung, dem Fachbereich Finanzen und Personal. Ziel war es hierbei die Notwendigkeit der Stellenanforderungen genauestens zu beleuchten und eine Entscheidungsgrundlage für den Verwaltungsvorstand zu schaffen.



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwand	Vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Versorgungsaufwendungen	4.832.972	3.594.000	4.304.000	4.420.000	4.453.000	4.486.000

4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	16.571.624	18.354.300	16.611.600	15.561.950	15.500.750	15.501.650
Unterhaltung bewegliches Vermögen	569.746	555.300	549.200	484.250	480.250	485.250
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.522.697	1.570.500	1.220.800	663.000	378.000	378.000
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	9.392.448	10.410.900	10.017.400	10.022.800	10.171.000	10.298.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.056.515	30.891.000	28.399.000	26.732.000	26.530.000	26.663.000

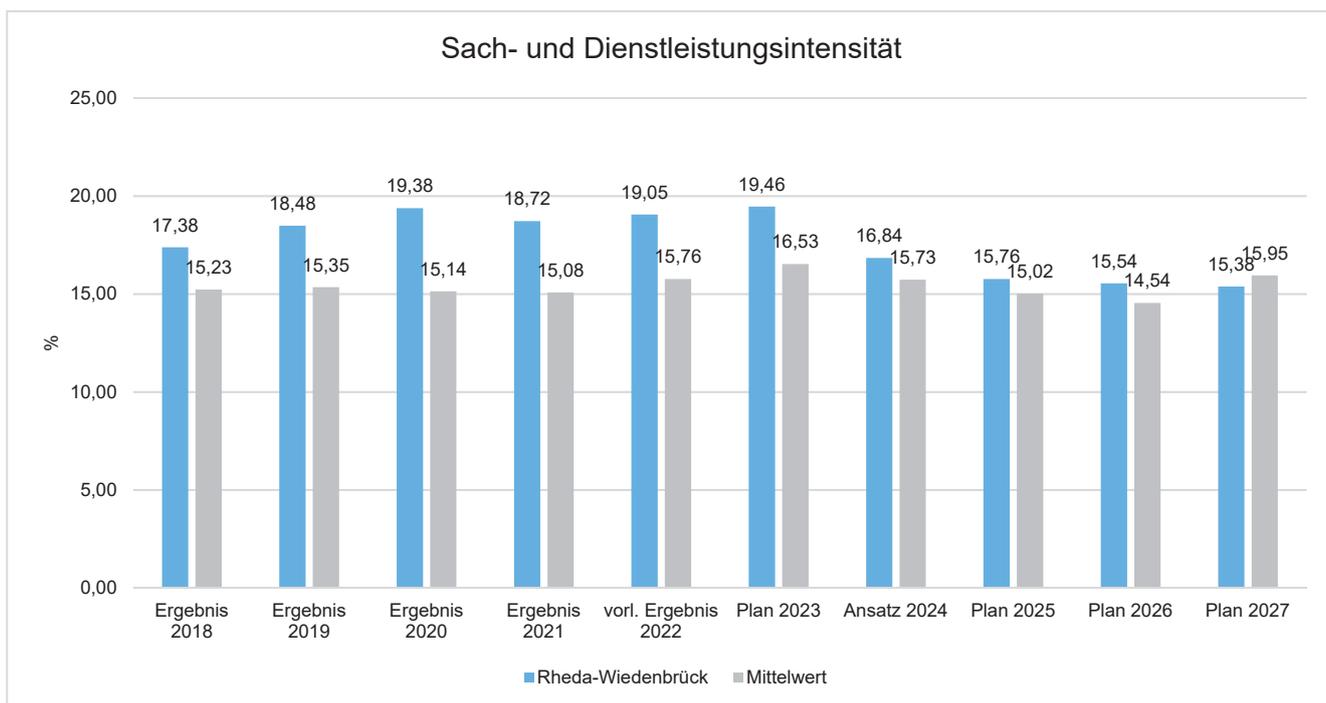
Die **Bewirtschaftungsaufwendungen** beinhalten neben der Reinigung der städtischen Gebäude auch die Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte. Daher und wegen der allgemeinen Steigerung der Aufwendungen für die Versorgung aller städtischer Gebäude mit Energie (Strom, Gas und Frischwasser), die hier ebenfalls enthalten ist, sind diese Aufwendungen im Vergleich zu vergangenen Jahren stark gestiegen.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

Die Steigerung der Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2022 ist auf die Unterbringung der Flüchtlinge aus dem Russland-Ukraine-Krieg zurückzuführen. Auch die Jahre der mittelfristigen Planung sind von Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen gezeichnet. Bei den Sach- und Dienstleistungen handelt es sich vor allem um Instandsetzungs-, Bewirtschaftungs- und Betriebsaufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte.



Seit 2023 werden die Aufwendungen für die Beauftragung externer Gutachten gesondert auf dem **Sachkonto 543112** gesondert ausgewiesen, um ein gewisses Maß an Transparenz zu erreichen. Dieses Sachkonto ist den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Position 16) zugeordnet.

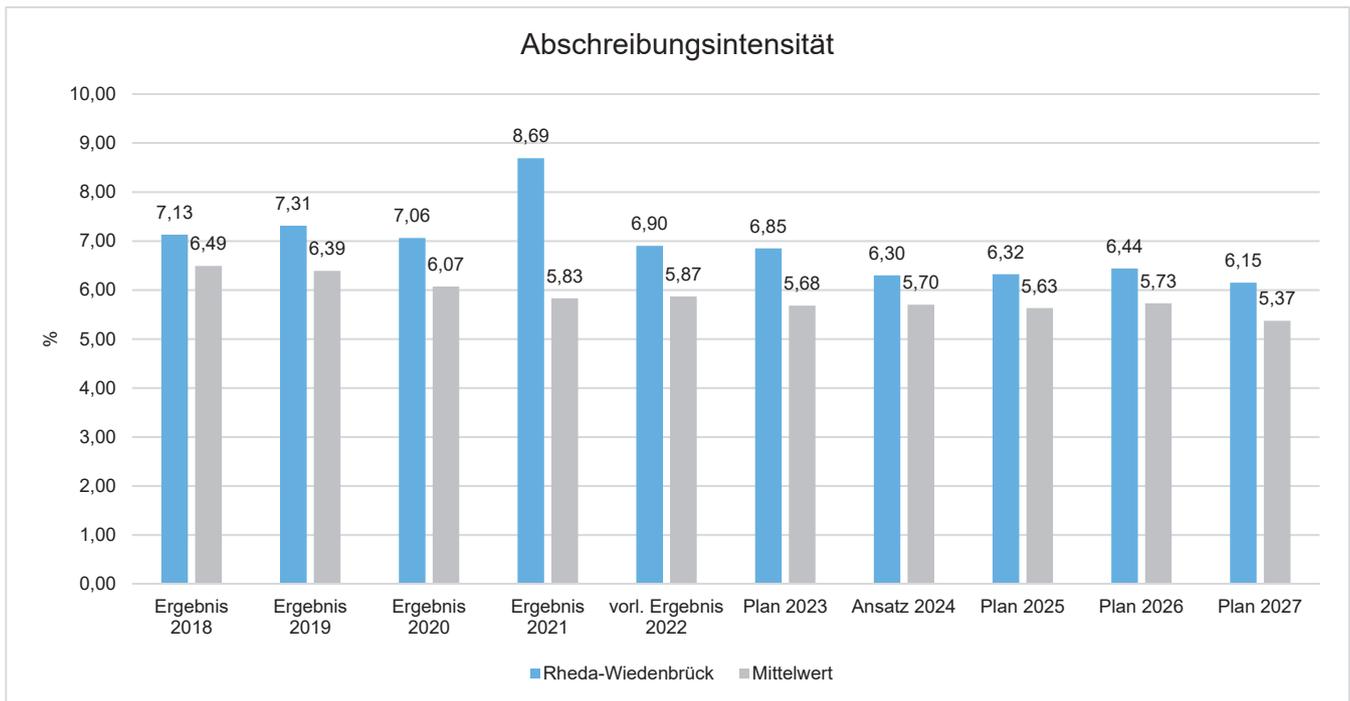
4.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	10.166.217	10.869.500	10.628.000	10.717.000	10.992.000	10.658.000
Abschreibungen gesamt	10.166.217	10.869.500	10.628.000	10.717.000	10.992.000	10.658.000

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

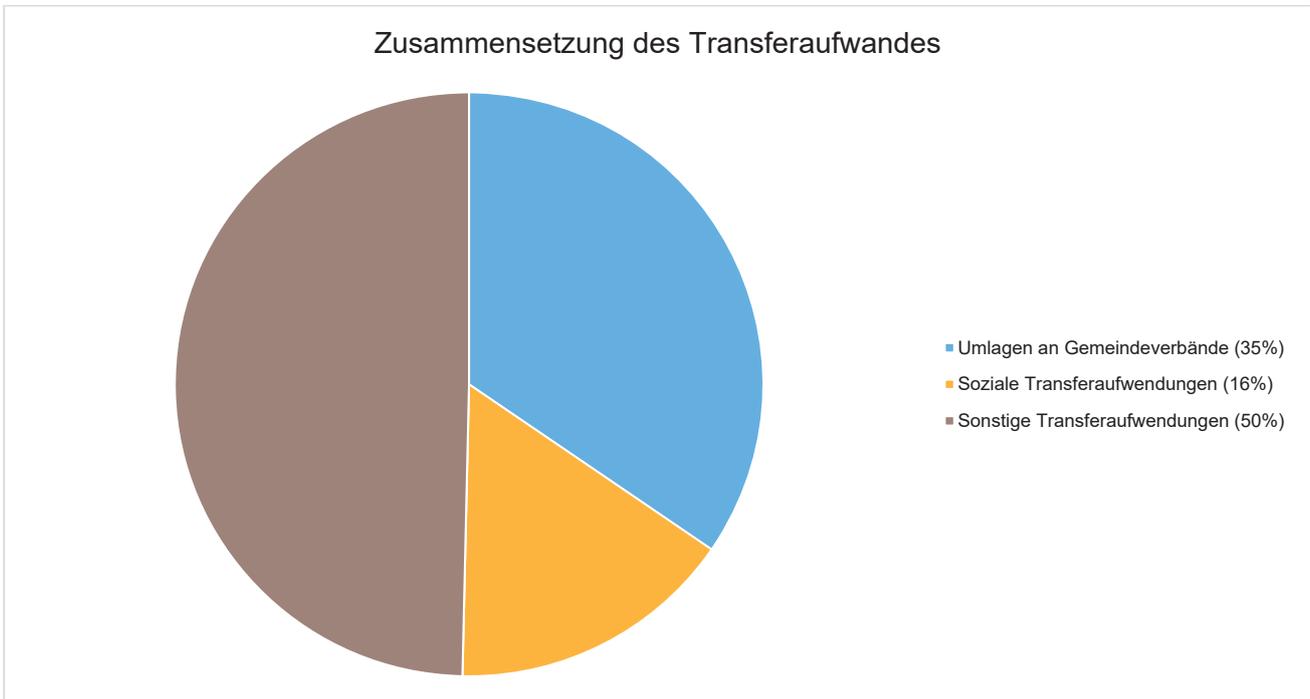


4.5 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

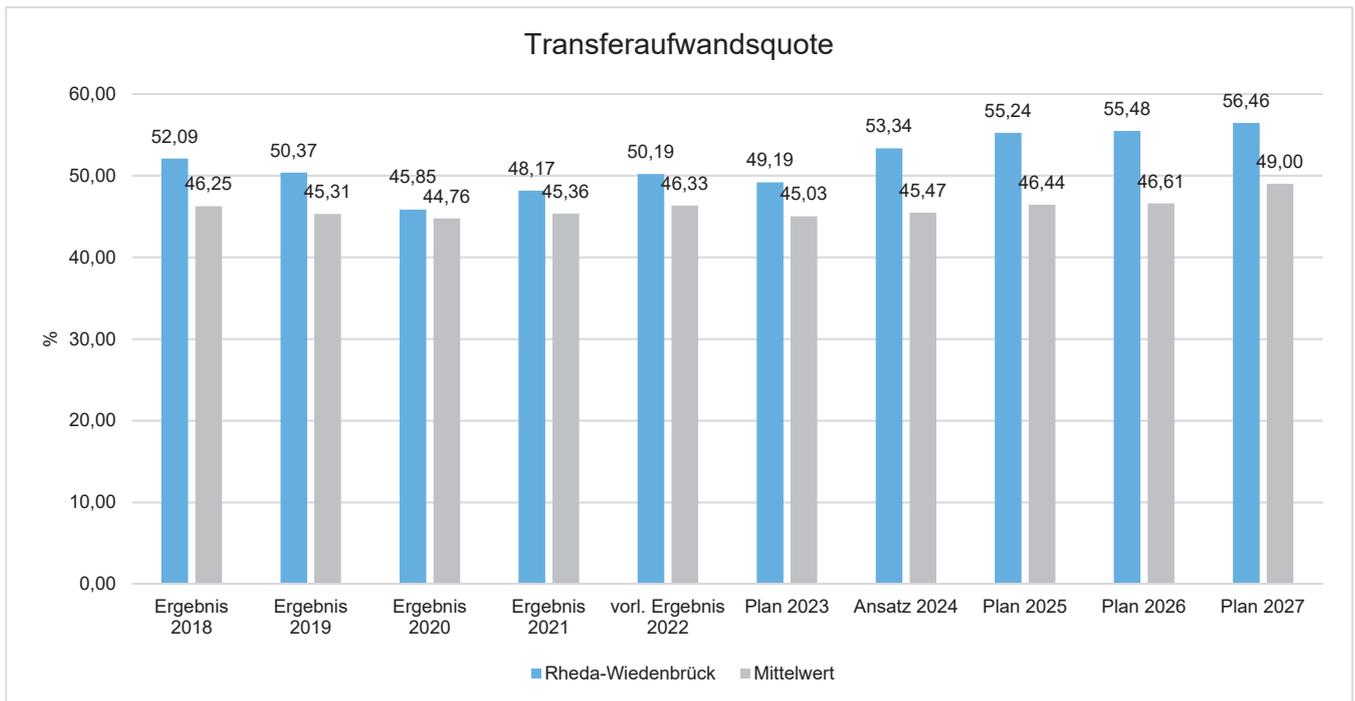
Transferaufwendungen	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umlagen an Gemeindeverbände	26.451.985	27.900.000	31.100.000	32.300.000	33.400.000	34.900.000
Soziale Transferaufwendungen	10.675.317	11.643.800	14.207.800	13.755.200	13.991.200	14.227.200
Sonstige Transferaufwendungen	36.808.628	38.529.100	44.658.200	47.660.800	47.340.800	48.758.800
Transferaufwendungen	73.935.929	78.072.900	89.966.000	93.716.000	94.732.000	97.886.000

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.5.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

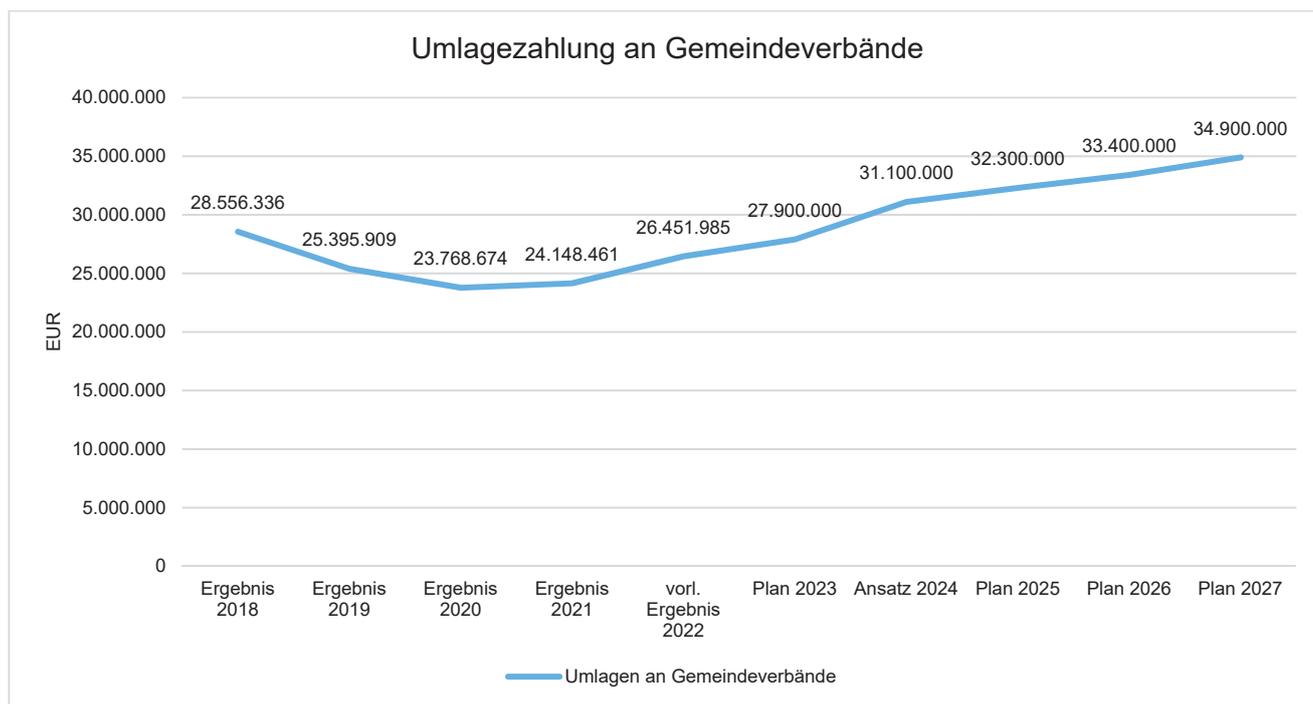
Umlage an Gemeindeverbände	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	27.900.000	31.100.000	3.200.000

Die Höhe der Kreisumlage ist zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung nur schwer einzuschätzen, da der Kreis Gütersloh selber seinen Haushaltsplanentwurf erst Ende November vorlegen wird, wobei die Belastungen des Kreises Gütersloh wiederum sehr stark von seiner Zahlungsverpflichtung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) abhängt. Auch hier liegen aktuell noch keine abschließenden Daten vor, allerdings hat der LWL bereits angekündigt, dass der Umlagesatz deutlich ansteigen wird. Sollte der tatsächliche Umlagesatz des LWL und ggf. damit auch der Hebesatz des Kreises Gütersloh für die allgemeine Kreisumlage über die hier im Entwurf getroffenen Annahmen hinausgehen, müssten weitere Verschlechterungen im städtischen Haushalt aufgefangen werden.

Es ist schon ohne die abschließenden Daten sicher absehbar, dass die Belastung der Stadt Rheda-Wiedenbrück gegenüber der vorigen Planung ansteigen wird. Ursächlich ist hier, dass die Umlagekraft der anderen Kommunen im Kreis Gütersloh in der für das neue Haushaltsjahr 2024 maßgeblichen Referenzperiode 2022/23 unerwartet deutlich gesunken ist, so dass der Anteil der Stadt Rheda-Wiedenbrück an der allgemeinen Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr und zur vorigen Erwartung stärker ansteigt. Gleichzeitig wird der allgemeine, durch alle Kommunen des Kreises zu deckende Bedarf des

Kreises Gütersloh noch stärker ansteigen, als es in der vorherigen Planung bereits eingeschätzt worden ist. Hier schlagen die stark ansteigenden Zahlungen an den Landschaftsverband genauso durch wie die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst sowie die allgemeine Preissteigerung.

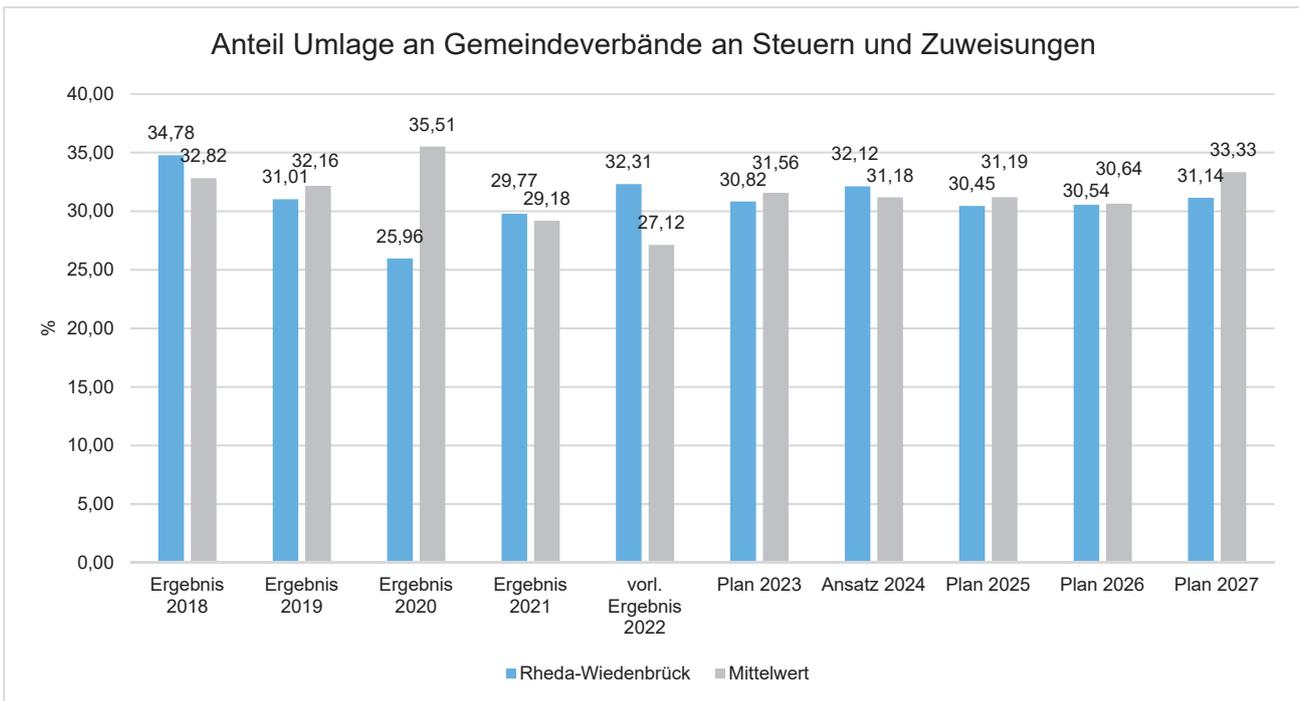
Es ist zu erwarten, dass die allgemeine Kreisumlage durch die Belastungen des Kreises Gütersloh durch die Landschaftsverbandsumlage sowie durch kreiseigene Kostensteigerungen auch im weiteren Planungszeitraum bis 2027 weiter stark ansteigen wird.



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

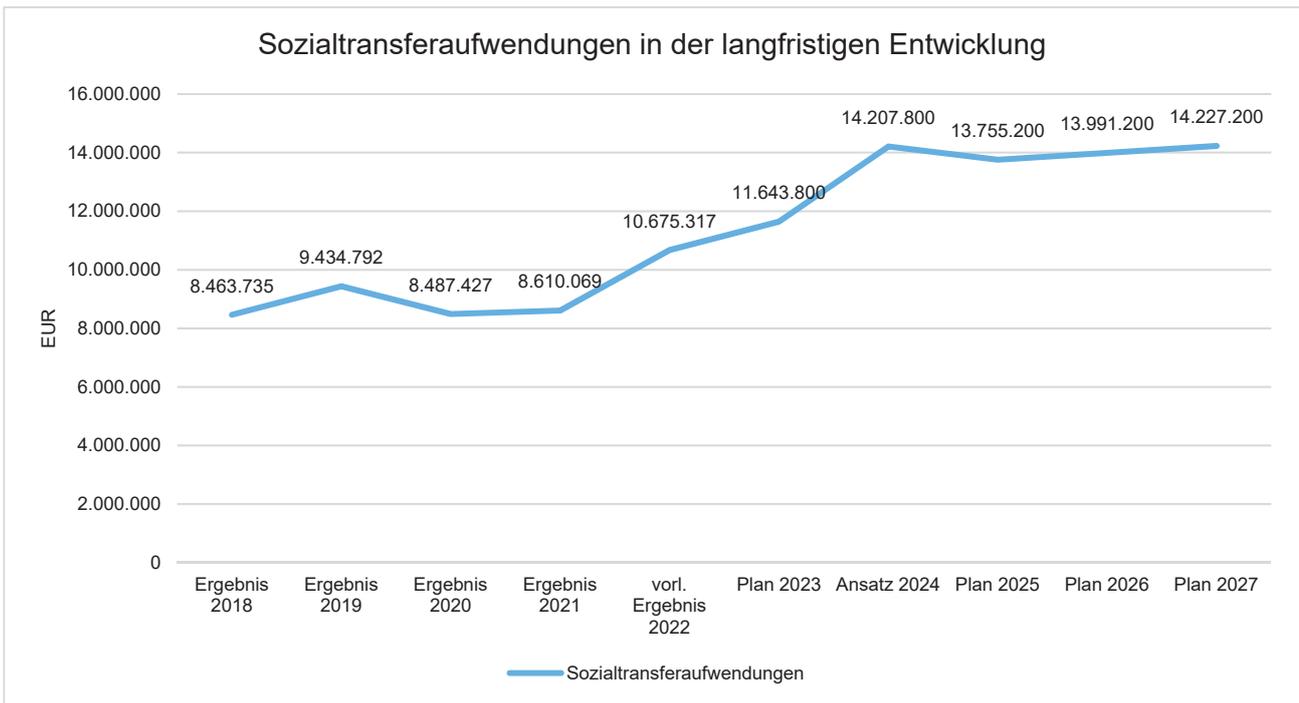
Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5.2 Sozialtransferaufwendungen

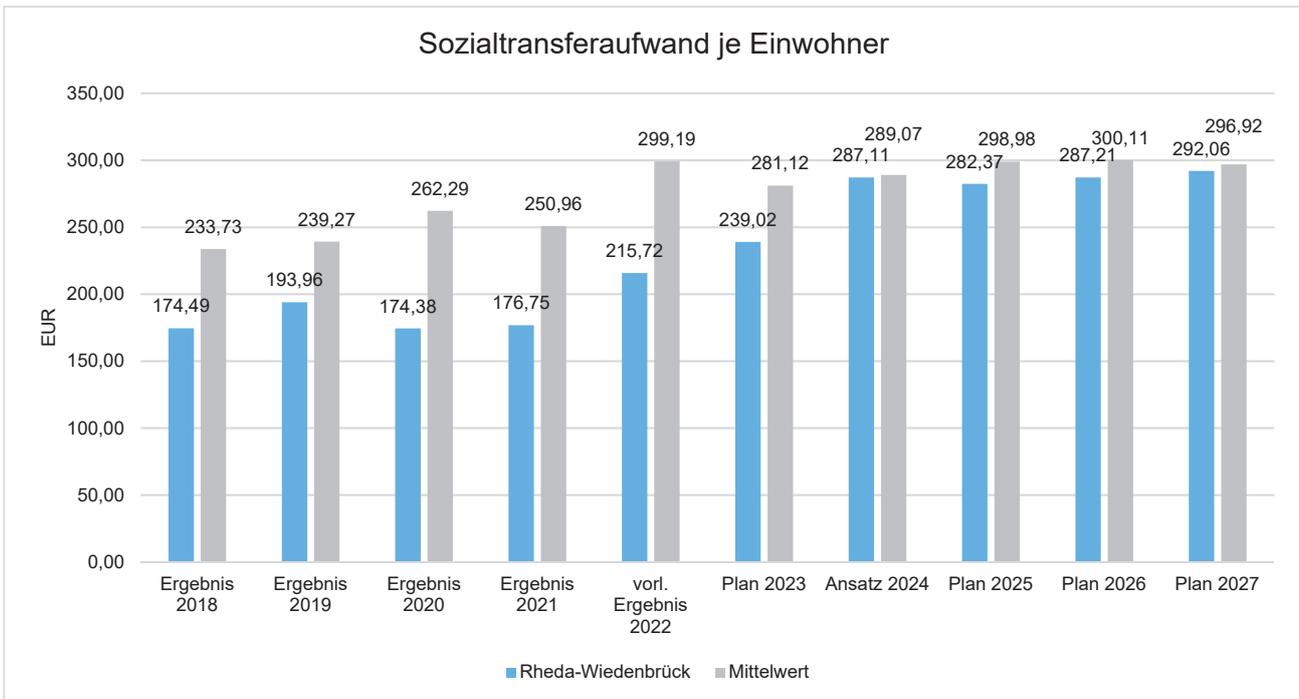
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

Sozialtransferaufwand	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	11.643.800	14.207.800	2.564.000



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

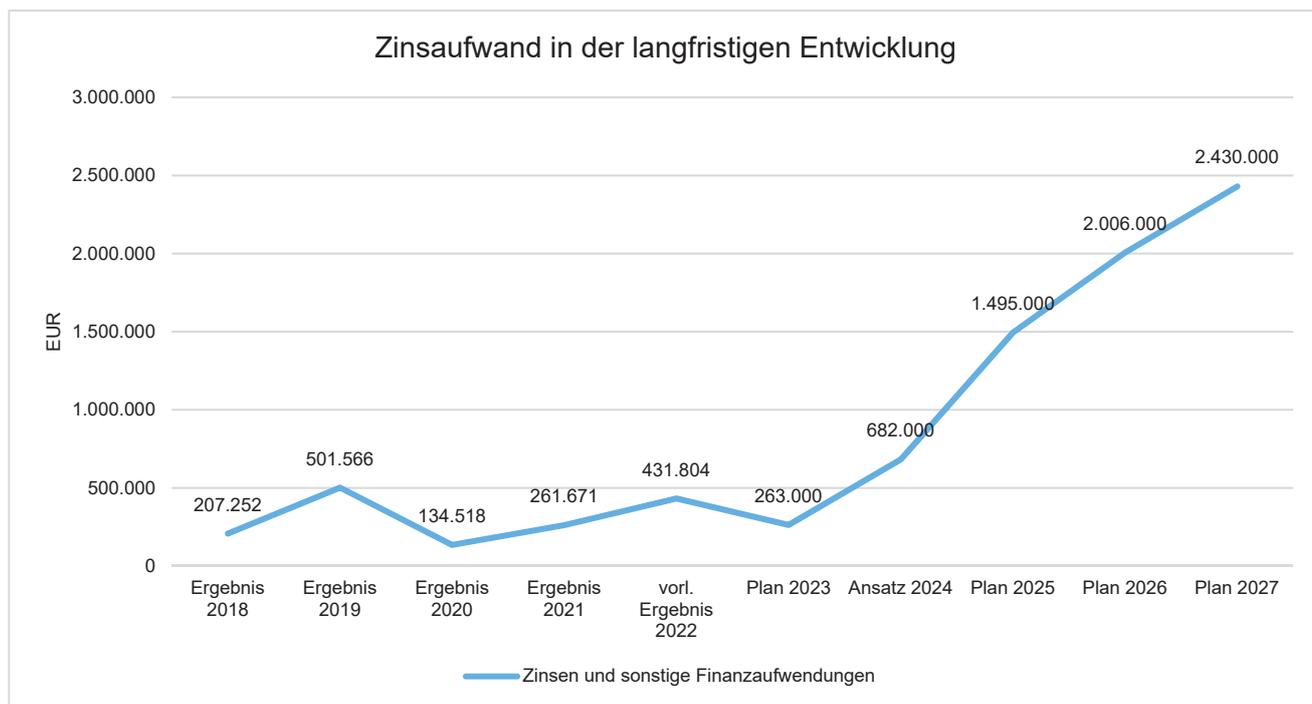
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	882.330	824.000	860.710	683.180	757.270	677.960
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.708.339	2.109.600	3.855.300	2.034.220	1.777.430	1.296.740
Geschäftsaufwendungen	893.082	2.164.500	1.765.590	1.691.300	1.414.000	1.473.000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	889.098	1.005.100	944.250	1.007.000	1.015.000	1.015.000
Wertberichtigungen auf Forderungen	245.216	144.000	10.000	10.000	154.000	10.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.071.660	1.360.800	1.344.150	1.338.300	1.333.300	1.333.300
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	8.689.726	7.608.000	8.780.000	6.764.000	6.451.000	5.806.000

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	263.000	682.000	419.000

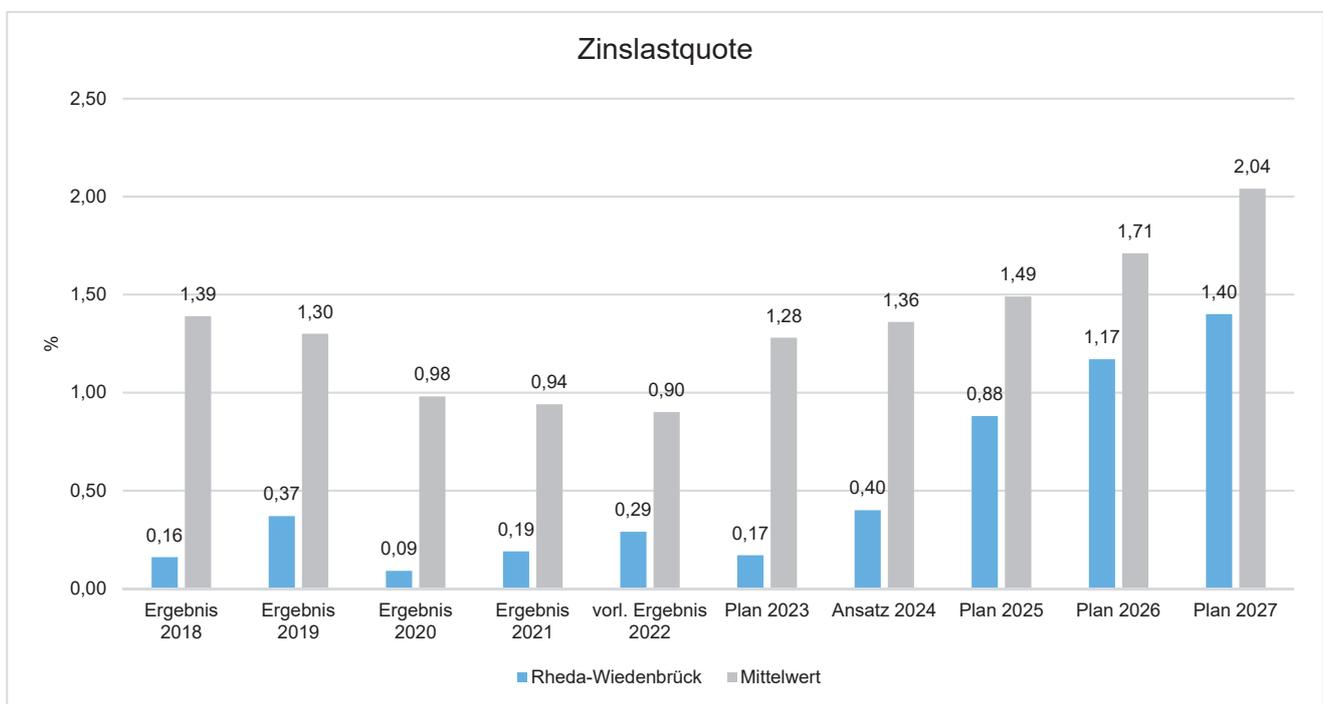


Auf wesentliche Zinsbelastungen ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO näher einzugehen. Es liegen folgende Zinsbelastungen vor:

Der hier abgebildete Zinsaufwand setzt sich aus dem Zinsaufwand für Darlehen der Stadt sowie aus einem kalkulierten Aufwand für die Rückzahlung von in der Vergangenheit erhaltener Verzinsung für Steuernachforderungen zusammen.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr	Plan 2023	Ansatz 2024	Abw. absolut
Ordentliches Ergebnis	-13.442.940	-13.388.000	54.940
Finanzergebnis	789.000	329.000	-460.000
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-12.653.940	-13.059.000	-405.060
Außerordentliches Ergebnis	11.776.000	0	-11.776.000
Jahresergebnis	-877.940	-13.059.000	-12.181.060
globaler Minderaufwand	-726.972	0	726.972
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-150.968	-13.059.000	-12.908.032

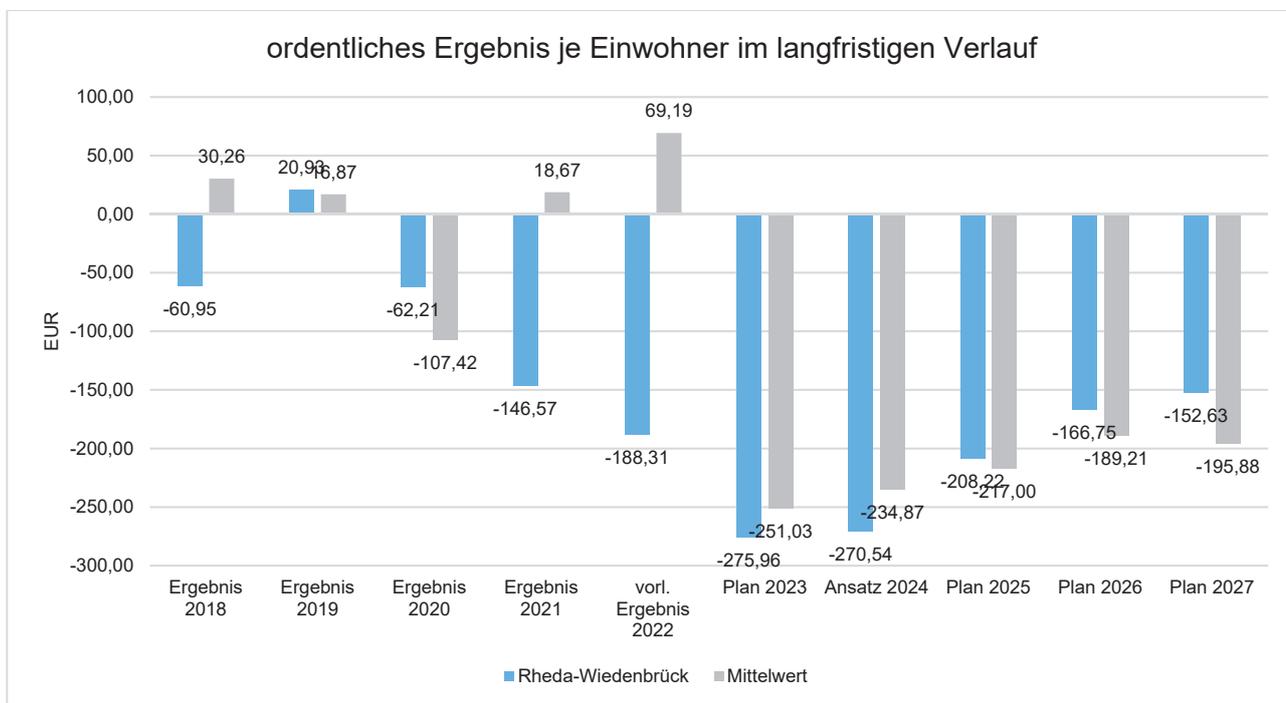
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung	Vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliches Ergebnis	-9.318.696	-13.442.940	-13.388.000	-10.143.000	-8.123.000	-7.435.000
Finanzergebnis	520.234	789.000	329.000	-531.000	-1.111.000	-1.588.000
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-8.798.463	-12.653.940	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000
Außerordentliches Ergebnis	4.858.629	11.776.000	0	0	0	0
Jahresergebnis	-3.939.833	-877.940	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000
globaler Minderaufwand	0	-726.972	0	0	0	0
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.939.833	-150.968	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000

Das vergleichsweise moderate Jahresergebnis 2023 resultiert im Wesentlichen bekanntlich aus der nach dem NKF CUIG-NRW möglichen Isolierung von Belastungen aus der Corona-Pandemie und der Belastungen aufgrund des Kriegs gegen die Ukraine. Diese außerordentlichen Erträge in einer Größenordnung von 11,8 Mio. EURO führen zu der deutlichen Verbesserung des Gesamtergebnisses.

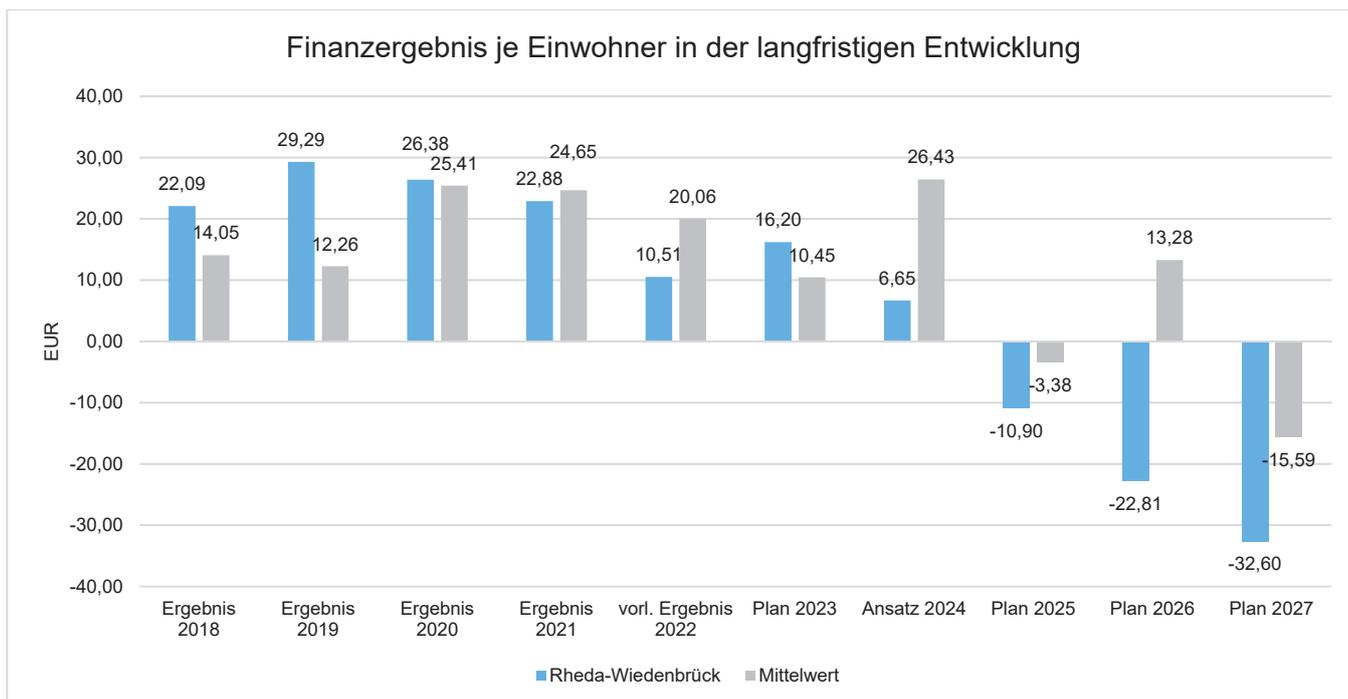
Da die Isolierung im Haushalt 2024 nicht mehr rechtlich vorgesehen ist, ergibt sich ein realistischeres Bild indes durch die Betrachtung des **Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit**. Dort sind diese Sondereffekte aus der Bilanzierungshilfe nicht enthalten, so dass sich für eine Analyse der Finanzsituation der Stadt Rheda-Wiedenbrück diese Daten anbieten.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



Auf wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen in 2024 und für die Haushalte der folgenden Jahre ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO näher einzugehen.

Am 19.12.2022 hat der Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück beschlossen, dass der investive Eckwert für den Haushalt 2024 auf 13 Mio. EURO für den gesamten Haushalt begrenzt wird. Die Summe der investiven Auszahlungen mit Folgekosten für das Jahr 2024 liegt bei 12,6 Mio. EURO. Zusammen mit den Investiven Auszahlungen ohne Folgekosten und dem Grunderwerb des Anlagevermögens liegt die Summe der Auszahlungen bei rund 20,7 Mio. EURO. Hinzu kommen dann noch die Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2024, die mit dem Managementbericht zum 15.07.2023 auf 10,1 Mio. EURO prognostiziert werden. Mit einem Volumen von 2 Mio. EURO ist hier aber auch eine Finanzierungsreserve enthalten, die zur Errichtung eines dritten Standortes für die Unterbringung von Geflüchteten vorgehalten wird, um bei Bedarf schnell handeln zu können. Weitere 1,6 Mio. EURO betreffen die Maßnahme „Brüder-Grimm-Schule“, die sich bis in das Jahr 2026 hinein erstreckt.

Der Umfang der **Ermächtigungsübertragungen** bestimmt in jedem Jahr maßgeblich das Investitionsprogramm der Stadt Rheda-Wiedenbrück, stellen sie doch die nicht abgeschlossenen Maßnahmen aus dem alten Jahr betragsmäßig dar. Diese wichtige Komponente des Investitionsprogramms ist in den vergangenen Jahren immer erst zur Verabschiedung des Haushaltes im Dezember in den Fokus gerückt. Seit der Haushaltsplanung 2023 hat die Verwaltung bereits zur Aufstellung des Entwurfs aufgrund von Halbjahresprognosen die Übertragungen betragsmäßig zu greifen versucht. Diese Maßnahmen haben im Investitionsprogramm den Vorrang einzuräumen vor „neuen“ Maßnahmen. Erst nach deren Abarbeitung sollen dann die neuen Projekte in Angriff genommen werden. Mit diesem Vorgehen erhofft sich die Verwaltung eine Reduzierung der Soll-Ist-Abweichungen zwischen Investitionsplan und Umsetzung.

Gleichwohl sollte bei der Betrachtung der Ermächtigungsübertragungen auch berücksichtigt werden, dass ein Teil eben dieser auch dadurch entsteht, dass die Rechnungen von bereits durchgeführten Maßnahmen zum Teil erst nach dem Jahreswechsel vorliegen.

Die Investitionen werden sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Investitionstabelle	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten gesamt	12.106.427	16.280.540	13.299.500	10.115.000	9.493.500	9.166.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gesamt	-17.217.329	-22.522.011	-20.742.100	-18.193.100	-15.177.100	-13.657.100

Hier sind Auszahlungsermächtigungen, die aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024 übertragen werden, noch nicht berücksichtigt. Nach dem aktuellen Erkenntnisstand werden Ermächtigungsübertragungen in einer Größenordnung von ca. 10,1 Mio. EURO erwartet, die das Budget 2024 entsprechend verstärken. Davon sind 2 Mio. EURO als Finanzierungsreserve eingeplant, die zur Errichtung eines dritten Standortes für die Unterbringung von Geflüchteten vorgehalten wird und 1,6 Mio. EURO für die Maßnahme ‚Brüder-Grimm-Schule‘.

Der oben abgebildete Betrag für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten setzt sich zusammen aus 12,6 Mio. EURO für investive Auszahlungen mit Folgekosten, sowie 8,2 Mio. EURO an investiven Auszahlungen ohne Folgekosten und Grunderwerben des Anlagevermögens.

Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionstabelle	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Straßenbau	2.416.567,31	4.545.000	3.430.000	2.845.000	1.940.000	1.845.000
Gebäude	4.506.513,16	5.105.000	3.025.000	3.430.000	4.325.000	5.110.000
Kindertagesbetreuung	780.955,24	323.000	2.683.000	243.000	203.000	203.000
bewegliches Anlagevermögen sowie Betriebsvorrichtungen	3.711.599,22	4.144.011	6.104.100	5.775.100	4.459.100	5.249.100
Sonstiges	5.801.693,94	8.405.000	5.500.000	5.900.000	4.250.000	4.250.000

5.2 Belastungen aufgrund der COVID-19-Pandemie und die Auswirkungen des Russland- Ukraine-Krieges:

Haushaltsbelastungen, die der Stadt Rheda-Wiedenbrück durch die Covid-19-Pandemie und durch den Krieg gegen die Ukraine durch geringere Erträge oder höhere Aufwendungen entstanden sind, waren bis zum Planungsjahr 2023 nach den Regelungen des NKF-CUIG zu prognostizieren und **als außerordentlicher Ertrag** in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Diese gesetzliche Regelung entfällt ab der Haushaltsplanung 2024.

Die so ermittelten Covid-19- und kriegsbedingten Belastungen werden im Ergebnisplan unter den außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) dargestellt. Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus den Mindererträgen und den Mehraufwendungen.

Unter Berücksichtigung des in den Jahresabschlüssen 2020 bis 2023 voraussichtlich zu isolierenden Schadens ergibt sich perspektivisch ein **COVID-19-bedingte Belastung des städtischen Haushalts** in einer Größenordnung von dann insgesamt rund **22,6 Mio. Euro**. Dieser Betrag wäre dann als Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen und in oder ab 2026 (sukzessive) abzubauen.

6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.203.461	136.433.460	144.614.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.214.645	144.499.800	155.677.100
Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (Finanzrechnung)	0	-602.238	0
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.011.185	-8.066.340	-11.063.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.106.427	18.730.540	13.299.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.217.329	22.522.011	20.742.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.110.902	-3.791.471	-7.442.600
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-18.122.086	-11.857.811	-18.505.700
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	504.717	4.704.800	25.454.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	231.057	204.000	134.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	273.660	4.500.800	25.320.800
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-17.848.426	-7.357.011	6.815.100
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	127.012	0	0
Liquide Mittel	-17.721.414	-7.357.011	6.815.100

6.1 Investitionstätigkeit

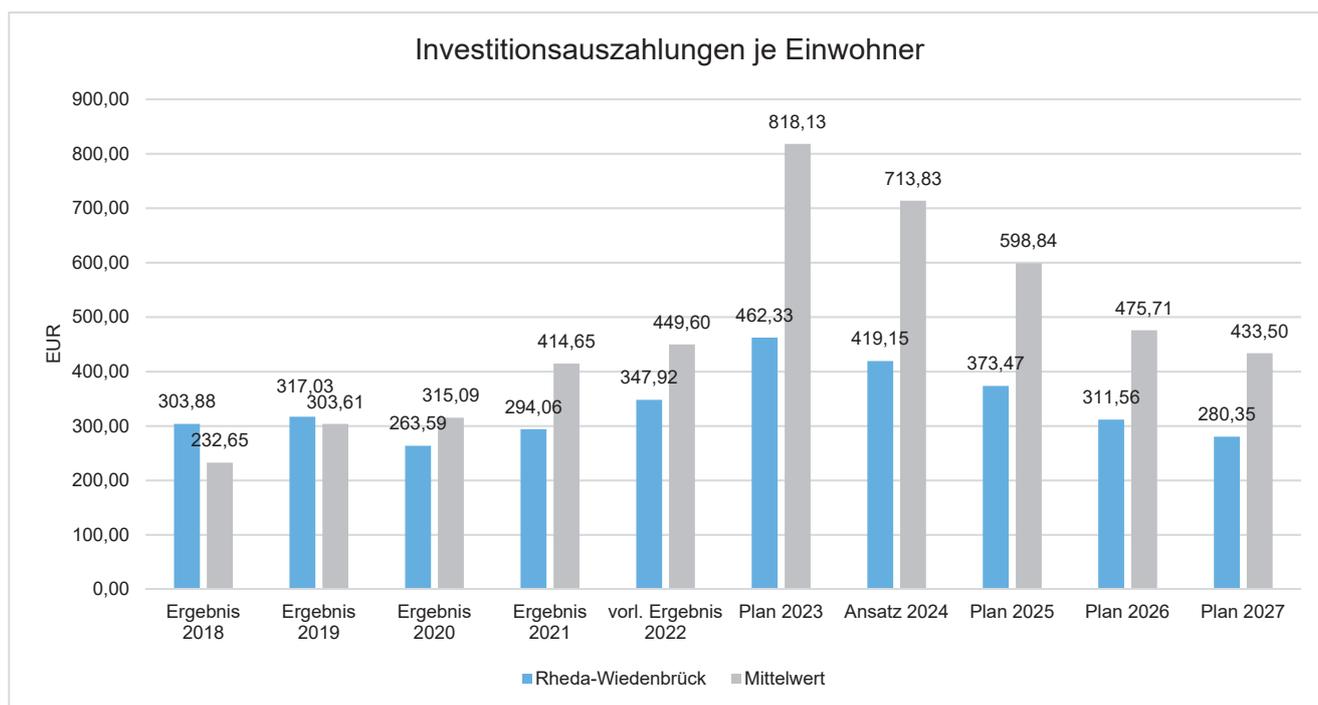
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.343.662	7.220.540	9.369.500	6.850.000	6.148.500	5.961.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	417.984	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	4.959	10.000	825.000	160.000	240.000	50.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.085.819	1.480.000	0	0	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	585.481	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000
Sonstige investive Einzahlungen	668.523	9.415.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	12.106.427	18.730.540	13.299.500	10.115.000	9.493.500	9.116.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	560.455	318.000	2.683.000	243.000	203.000	203.000

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.759.687	3.400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.566.495	3.738.011	5.804.100	5.995.100	4.524.100	2.439.100
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	500.000	2.500.000	2.900.000	1.250.000	1.250.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.320.230	10.056.000	6.755.000	6.055.000	6.200.000	6.765.000
Sonstige investive Auszahlungen	10.462	4.510.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	17.217.329	22.522.011	20.742.100	18.193.100	15.177.100	13.657.100

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

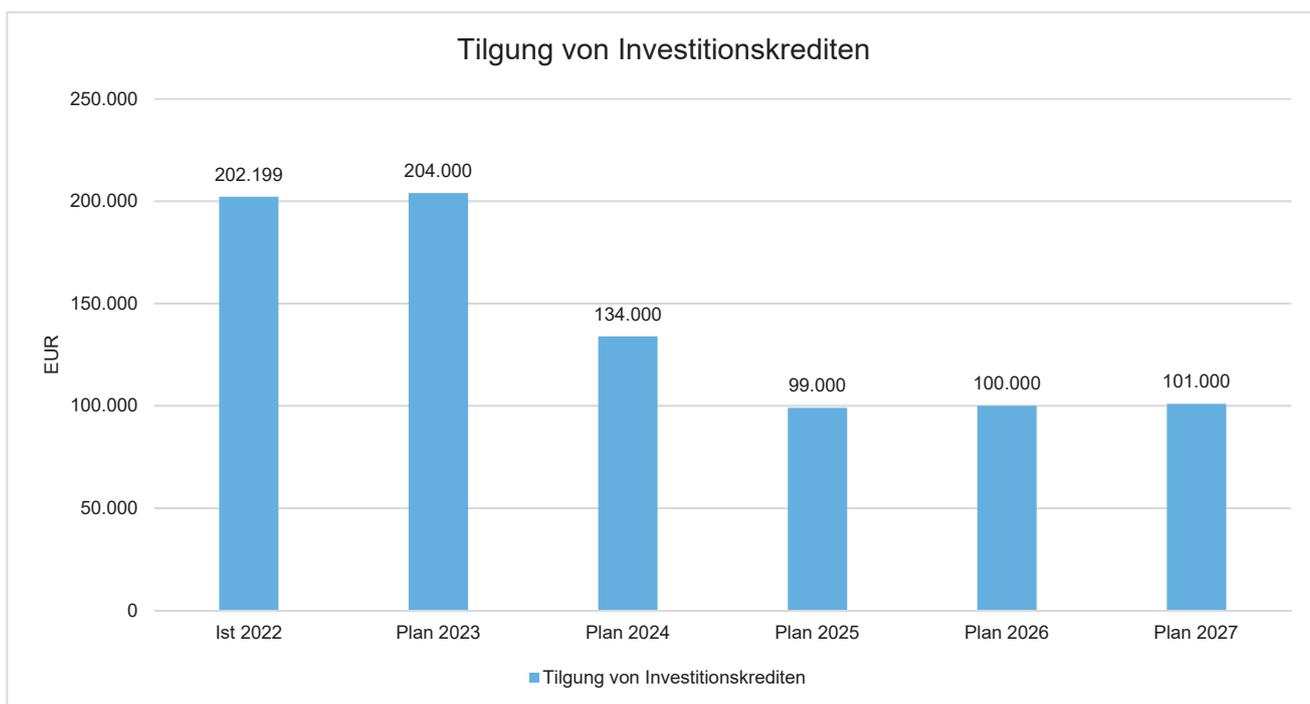


6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kreditaufnahmen für Investitionen	4.717	4.704.800	25.454.800	14.104.800	10.204.800	9.504.900
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	500.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	504.717	4.704.800	25.454.800	14.104.800	10.204.800	9.504.900
Tilgung von Investitionskrediten	202.199	204.000	134.000	99.000	100.000	101.000
Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	28.858	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	231.057	204.000	134.000	99.000	100.000	101.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	273.660	4.500.800	25.320.800	14.005.800	10.104.800	9.403.900

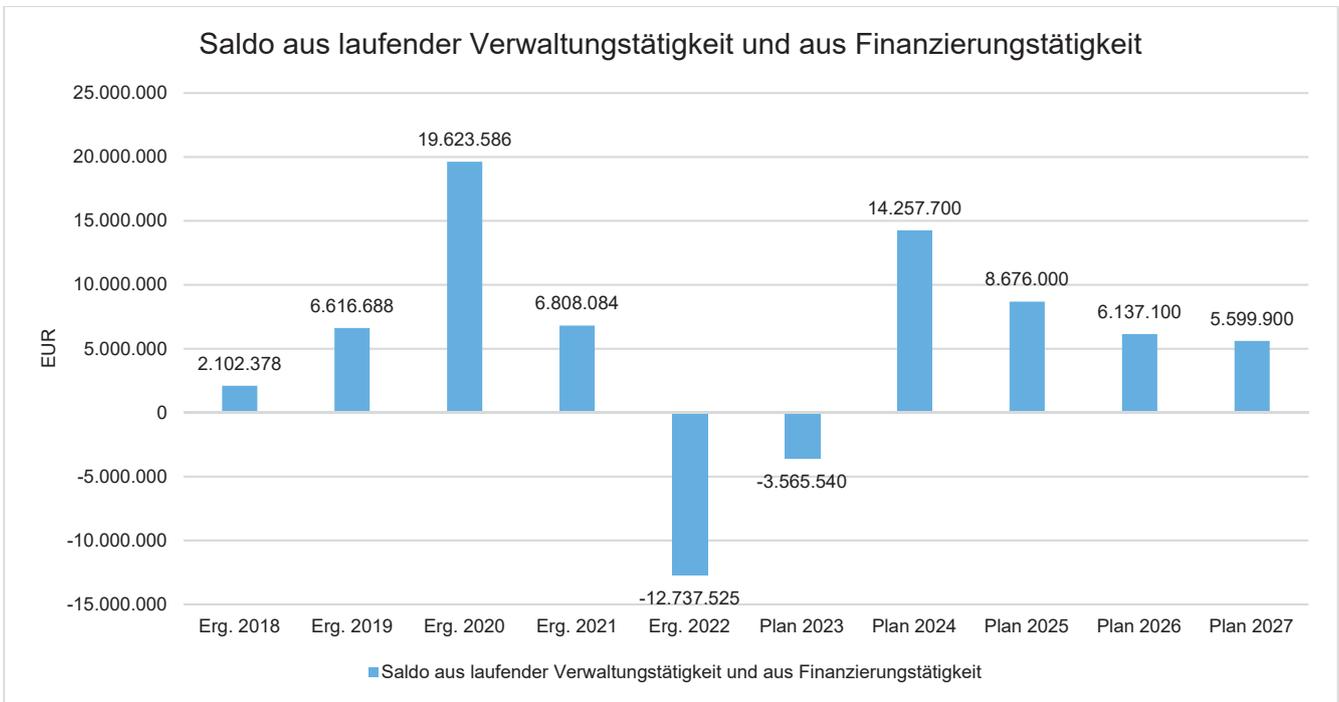
Aus der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



6.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Unter der besonderen Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades muss im Vorbericht eingegangen werden.

Im Planjahr 2024 beträgt das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit 14.257.700. Dies weicht um -17.823.240 von 2023 ab. Im Vorjahr 2023 betrug der Saldo -3.565.540.



7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

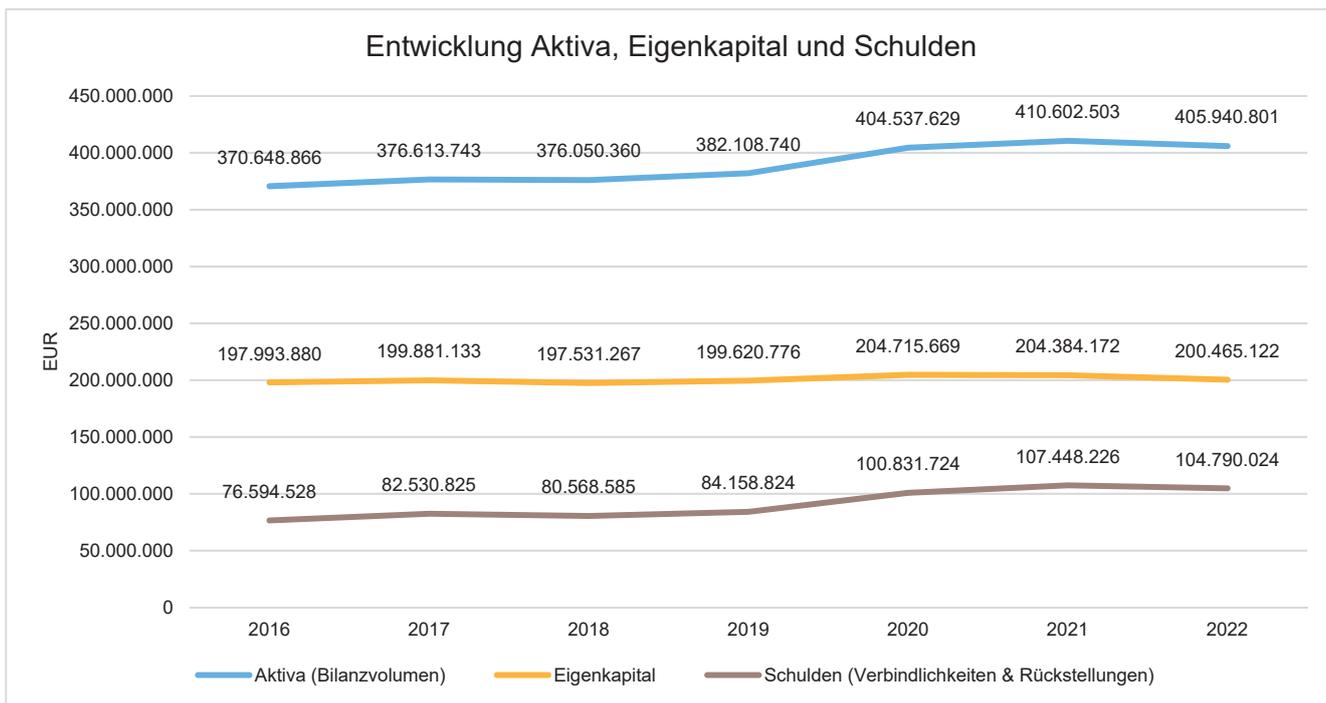
Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen	2019	2020	2021	2022
Bilanzvolumen / Aktiva	382.108.740	404.537.629	410.602.503	405.940.801
Eigenkapital	199.620.776	204.715.669	204.384.172	200.465.122
davon Allgemeine Rücklage	179.264.717	179.295.329	179.781.975	179.802.759
davon Ausgleichsrücklage	17.913.024	17.913.024	20.356.059	25.420.340
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	2.443.035	7.507.316	4.246.138	-4.757.977
Sonderposten	90.989.605	89.754.752	89.728.865	91.587.284
Rückstellungen	69.811.739	83.072.821	86.451.830	82.319.941
Verbindlichkeiten	14.347.085	17.758.902	20.996.396	22.470.083
Passive Rechnungsabgrenzung	7.339.534	9.235.484	9.041.241	9.098.371

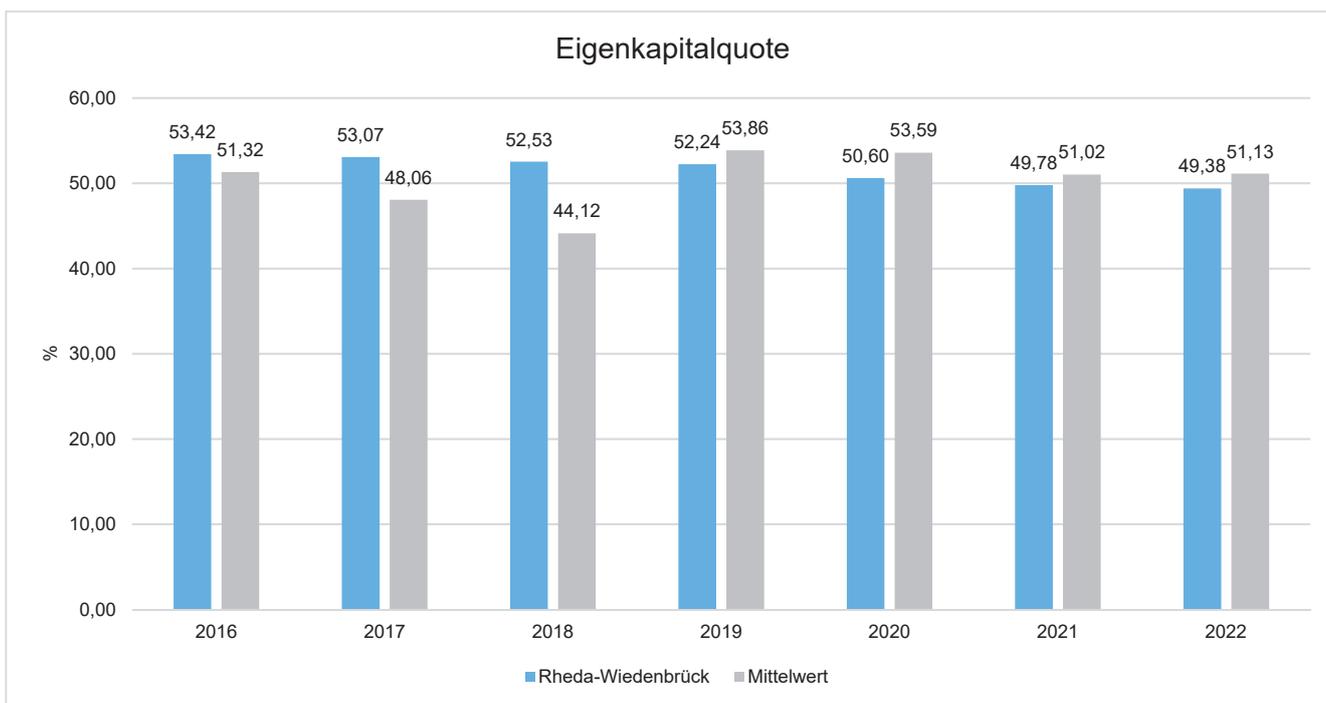
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

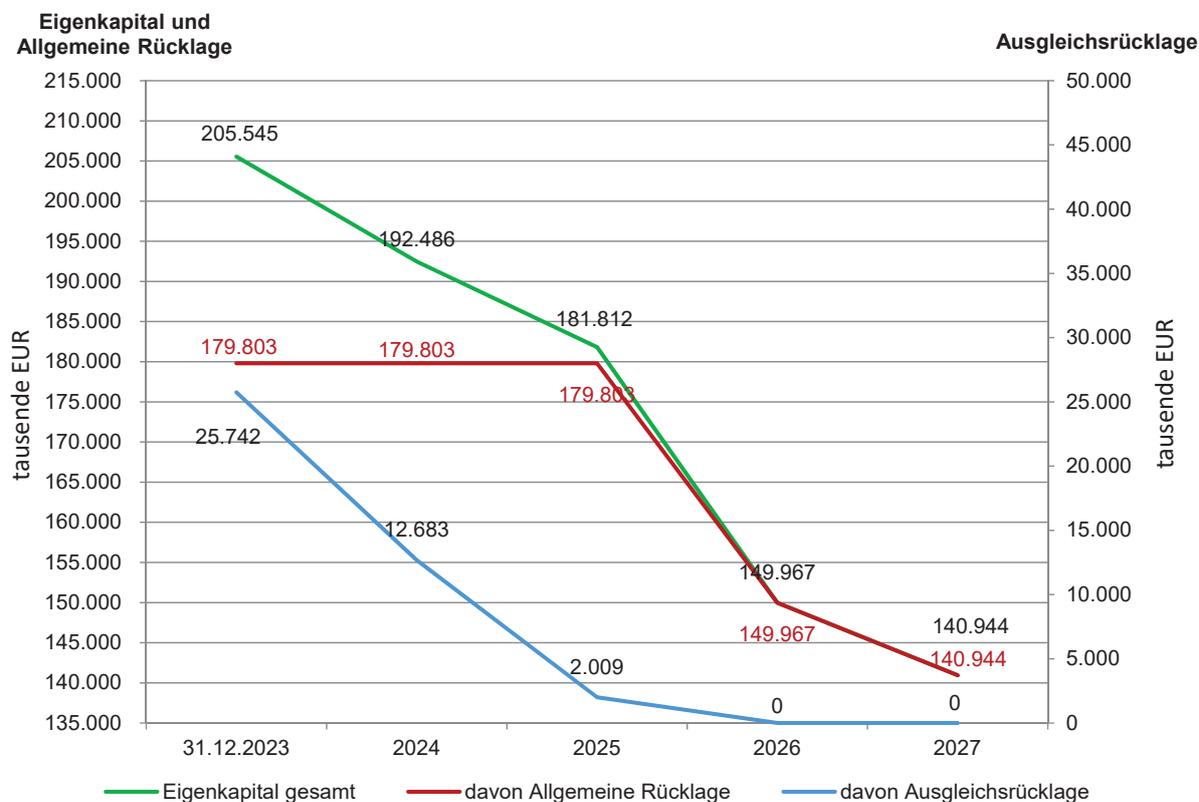


Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Die Eigenkapitalentwicklung wird nachfolgend abgebildet:



Planerisch schließen die Jahre 2023 bis 2026 jeweils mit Fehlbeträgen ab, die kumuliert ein Volumen von -42 Mio. EURO im Vier-Jahreszeitraum erreichen. Das Eigenkapital wird entsprechend durch eine Aufzehrung der Ausgleichsrücklage und eine Reduzierung der Allgemeinen Rücklage Ende 2027 auf ca. 141 Mio. EURO abgesenkt.

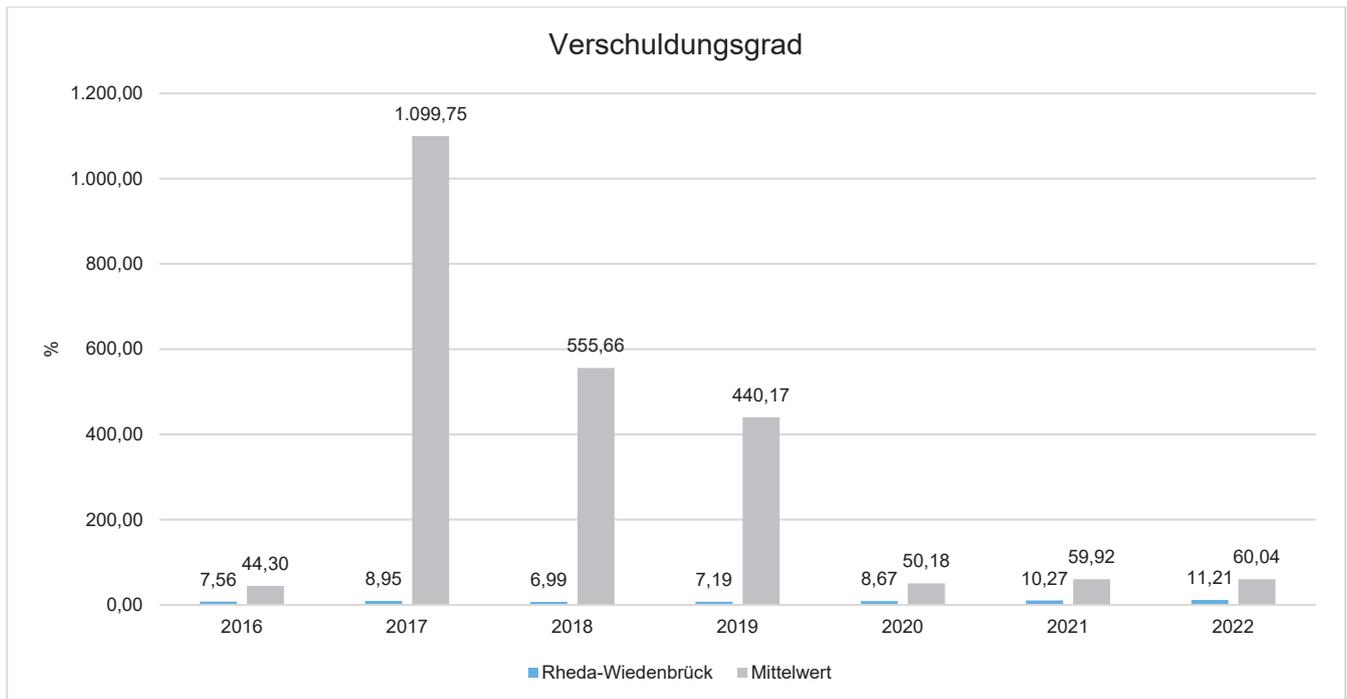
Es ist allerdings zu beachten, dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück ab dem Jahr 2026 gehalten ist, die Bilanzierungshilfe aus dem NKF-CUIG NRW optional in einer Summe gegen das Eigenkapital oder über max. 50 Jahre ergebniswirksam aufzulösen hat. Beide Varianten führen perspektivisch zu einer Reduzierung des Eigenkapitals in einer Größenordnung von ca. 22,6 Mio. EURO.

In der oben stehenden Grafik ist bereits die Buchung der Bilanzierungshilfe gegen die Allgemeine Rücklage im Jahr 2026 dargestellt, sodass das Eigenkapital zum Ende des Planungszeitraums auf 141 Mio. EURO absenkt. Wenn die Isolierung in 2026 nicht gegen die Allgemeine Rücklage gebucht werden würde, hätte die Stadt Rheda-Wiedenbrück zum Ende des Planungszeitraums noch ein Eigenkapital von 162,7 Mio. EURO.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



8 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Bei den weiteren Angaben zum Vorbericht nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW sind die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten, aufzuführen.

Bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 a KomHVO NRW wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, ergeben:

Hierzu wird auf die Wirtschaftsdaten des Betriebs Bauhof, Eigenbetrieb Abwasser und der Flora Westfalica als Anlage zum Haushaltsplan verwiesen.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat Formen interkommunaler Zusammenarbeit gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 b KomHVO NRW, an denen die Kommune beteiligt ist: keine

Für folgende unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts bestehen wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 c KomHVO NRW: keine

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO folgende wesentliche Verbindlichkeiten in 2024 und den folgenden 3 Jahren:

	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verbindlichkeiten Stadt	3.593.951	3.264.088	28.454.377	42.329.023	52.303.034	61.576.384
Verbindlichkeiten EAW*	20.897.131	18.795.511	24.727.269	29.510.596	32.707.892	k.A

*basierend auf dem Wirtschaftsplan 2023 des EAW, da derzeit noch keine aktuelleren Daten vorliegen.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO folgende Verpflichtungen aus Bürgschaften:

	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verpflichtungen aus Bürgschaften	3.384.027	3.181.976	2.992.058	2.799.389	2.605.377	2.420.000

Bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO beim Jahresabschluss 2024 Verpflichtungen aus Gewährverträgen ergeben: keine.

An folgenden wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften haben sich bei Stadt Rheda-Wiedenbrück nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO Verpflichtungen ergeben: keine

9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Bevölkerung

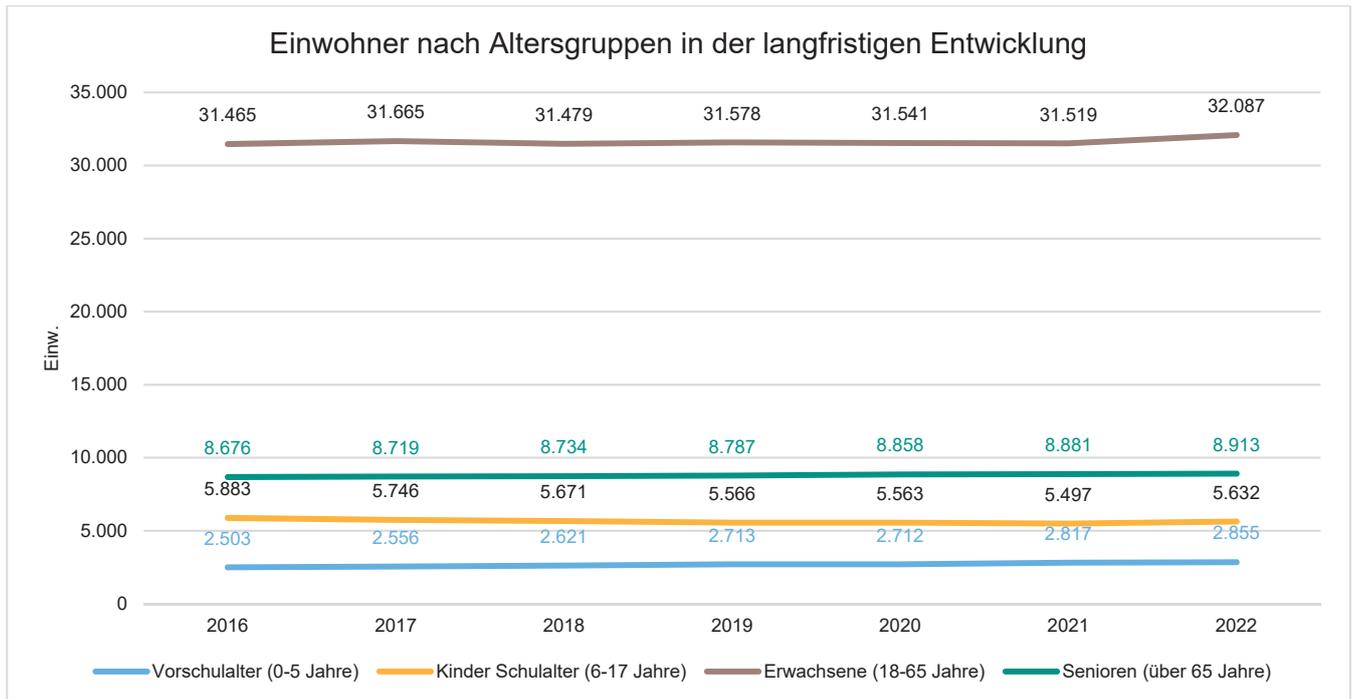
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben. Die Einwohnerzahlen ergeben sich aus den Daten des Landesbetriebs IT.NRW:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner	48.505	48.644	48.672	48.714	49.486
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.365	1.381	1.361	1.428	1.441
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.256	1.332	1.351	1.389	1.414
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	5.671	5.566	5.563	5.497	5.632
Jugendliche 18-20 Jahre	1.754	1.745	1.720	1.657	1.666

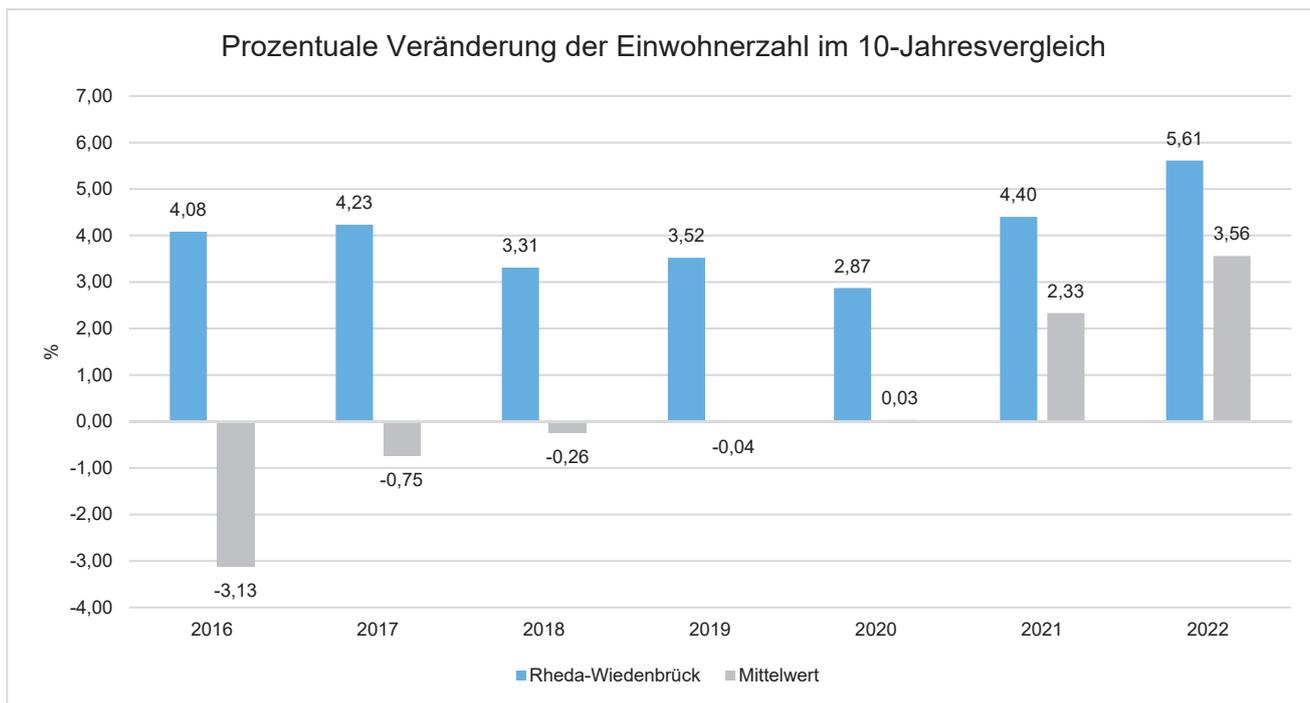
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner 21-45 Jahre	14.956	14.968	14.900	14.832	15.234
Einwohner 46-65 Jahre	14.769	14.865	14.921	15.030	15.187
Senioren (über 65 Jahre)	8.734	8.787	8.858	8.881	8.913

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2022).

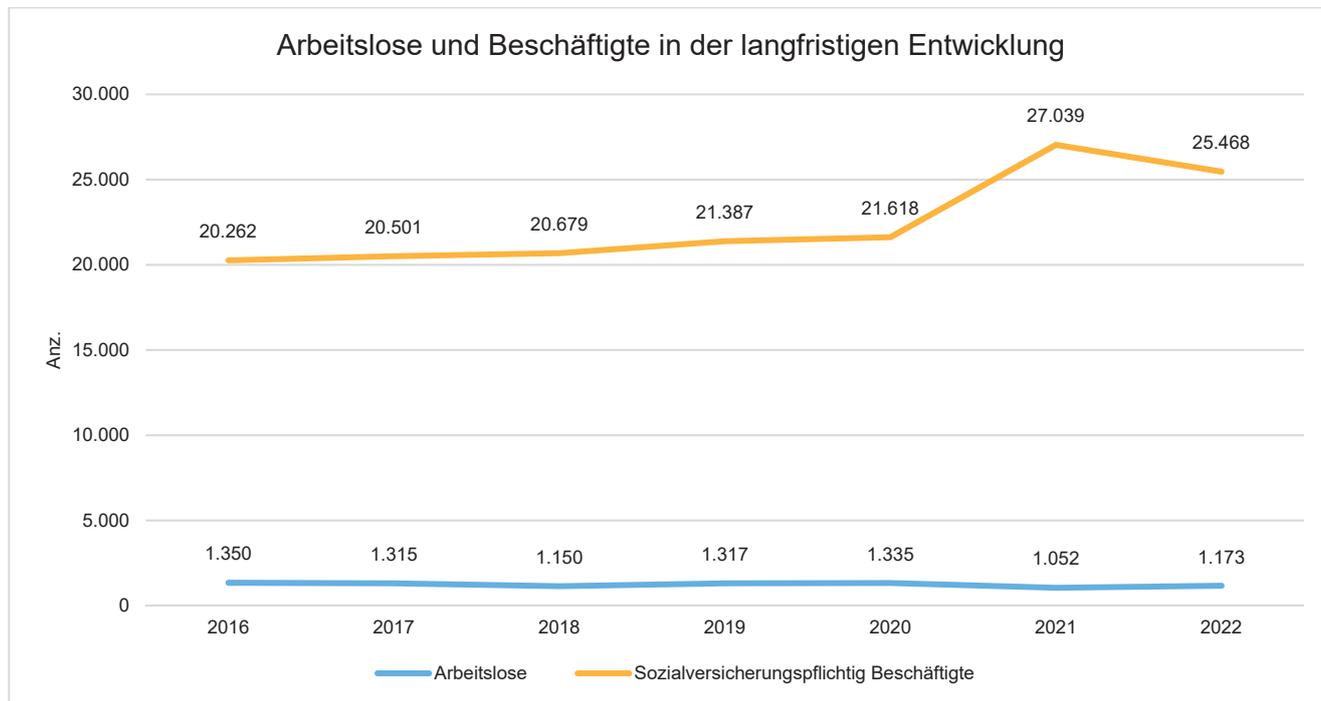


9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

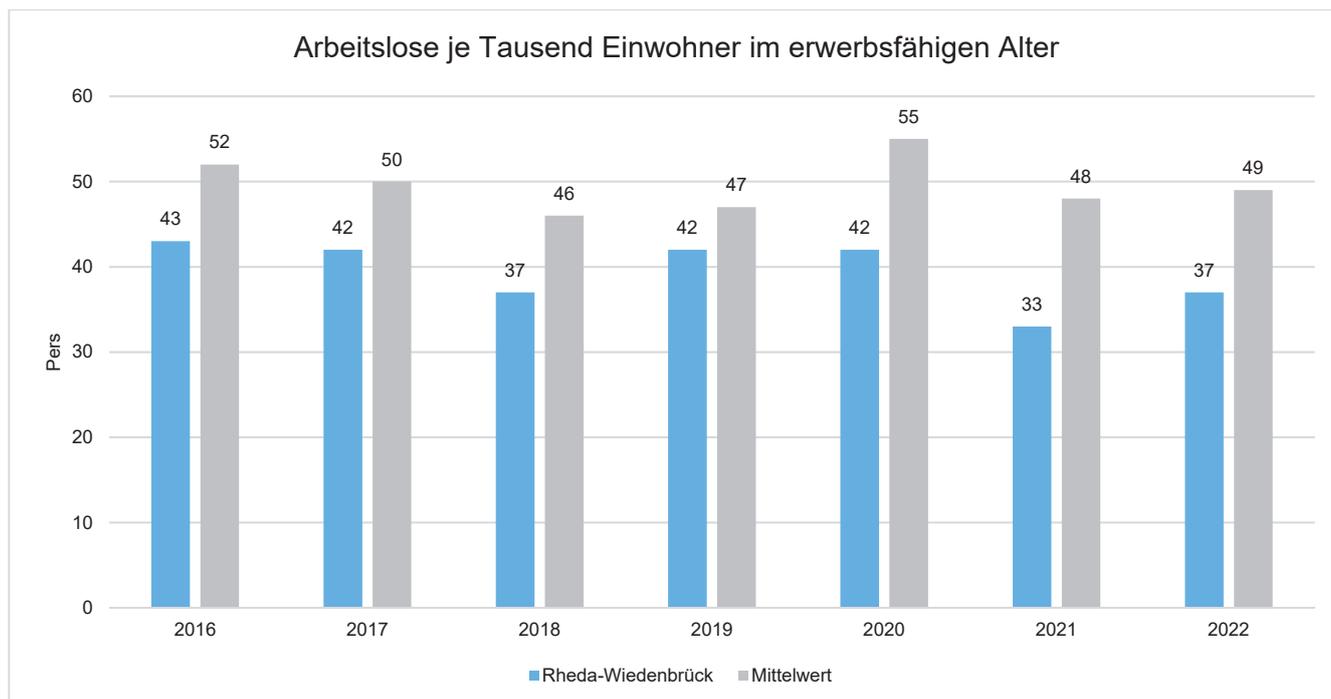
Arbeitslose und Beschäftigte	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.6.	1.350	1.315	1.150	1.317	1.335
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	128	135	101	113	96
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	239	278	241	278	303
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	20.262	20.501	20.679	21.387	21.618

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



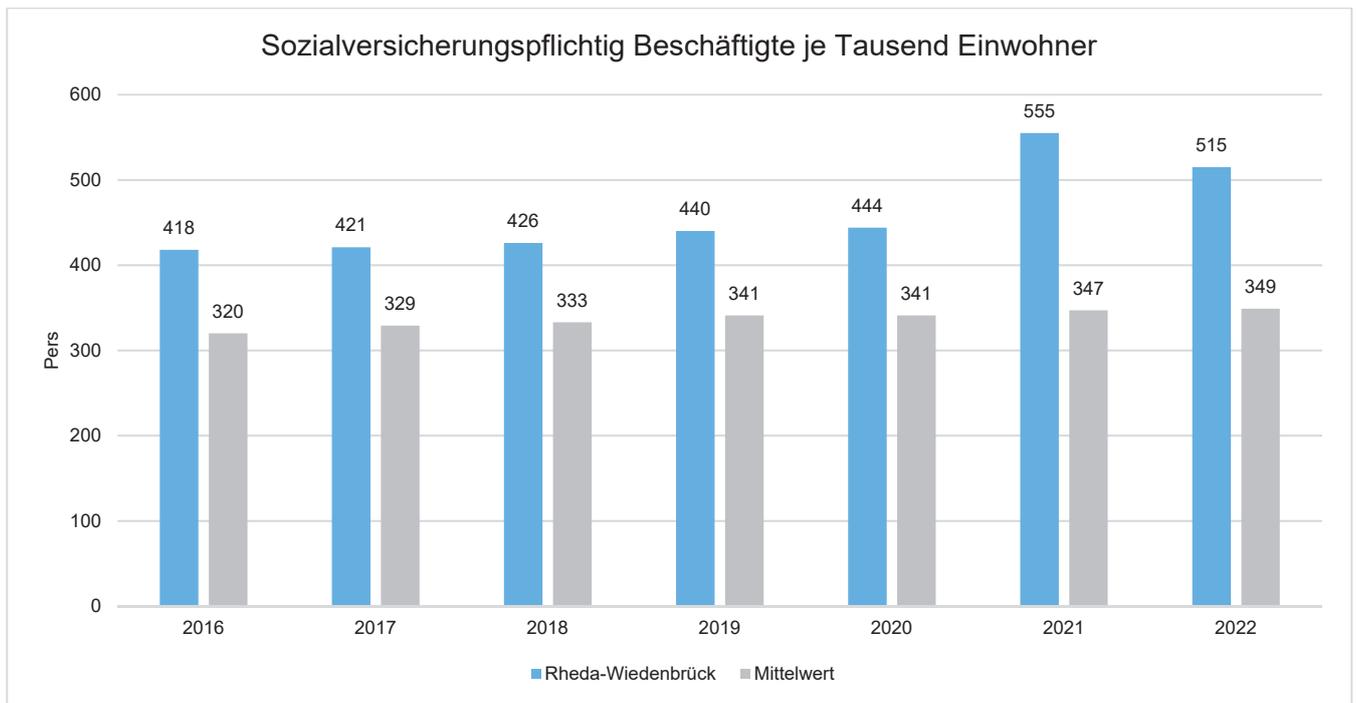
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



10 Ausblick

Nach der Bewältigung der Corona-Pandemie und einer Kraftanstrengung zur Unterbringung Geflüchteter sowie zur Beherrschung der Situation einer Gasmangellage treten nun mit einem gewissen Zeitversatz die finanziellen Folgen sehr deutlich zutage. Die Krisenbewältigung hat hohe Kosten verursacht, die zu einem nicht unwesentlichen Teil aus unseren Rücklagen zu finanzieren sind. In der Folge reduziert sich unser Eigenkapital und auch das Liquiditätspolster ist spürbar zurückgegangen.

Das alles könnte die Stadt Rheda-Wiedenbrück noch irgendwie „schultern“, da eine finanzielle Substanz vorhanden ist. Bedenklich stimmt allerdings die Tatsache, dass sich volkswirtschaftlich eine Phase der Inflation und auch ein Ende der wirtschaftlichen Prosperität abzeichnet. Letztere hatte entscheidend dazu beigetragen, die Pandemiefolgen für die Stadt Rheda-Wiedenbrück abzumildern. – Damit ist es offensichtlich nun vorbei!

Die Prognosedaten weisen auch künftig hohe Preise für Energie, für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen und den Einsatz von eigenem Personal aus. Gleichzeitig treffen die kreisangehörigen Kommunen gebündelt die Finanzprobleme der Landschaftsverbände mittelbar, die Anstiege der Kreisumlage ganz unmittelbar. Hinzu kommt eine sinkende finanzielle Leistungsfähigkeit des Landes NRW, die sich in einer zurückhaltenden Zuschusspolitik und einer Schwächung des kommunalen Finanzausgleiches zeigt.

Für die Stadt Rheda-Wiedenbrück zeichnen sich einige „magere Jahre“ ab! – Wir können nämlich nicht, wie es ein privatwirtschaftliches Unternehmen in dieser Situation tun würde, defizitäre Produkte aus dem Portfolio streichen oder durch gezielte Werbung mehr Leistungen an die Bürgerin oder den Bürger bringen. – Gemäß des öffentlichen Auftrages sind wir gehalten, gemeinwohlorientiert die Daseinsvorsorge auch in den schlechten Zeiten sicherzustellen. Darauf ist der Fokus zu richten. Nicht mehr, und nicht weniger!

Gleichzeitig ist das Augenmerk darauf zu richten, die Prozesse zur Erstellung dieser Dienstleistungen zu optimieren und bei den Baumaßnahmen immer wieder die Standards zu hinterfragen. Beides geschieht bereits, ist aber offensichtlich noch nicht bei allen städtischen Akteuren „in Fleisch und Blut“ übergegangen. – Die Streckung allzu ambitionierter Umsetzungszeitpläne, die von vielen Betroffenen bereits als „Zumutung“ empfundene leichte Absenkung der Standards sowie die konsequente Priorisierung der Zukunftsaufgaben sind jetzt unabdingbar. Dabei ist die Bewältigung der großen Aufgaben nicht allein Sache der Stadtverwaltung. Das kann und das muss es auch nicht sein! Viele genossenschaftliche Aktivitäten, sehr viel ehrenamtliches und unternehmerisches Engagement gibt es bereits in der Stadt. Durch geschickte Kooperationen wird es doch wohl möglich sein, gemeinsam voran zu kommen. Das gibt Anlass zu ein wenig Optimismus angesichts der ansonsten eher trüben Aussichten für die nahe Zukunft.

Rheda-Wiedenbrück, 26. September 2023

Torsten Fischer

Stadtkämmerer

11 Glossar

Begriffe im Gesamtergebnishaushalt

- Steuern und ähnlich Abgaben	u. a. Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen	u. a. Zuweisungen vom Land, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Erträge aus der Abrechnung des Solidarbeitrages
- Sonstige Transfererträge	Kostenbeiträge (Jugendamt)
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	u. a. Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- privatrechtliche Leistungsentgelte	u. a. Mieten und Pachten
- Kostenerstattungen und -umlagen	u. a. Erstattungen vom Land, von Zweckverbänden, von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie übrigen Bereichen
- Sonstige ordentliche Erträge	u. a. Konzessionsabgaben, Erträge aus der Auflösung personalbedingter Rückstellungen, Erträge aus der Auflösung von Instandsetzungsrückstellungen
- Aktivierbare Eigenleistung	aktivierbare Eigenleistungen am Investitionsvolumen
- Ordentliche Erträge / Aufwendungen	Ohne Finanzerträge bzw. -aufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	u. a. Bauhofkosten, Instandsetzungsaufwendungen für Gebäude, Bewirtschaftungskosten, sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Schülerbeförderungskosten,
- Sonstige Transferaufwendungen	u. a. Zuweisungen an Zweckverbände, verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Zuschüsse an übrige Bereiche, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung, Fonds Deutscher Einheit, Solidarbeitragsumlage
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	u. a. Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Rückstellungen, sonstige Geschäftsaufwendungen
- Finanzerträge	u. a. Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Kreditinstituten, Verzinsung der Gewerbesteuer
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	u. a. Zinsen an Kreditinstitute, Verzinsung der Gewerbesteuer

- Fiktiver Hebesatz**

Die fiktiven Realsteuerhebesätze sind durch das Gemeindefinanzierungsgesetz NRW vorgegebene Sätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, welche auch zur Bemessung der Steuerkraft und Berechnung der Schlüsselzuweisungsbeziehung herangezogen werden.
- Mittelwert**

Hierunter ist der Mittelwert der herangezogenen Vergleichsgruppe zu verstehen.
- Personalintensität**

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.
- Sach- und Dienstleistungsintensität**

Die Sach- und Dienstleistungsintensität NRW bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.
- Steuerquote**

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit abgezogen werden. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleiches und ist insofern positiv zu bewerten.
- Vergleichsgruppe**

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück setzt zur Erstellung des Vorberichtes erstmalig unterstützend die Software der IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme GmbH) ein. IKVS bietet eine interkommunale Vergleichsdatenbank mit Finanz- und Leistungsdaten sämtlicher Kunden. Für die Vergleichsgruppe wurden aus dem breiten Kundenkreis kreisangehörige Kommunen aus NRW gewählt, welche in etwa der Größenklasse Rheda-Wiedenbrücks entsprechen (+/- 10.000 Einwohner). Die so generierte Vergleichsgruppe umfasst die Datengrundlagen von aktuell bis zu 38 Kommunen.
- Zinslastquote**

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab.
- Zuwendungsquote**

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land.
Die Zuweisungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der Steuerquote.

NKF-Produktplan für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	Verantwortliche/r
01	Produktbereich "Innere Verwaltung"	Herr Mettenborg / Herr Fischer / Herr Pfeffer / N.N.
01 01	Produktgruppe "Verwaltungsführung"	Herr Mettenborg
01 01 01	Produkt "Zentrale Steuerung"	Frau Grauthoff
01 01 02	Produkt "Kommunale Zusammenschlüsse und Ausgliederungen"	Frau Knoche
01 01 03	Produkt "Gleichstellungsbeauftragte"	N.N.
01 01 04	Produkt "Städtepartnerschaften"	Herr Wiens
01 02	Produktgruppe "Beschäftigtenvertretung"	Herr Kankowski
01 02 01	Produkt "Beschäftigtenvertretung"	Herr Kankowski
01 03	Produktgruppe "Rechnungsprüfung"	Herr Prinz
01 03 01	Produkt "Rechnungsprüfung"	Herr Prinz
01 04	Produktgruppe "Rechts- und Versicherungsangelegenheiten"	Frau Leciejewski
01 04 01	Produkt "Rechts- und Versicherungsangelegenheiten"	Frau Leciejewski
01 05	Produktgruppe "Zentrale Dienste"	Herr Beckmann / N.N.
01 05 01	Produkt "Organisationsberatung"	Herr Wiens
01 05 02	Produkt "EDV"	Herr Römhild
01 05 03	Produkt "Archiv"	Herr Wiens
01 05 04	Produkt "Kommunaler Ratsdienst"	Frau Leciejewski
01 05 05	Produkt "Datenschutz / Recht auf Information"	Herr Schlüter
01 05 07	Produkt "Lokale Agenda"	Herr Heidfeld
01 05 08	Produkt "sonstige zentrale Dienste"	Herr Wiens
01 06	Produktgruppe "Personalmanagement"	Frau Knoche
01 06 01	Produkt "Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung"	N.N.
01 06 03	Produkt "Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz"	N.N.
01 06 04	Produkt "Personalverwaltung VHS und FARE"	N.N.
01 06 05	Produkt "Personalverwaltung FGS mbH"	N.N.
01 07	Produktgruppe "Finanzmanagement"	Frau Knoche
01 07 01	Produkt "Allgemeine Finanzangelegenheiten"	Herr M. Huster
01 07 02	Produkt "Abgabenwesen"	Herr M. Huster
01 07 03	Produkt "Kassen- und Rechnungswesen"	Herr Grett
01 08	Produktgruppe "Immobilienmanagement"	Herr Fischer
01 08 01	Produkt "Bereitstellung von Immobilien"	Herr Becher
01 08 02	Produkt "Betrieb von Immobilien"	Herr Becher
01 08 03	Produkt "Immobilienstrategie"	Herr Becher

02 Produktbereich "Sicherheit und Ordnung" Herr Fischer / Frau Dr. Epkenhans-Behr / Herr Pfeffer

02 01	Produktgruppe "Öffentliche Ordnungsangelegenheiten"	Herr Otta / Frau Varol
02 01 01	Produkt "Allgemeines Ordnungswesen und Gewerbewesen"	Herr Otta
02 01 02	Produkt "Verkehrsregelung und -lenkung"	Herr Otta
02 01 03	Produkt "Bürgerbüro"	Frau Merschbrock
02 02	Produktgruppe "Brandschutz und Rettungsdienst"	Herr Otta
02 02 01	Produkt "Brandschutz"	Herr Otta
02 02 02	Produkt "Rettungsdienst"	Herr Otta
02 03	Produktgruppe "Personenstandswesen"	Frau Varol
02 03 01	Produkt "Personenstandswesen"	Frau Merschbrock
02 04	Produktgruppe "Statistik und Wahlen"	Herr Beckmann
02 04 01	Produkt "Statistik"	Herr Schlüter
02 04 02	Produkt "Wahlen"	Herr Wiens

03 Produktbereich "Schulträgeraufgaben" Frau Dr. Epkenhans-Behr

03 01	Produktgruppe "Schulen und Schüler"	N.N.
03 01 01	Produkt "Schulen und Schüler"	Herr T. Huster

04 Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" Herr Fischer

04 01	Produktgruppe "Stadtbibliothek"	Frau Knoche
04 01 01	Produkt "Stadtbibliothek"	N.N.
04 02	Produktgruppe "Kultur-, Musik- und Heimatpflege"	Herr Beckmann
04 02 01	Produkt "Kultur-, Musik- und Heimatpflege"	Herr Wiens

05 Produktbereich "Soziale Leistungen" Frau Dr. Epkenhans-Behr

05 01	Produktgruppe "Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen"	Frau Varol
05 01 01	Produkt "Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen"	Frau Mettenmeyer
05 02	Produktgruppe "Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen"	Frau Varol
05 02 01	Produkt "Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen"	Frau Mettenmeyer
05 02 02	Produkt "Unterhaltsvorschuss"	Frau Mettenmeyer

06 Produktbereich "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe" Frau Dr. Epkenhans-Behr

06 01	Produktgruppe „Jugendamt“	N.N.
06 01 01	Produkt "Familienunterstützende Hilfen"	Frau Bartel
06 01 02	Produkt "Kindertagesbetreuung, Tageseinrichtungen"	Frau Lohmeier
06 01 03	Produkt "Kinder- und Jugendförderung"	Frau Lohmeier

07 Produktbereich "Gesundheitsdienste" Herr Mettenborg

07 01	Produktgruppe „Gesundheitsförderung“	Herr Mettenborg
07 01 01	Allgemeine Gesundheitsförderung	Herr Schlüter

08 Produktbereich "Sportförderung" Frau Dr. Epkenhans-Behr / Herr Pfeffer

08 01	Produktgruppe "Bäderwesen"	Herr Duhme
08 01 01	Produkt "Durchführung des städtischen Bäderbetriebes"	Herr Duhme
08 02	Produktgruppe "Sportanlagen und Sportförderung"	N.N.
08 02 01	Produkt "Sportanlagen und Sportförderung"	Herr T. Huster

09 Produktbereich "Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation" N.N.

09 01	Produktgruppe "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen"	N.N.
09 01 01	Produkt "Formelle Planungs- und Teilnahmeverfahren"	Frau Hoischen
09 01 02	Produkt "Informelle Planung"	Herr Heidfeld
09 02	Produktgruppe "Verkehrsentwicklungsplanung"	N.N.
09 02 01	Produkt "Verkehrsentwicklungsplanung und Ausbauplanung von Verkehrsanlagen"	Herr Heidfeld

10 Produktbereich "Bauen und Wohnen" Herr Pfeffer / N.N.

10 01	Produktgruppe Grundstücksneuordnung	Herr Pfeffer
10 01 02	Baumanagement	Herr Schlüter
10 02	Produktgruppe "Bauordnung"	N.N.
10 02 01	Produkt "Bauordnung"	Frau Stöcker
10 03	Produktgruppe "Denkmalschutz und Denkmalpflege"	Herr Pfeffer
10 03 01	Produkt "Denkmalschutz und Denkmalpflege"	Herr Schlüter
10 04	Produktgruppe "Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung"	Herr Pfeffer
10 04 01	Produkt "Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung"	Herr Schlüter

11 Produktbereich "Ver- und Entsorgung" Herr Fischer / Herr Pfeffer

11 01	Produktgruppe "Entwässerung und Abwasserbeseitigung"	Herr Pfeffer
11 01 01	Produkt "Kanalanschlußbeiträge"	Herr Schlüter
11 02	Produktgruppe "Abfallbeseitigung"	Frau Knoche
11 02 01	Produkt "Abfallbeseitigung"	Herr M. Huster

12 Produktbereich "Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV" Herr Fischer / Herr Pfeffer / N.N.

12 01	Produktgruppe "Straßenbau und -unterhaltung"	Herr Pfeffer
12 01 02	Produkt "Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen"	Herr Duhme
12 01 03	Produkt "Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen"	Herr Duhme
12 01 04	Produkt "Neubau und Unterhaltung von verkehrsleitenden und -regelnden Anlagen"	Herr Duhme
12 01 05	Produkt "Öffentliche Beleuchtung"	Herr Duhme
12 02	Produktgruppe "Öffentlicher Personennahverkehr"	N.N. / Herr Pfeffer
12 02 01	Produkt "Neubau und Unterhaltung von Einrichtungen des ÖPNV"	Herr Heidfeld / Herr Duhme
12 03	Produktgruppe "Straßenreinigung"	Frau Knoche
12 03 01	Produkt "Straßenreinigung"	Herr M. Huster

13 Produktbereich "Natur- und Landschaftspflege" Herr Pfeffer

13 01	Produktgruppe "Wälder und öffentliches Grün"	Herr Duhme
13 01 01	Produkt "Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen"	Herr Duhme
13 01 02	Produkt "Spielplätze"	Herr Duhme
13 01 03	Produkt "Baumschutz und Straßenbegleitgrün"	Herr Duhme
13 01 04	Produkt "Wald und Forstwirtschaft"	Herr Duhme
13 02	Produktgruppe "Gewässer und wasserbauliche Anlagen"	Herr Pfeffer
13 02 01	Produkt "Ausbau, Umgestaltung und Unterhaltung der Gewässer"	Herr Duhme
13 03	Produktgruppe "Friedhöfe"	Herr Duhme
13 03 01	Produkt "Allgemeines Bestattungswesen"	Herr Duhme

14 Produktbereich "Umweltschutz" Herr Pfeffer / N.N.

14 01	Produktgruppe "Umwelt- und Abfallberatung"	N.N.
14 01 01	Produkt "Umweltinformation, Umweltkoordination, Umweltberatung, Abfallberatung"	Herr Heidfeld
14 02	Produktgruppe "Umweltschutz"	Herr Duhme / Herr Pfeffer
14 02 01	Produkt "Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement"	Herr Duhme
14 02 02	Produkt "Vorsorge, Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren"	Herr Duhme

15 Produktbereich "Wirtschaft und Tourismus" Herr Mettenborg

15 01	Produktgruppe "Wirtschaft"	Herr Mettenborg
15 01 01	Produkt "Wirtschaftsförderung"	Herr Czoske

16 Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" Herr Mettenborg

16 01	Produktgruppe "Allgemeine Finanzwirtschaft"	Herr Fischer
16 01 01	Produkt "Verwaltung der Finanzmittel"	Frau Knoche

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
----------	--------------	---------------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

I. Investive Auszahlungen

Produkt 010502 - EDV

0002	Kauf von Hardware	-	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	
0005	Kauf von Software + Lizenzen	-	- 80.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
0663	Netzwerkkomponenten	- 65.000	- 65.000	-	-	-	
0664	Virtuelle Serverinfrastruktur	-	-	- 130.000	-	-	
0667	KKG Erschließungsbeiträge	- 46.000	- 50.000	-	-	-	
Summe Auszahlung		-	- 111.000	- 345.000	- 300.000	- 170.000	- 170.000
Summe Einzahlung		-	-	-	-	-	-

Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien

0014	Ausstattungsgegenstände städt. Immobilien	-	- 172.000	- 72.000	- 72.000	- 72.000	
0186	Anschaffung Spielgeräte Schulen	-	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	
0190	investive Kleinmaßnahmen (Immobilienmanagement)	-	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	
0331	Neubau 3-Feld Sporthalle	- 37.000	-	-	-	-	
0397	Baumaßnahme Gesamtschule Standort Rheda	- 133.000	-	-	-	-	
0536	Wohnunterkünfte Asyl	- 2.000.000	-	-	-	-	
0549	Baumaßnahmen Gesamtschule Standort Wiedenbrück	- 200.000	-	-	-	- 50.000	
0585	Digitalisierung Schulen	- 198.000	- 200.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	
0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	- 1.563.000	- 3.000.000	- 3.000.000	- 4.000.000	- 2.810.000	
0592	Sportzentrum Burgweg - Erneuerung	- 434.000	-	-	-	- 50.000	
0642	div. Schulstandorte - Klimaresiliente Schulhöfe	-	-	- 200.000	- 200.000	- 200.000	
0643	Anlagen für außerschulischen Freizeitsport	- 30.000	-	-	-	-	
0647	FSC Rheda Vereinsheim	-	-	- 50.000	- 100.000	- 1.900.000	
0648	Umsetzung PV-Anlagen-Konzept	- 327.000	- 450.000	- 450.000	- 450.000	- 450.000	
0657	Ratsgymnasium I - Schulhofumgestaltung	-	- 150.000	-	-	-	
IE: 0657	<i>Einzahlung: Ratsgymnasium I</i>	-	- 75.000	-	-	-	
0669	Gesamtschule (WD) - Schulhofaufwertung	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	-	
0670	Feuerwehrhaus Wiedenbrück – Klimatisierung	-	-	-	- 50.000	- 350.000	
0671	Piusschule, Lehrschwimmb Becken u. Sporthalle - Erneuerung Lüftungsanlage	- 240.000	-	-	-	-	
0693	Bauhof - Schleppdach an Fahreughalle	-	-	- 100.000	-	-	
0620	Einstein-Gymnasium - Schulhofumgestaltung II. + III. BA	-	-	-	-	- 50.000	
0694	Einstein-Gymnasium I + II + Sporthalle - ELA-Anlage	-	-	- 150.000	-	-	
0695	Feuerwehrhaus Wiedenbrück - Container für kontaminierte Schutzkleidung	-	- 50.000	-	-	-	
0696	Feuerwehrhaus Wiedenbrück - Überdachung für die Müllcontainer	-	-	- 55.000	-	-	
0697	FSC Rheda - Erneuerung Naturrasenplatz	-	- 40.000	- 400.000	-	-	
0698	Gesamtschule Rheda - Sicherheitsbeleuchtung Altbau Anbindung Neubau	-	- 90.000	-	-	-	
0699	Gesamtschule Wiedenbrück - ELA-Anlage	-	-	- 150.000	-	-	
0700	Rathaus Rheda - überdachte Fahrradstellplatzanlage	-	-	-	-	- 100.000	
0701	Postdammschule - Wärmepumpe	-	- 530.000	-	-	-	
IE: 0701	<i>Einzahlung: Postdammschule - Wärmepumpe</i>	-	- 212.000	-	-	-	
0702	Stadthaus - Lüftungsanlage	-	- 280.000	- 116.000	-	-	
Summe Auszahlung		-	- 5.187.000	- 5.042.000	- 4.923.000	- 5.052.000	- 6.187.000
Summe Einzahlung		-	-	- 287.000	-	-	-

2028:
-250.000

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien ISEK Rheda							
0601	Parkhaus Bahnhof - Aufstockung -	-	-	-	-	-	2028: -700.000
IE: 0601	Einzahlung: Aufstockung Parkhaus Bahnhof -	-	-	-	-	-	
0649	Bahnhof Rheda, Aufzugsanlage - D 4	- 96.000	-	-	-	-	
IE: 0649	Einzahlung: Bahnhof Rheda - Aufzugsanlage - D 4	-	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 96.000	-	-	-	-	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien ISEK Wiedenbrück							
0672	Schulhofgestaltung Ratsgymnasium II - C 11	-	- 50.000	- 560.000	-	-	
IE: 0672	Einzahlung: Schulhofgestaltung Ratsgymnasium II - C 11	-	25.000	280.000	-	-	
	Summe Auszahlung	-	50.000	560.000	-	-	
	Summe Einzahlung	-	25.000	280.000	-	-	
Produkt 010802 - Betrieb von Immobilien							
1500	Beschaffung von Heizölvorräten	-	- 100.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	
	Summe Auszahlung	-	100.000	75.000	75.000	75.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 020201 - Brandschutz							
0062	Betriebsausstattung Feuerwehr	- 27.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	
0247	Fahrzeuganschaffungen Feuerwehr	-	- 650.000	- 450.000	- 1.250.000	- 250.000	
IE: 0473	Einzahlung: Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen	-	5.000	10.000	-	50.000	
	Summe Auszahlung	- 27.000	700.000	500.000	1.300.000	300.000	
	Summe Einzahlung	-	5.000	10.000	-	50.000	
Produkt 020202 - Rettungsdienst							
0065	Fahrzeuganschaffung Rettungsdienst	-	- 820.000	- 150.000	- 240.000	-	
IE: 0541	Einzahlung: Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen	-	820.000	150.000	240.000	-	
	Summe Auszahlung	-	820.000	150.000	240.000	-	
	Summe Einzahlung	-	820.000	150.000	240.000	-	
Produkt 030101 - Schulen und Schüler							
0070	Neuanschaffung Schulen	- 156.000	- 45.400	- 45.400	- 45.400	- 45.400	
0302	Sonderbeschaffungen (Einrichtung Ganztagsbetrieb)	-	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
0383	Ersteinrichtung OGGs	-	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	
0448	Schulnetzwerke, Modernisierung	- 65.000	- 170.000	- 150.000	- 100.000	- 100.000	
0550	Einrichtung Ratsgymnasium	-	-	-	- 20.000	-	
0606	Einrichtung Brüder-Grimm-Schule	-	- 10.000	- 70.000	- 80.000	-	
0703	Einrichtung Einstein-Gymnasium	-	-	-	- 20.000	-	
	Summe Auszahlung	- 221.000	260.400	300.400	300.400	180.400	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 050201 - Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen							
0076	Ausstattungsgegenstände Unterkünfte	-	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	
0704	Fahrzeuganschaffung Integration	-	- 25.000	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	35.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 060103 - Kinder- und Jugendförderung							
0388	Investive Kleinmaßnahmen (Kinder- u. Jugendförd.)	-	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	
	Summe Auszahlung	-	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
Produkt 080101 - Durchführung des städtischen Bäderbetriebes							
0080	Geräte und Ausstattung für städt. Bäder	-	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
	Summe Auszahlung	-	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 080201 - Sportanlagen und Sportförderung							
0087	Verbesserung der (Schul)Sportbedingungen	-	- 51.700	- 26.700	- 26.700	- 26.700	
	Summe Auszahlung	-	- 51.700	- 26.700	- 26.700	- 26.700	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	
Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen							
0106	Heiligenhäuschenweg, Ausbau	-	-	-	- 50.000	- 350.000	
0122	Burgweg, Ausbau	-	-	-	-	- 50.000	
0193	Südring / Ostring, Kreisel Lippstädter Str.	- 50.000	-	-	-	-	
0306	investive Kleinmaßnahmen (Tiefbau)	-	- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	
0436	Merschweg, Ausbau	- 430.000	- 600.000	- 600.000	-	-	
0439	Varenseller Straße, Erschließung Neubaugebiet	- 135.000	-	-	-	-	
0441	Hauptstraße, Nebenanlagen	- 340.000	- 850.000	- 350.000	-	-	
IE: 0441	<i>Einzahlung: Hauptstraße, Nebenanlagen</i>		595.000	245.000	-	-	
0477	Reinholdstraße, Ausbau	-	-	-	- 350.000	-	
0478	Fontainestraße zw. Ringstr. und Am Rondell inkl. Kreisverkehr	-	- 650.000	-	-	-	
0518	Kaiserforst, Erschließung	- 462.000	-	- 450.000	-	-	
0521	Kiefernweg, Erschließung Gewerbe- und Wohngebiet	- 237.000	-	-	-	- 50.000	
0524	Freiherr-vom-Stein-Allee zw. Wasserfortstr. & Raiffeisenallee	-	-	-	-	- 50.000	
0553	Radweg zw. Pixeler Straße und Bhf Nordausgang	- 174.000	-	-	-	-	
0554	Hellingrottstraße, Erschließung Baugebiet Pflug	- 195.000	- 50.000	-	-	-	
0557	von-Galen Straße	-	-	- 50.000	- 350.000	-	
0558	Göppnerstraße	-	-	- 75.000	-	-	
0559	Raiffeisenallee	-	-	-	-	- 265.000	
0560	Wacholder Weg	-	-	- 130.000	-	-	
0562	Alleestraße, Ausbau Gehweg	-	-	-	-	- 50.000	
0705	Alleestraße, Baumallee	-	-	-	-	- 50.000	
0566	Sandweg	-	-	-	-	- 120.000	
0593	Mellagestraße, Ausbau	-	-	-	- 50.000	- 270.000	
0595	Hermann-Löns-Weg	- 195.000	-	-	-	-	
0630	Hüfferstraße, Erschließung Stichstraße	- 13.000	- 60.000	-	-	-	
0631	Galgenknapp/Am großen Moor, Erschließung B418	- 40.000	-	- 350.000	- 500.000	-	
0633	Am Postdamm, Erschließung	-	- 200.000	- 300.000	-	-	
0636	Zum Galgenknapp	-	-	-	-	- 50.000	
0637	Breslauer Straße	-	-	-	-	- 50.000	
0653	Kreisverkehr Lessingstraße	-	-	-	- 200.000	-	
0654	Am Kleigraben	-	-	-	- 100.000	-	
0673	Wartenbergstraße	-	-	-	-	- 50.000	
0674	Hellingrottstraße	-	-	-	-	- 100.000	
0706	Pommernstraße	-	-	-	-	- 250.000	
0707	Wohnmobilstellplätze Hallenbad	-	-	-	- 125.000	-	
0708	Aufwertung Fahrradabstellanlagen	-	- 65.000	-	-	-	
IE: 0708	<i>Einzahlung: Aufwertung Fahrradabstellanlagen</i>	-	37.500	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 2.271.000	- 2.525.000	- 2.355.000	- 1.775.000	- 1.805.000	
	Summe Einzahlung	-	632.500	245.000	-	-	

2028:
-850.000

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
----------	--------------	---------------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen ISEK Rheda

0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C 2	-	350.000	350.000	-	-	
IE: 0438	Einzahlung: Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C 2		245.000	210.000	-	-	
0600	Bleichstraße, Umgestaltung - C 4	-	50.000	-	-	-	
IE: 0600	Einzahlung: Bleichstraße, Umgestaltung - C 4	-	25.000	-	-	-	
0616	Stadtgebiet, Wohnmobilstellplätze - C 16	-	-	-	125.000	-	
IE: 0616	Einzahlung: Stadtgebiet, Wohnmobilstellplätze - C 16		-	-	62.500	-	
0655	Großer Wall, Straßengestaltung - C 7	-	180.000	-	-	-	
IE: 0655	Einzahlung: Großer Wall, Straßengestaltung - C 7	-	90.000	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	580.000	350.000	125.000	-	
	Summe Einzahlung	-	360.000	210.000	62.500	-	

Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen ISEK Wiedenbrück

0659	Aufwertung Radwegenetz - C04	-	55.000	-	-	-	
IE: 0659	Einzahlung: Aufwertung Radwegenetz - C04		-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	55.000	-	-	-	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 120104 - Neubau und Unterhaltung von verkehrsleitenden und -regelnden Anlagen

0130	Modernisierung Lichtsignalanlagen	-	100.000	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	100.000	-	-	-	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 120105 - Öffentliche Beleuchtung

0131	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	-	100.000	100.000	150.000	150.000	
0619	Modernisierungskosten LED-Straßenbeleuchtung	-	671.000	1.300.000	2.000.000	1.200.000	-
IE: 0619	Einzahlung: Modernisierungskosten LED- Straßenbeleuchtung	-	390.000	600.000	360.000	-	
0685	Lichtgestaltung Bahnunterführung Herzebrocker Str.	-	40.000	-	-	-	-
IE: 0685	Einzahlung: Lichtgestaltung Bahnunterführung Herzebrocker Str.	-	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	711.000	1.400.000	2.100.000	1.350.000	150.000
	Summe Einzahlung	-	390.000	600.000	360.000	-	

Produkt 120201 - Neubau und Unterhaltung von Einrichtungen des ÖPNV

0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	-	630.000	200.000	100.000	-	-
IE: 0567	Einzahlung: Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	-	180.000	90.000	-	-	
	Summe Auszahlung	-	630.000	200.000	100.000	-	-
	Summe Einzahlung	-	180.000	90.000	-	-	

Produkt 130101 - Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen

0134	Maßnahmen zur Dorfverschönerung	-	15.000	15.000	15.000	15.000	
	KST 600001 Batenhorst	-	5.000	5.000	5.000	5.000	
	KST 600002 Lintel	-	5.000	5.000	5.000	5.000	
	KST 600003 St. Vit	-	5.000	5.000	5.000	5.000	
0686	InnenstadtQualitäten	-	195.000	-	-	-	-
IE: 0686	Einzahlung: InnenstadtQualitäten	-	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	-	195.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 130102 - Spielplätze

0138	Anschaffung von Spielgeräten (Tiefbau)	-	80.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Summe Auszahlung	-	80.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
----------	--------------	---------------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

Produkt 130102 - Spielplätze - ISEK Rheda

0676	Spiellinie	- 20.000	-	-	-	-	
IE: 0676	Einzahlung: Spiellinie	-	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 20.000	-	-	-	-	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 130102 - Spielplätze - ISEK Wiedenbrück

0677	KSP Loher Wall	- 150.000	-	-	-	-	
IE: 0677	Einzahlung: KSP Loher Wall	-	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 150.000	-	-	-	-	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 130201 - Ausbau, Umgestaltung und Unterhaltung der Gewässer

0598	investive Kleinmaßnahmen (Gewässer)	-	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	
0656	Gewässerentwicklung Batenhorst	- 104.000	-	-	-	-	
0678	Hamelbach, Gewässerentwicklung	- 96.000	- 150.000	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 200.000	- 190.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Produkt 130301 - Allgemeines Bestattungswesen

0147	Neuanschaffungen Friedhof	-	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
0149	Bauliche Änderungsmaßnahmen Friedhof	-	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	
0150	Grabkammersystem	-	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	
0681	muslimisches Begräbnisfeld	- 46.000	-	-	-	-	
	Summe Auszahlung	- 46.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Auszahlung pro Jahr mit Folgekosten	- 10.100.000	- 12.559.100	- 12.050.100	- 10.724.100	- 9.204.100	
Auszahlung Gesamt mit Folgekosten			-54.637.400			
Einzahlung pro Jahr mit Folgekosten	-	2.699.500	1.585.000	662.500	50.000	
Einzahlung Gesamt mit Folgekosten			4.997.000			

II. Investive Auszahlungen ohne Folgekosten und Grunderwerb AV**Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien**

0032	Grunderwerb Baugebiete N. N.	-	- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.000.000	
IE: 0274	Einzahlungen Grunderwerb Wohngebiete N.N.	-	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
0452	Grunderwerb Gewerbegebiete N. N.	-	- 500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	
IE: 0370	Einzahlungen Grunderwerb Gewerbegebiete N.N.	-	500.000	500.000	500.000	500.000	
0599	Grunderwerb Infrastrukturvermögen	-	- 500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	
	Summe Auszahlung	-	- 3.000.000	- 3.000.000	- 3.000.000	- 3.000.000	
	Summe Einzahlung	-	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	

Produkt 010601 - Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung

0502	Zuführung Versorgungsfond	-	- 2.500.000	- 2.900.000	- 1.250.000	- 1.250.000	
	Summe Auszahlung	-	- 2.500.000	- 2.900.000	- 1.250.000	- 1.250.000	
	Summe Einzahlung	-	-	-	-	-	

Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
Produkt 060102 - Kindertagesbetreuung, Tageseinrichtungen							
0412	Investitionskostenzuschüsse U3 Land	-	504.000	30.000	30.000	30.000	
IE: 0412	Einzahlung: Investitionskostenzuschüsse U3 Land	-	504.000	30.000	30.000	30.000	
0456	Investitionskostenzuschüsse U3 Stadt	-	85.000	33.000	33.000	33.000	
0475	Investitionskostenzuschüsse Ü3 Sanierung Kitas Land	-	35.000	35.000	35.000	35.000	
IE: 0475	Einzahlung: Investitionskostenzuschüsse Ü3 Sanierung Kitas Land	-	35.000	35.000	35.000	35.000	
0476	Investitionskostenzuschüsse Ü3 Sanierung Kitas Stadt	-	15.000	15.000	15.000	15.000	
0573	Investitionskostenzuschüsse Ü3 Land	-	1.767.000	45.000	45.000	45.000	
IE: 0573	Einzahlung: Investitionskostenzuschüsse Ü3 Land	-	1.767.000	45.000	45.000	45.000	
0574	Investitionskostenzuschüsse Ü3 Stadt	-	267.000	75.000	35.000	35.000	
0682	Investitionskostenzuschüsse U3 Sanierung Kitas Land	-	7.000	7.000	7.000	7.000	
IE: 0682	Einzahlung: Investitionskostenzuschüsse U3 Sanierung und Raumverbesserung Kitas Land	-	7.000	7.000	7.000	7.000	
0683	Investitionskostenzuschüsse U3 Sanierung Kitas Stadt	-	3.000	3.000	3.000	3.000	
Summe Auszahlung		-	2.683.000	243.000	203.000	203.000	
Summe Einzahlung		-	2.313.000	117.000	117.000	117.000	

Auszahlung pro Jahr ohne Folgekosten	-	-	8.183.000	-6.143.000	-4.453.000	-4.453.000
Auszahlung Gesamt ohne Folgekosten	-23.232.000					
Einzahlung pro Jahr ohne Folgekosten	-	-	4.813.000	2.617.000	2.617.000	2.617.000
Einzahlung Gesamt ohne Folgekosten	12.664.000					

III. Investive Einzahlungen / Zuwendungen

Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien

0488	Sportstättenpauschale - Zuweisung durch das Land NRW	-	183.000	187.000	197.000	205.000
0507	Schul- und Bildungspauschale - Zuweisung durch das Land NRW	-	1.906.000	1.953.000	2.066.000	2.154.000
Summe		-	2.089.000	2.140.000	2.263.000	2.359.000

Produkt 020201 - Brandschutz

0471	Brandschutzpauschale - Zuweisung durch das Land NRW	-	115.000	116.000	117.000	118.000
Summe		-	115.000	116.000	117.000	118.000

Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen

0500	Erschließungs- /Straßenbaubeiträge (Bescheid)	-	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe		-	600.000	600.000	600.000	600.000

Produkt 130102 - Spielplätze

0489	Kinderspielplatzumlage	-	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe		-	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt 160101 - Verwaltung der Finanzmittel

0498	Investitionskostenaufschlag - Förderung durch das Land NRW	-	2.978.000	3.052.000	3.229.000	3.367.000
Summe		-	2.978.000	3.052.000	3.229.000	3.367.000

Zuwendungen pro Jahr	-	-	5.787.000	5.913.000	6.214.000	6.449.000
Zuwendungen gesamt	24.363.000					

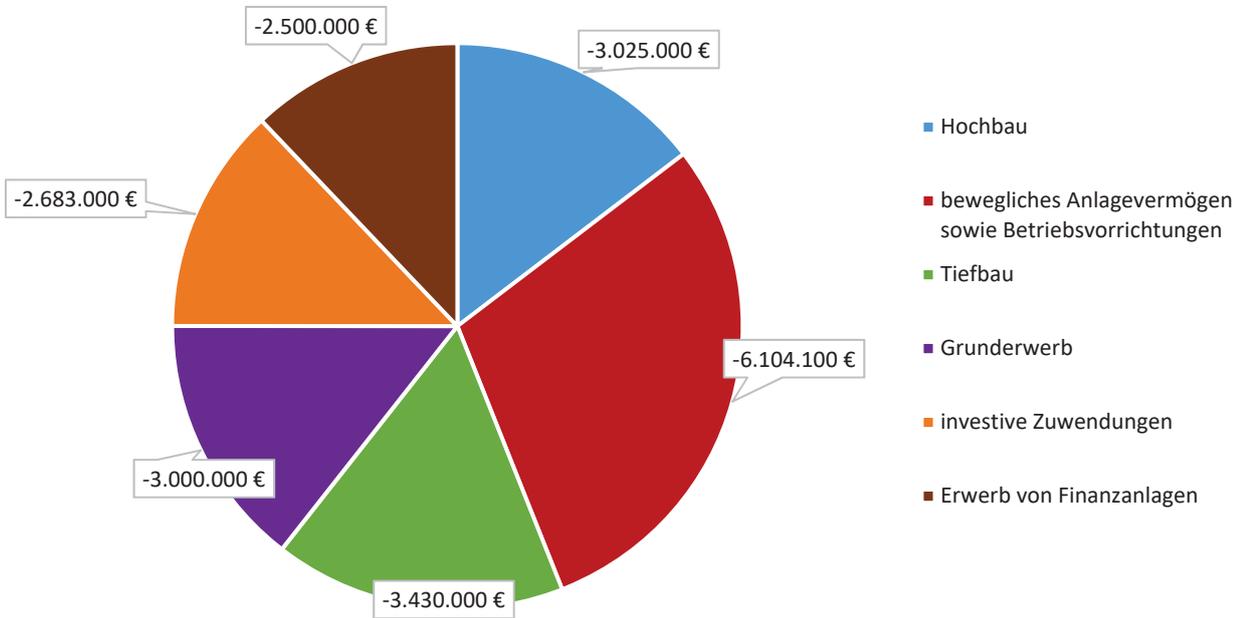
Inv.-Nr.	Beschreibung	Prognose EÜ 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Hinweis
----------	--------------	---------------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

IV. Gesamtsummen

Summe - Investive Auszahlungen	-	10.100.000	-	12.559.100	-	12.050.100	-	10.724.100	-	9.204.100
Summe - Investive Auszahlungen ohne Folgekosten und Grunderwerb AV	-	-	-	8.183.000	-	6.143.000	-	4.453.000	-	4.453.000
Gesamtauszahlungen	-	10.100.000	-	20.742.100	-	18.193.100	-	15.177.100	-	13.657.100

Summe - Investive Einzahlungen	-	-	-	2.699.500	-	1.585.000	-	662.500	-	50.000
Summe - Investive Einzahlungen ohne Folgekosten und Grunderwerb AV	-	-	-	4.813.000	-	2.617.000	-	2.617.000	-	2.617.000
Summe - Zuwendungen	-	-	-	5.787.000	-	5.913.000	-	6.214.000	-	6.449.000
Summe - Investive Einzahlungen / Zuweisungen	-	-	-	13.299.500	-	10.115.000	-	9.493.500	-	9.116.000

V. Überblick des Investitionsvolumens 2023 nach Auszahlungsarten (Anlagevermögen und Umlaufvermögen)



Haushaltsplan

Ergebnisplan

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	84.334.747,32	83.035.000	95.027.000	104.465.000	107.418.000	111.871.000
	401101 - Grundsteuer A	115.485,40	115.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	401201 - Grundsteuer B	8.371.057,10	8.550.000	10.250.000	10.285.000	10.385.000	10.485.000
	401301 - Gewerbesteuer	41.141.918,09	38.200.000	46.500.000	53.500.000	54.500.000	57.300.000
	401401 - Grundsteuer C	--	--	--	100.000	100.000	100.000
	402101 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.193.388,66	26.400.000	28.000.000	29.900.000	31.600.000	33.000.000
	402201 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.767.244,13	5.800.000	6.200.000	6.400.000	6.500.000	6.600.000
	403101 - Vergnügungssteuer	1.118.653,12	1.100.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	403201 - Hundesteuer	172.422,97	170.000	172.000	175.000	178.000	181.000
	405101 - Kompensationsleistungen (Familienlastenausgleich)	2.454.577,85	2.700.000	2.600.000	2.800.000	2.850.000	2.900.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.600.229,60	35.157.760	32.089.000	32.348.000	32.681.000	31.412.000
	411101 - Schlüsselzuweisungen	--	10.176.000	4.403.000	4.500.000	4.900.000	3.200.000
	414001 - Zuweisungen vom Bund	366.374,31	0	670.000	670.000	--	--
	414101 - Zuweisungen vom Land	21.592.439,25	19.920.560	21.114.900	21.812.600	22.134.300	22.157.800
	414102 - Zuweisungen vom Land für Schulpauschale	1.718.098,92	1.915.000	1.949.000	2.036.000	2.131.000	2.400.000
	414201 - Zuweisungen von Gemeinden (GV)	112.308,34	114.000	189.200	190.200	192.200	194.200
	414701 - Zuschüsse von privaten Unternehmen	202.300,00	202.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	414801 - Zuschüsse von übrigen Bereichen	856,00	2.000	672.000	2.000	2.000	2.000
	414998 - Zuweisungen und Zuschüsse (periodenfremd)	219.823,31	75.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	416101 - Erträge aus Auflösung von SOPO aus Zuwendungen	2.388.029,47	2.753.200	2.735.900	2.782.200	2.966.500	3.103.000
03	+ Sonstige Transfererträge	1.074.488,64	1.435.000	2.163.000	1.827.000	1.838.000	1.849.000
	421101 - Ersatz von sozialen Leist. außerhalb von Einricht.	1.304,59	50.000	96.000	97.000	98.000	99.000
	422101 - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	424.243,36	784.000	948.500	954.000	959.000	964.000
	422998 - Ersatz v. soz. Leist. in Einricht. (periodenfremd)	410.643,89	450.000	641.000	646.000	651.000	656.000
	429101 - andere sonstige Transfererträge	58.212,36	49.000	61.500	59.000	59.000	59.000
	429102 - andere Transfererträge von Sozialleistungsträgern	179.782,64	100.000	414.000	70.000	70.000	70.000
	429103 - andere Transfererträge von Dritten	301,80	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.023.817,23	16.532.500	13.920.000	11.640.000	11.745.000	11.816.000
	431101 - Verwaltungsgebühren	967.459,53	871.100	940.900	940.900	940.900	940.900
	432101 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.096.536,76	14.054.000	11.413.100	9.710.700	9.817.000	9.906.400
	432998 - Benutzungsgebühren und ähnl. Entg. (periodenfr.)	410,67	--	--	--	--	--
	437101 - Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	959.410,27	1.038.400	997.000	979.400	978.100	968.700
	438101 - Aufl. SOPO für Gebührenaussgl. Abfallbeseitigung	--	9.000	9.000	9.000	9.000	--
	438104 - Aufl. SOPO für Gebührenaussgl. Rettungsdienst	--	560.000	560.000	0	0	--
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.362.528,92	1.213.300	1.235.000	1.283.000	1.252.000	1.261.000

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	441101 - Mieten und Pachten	1.123.701,61	1.119.000	1.168.100	1.196.200	1.185.200	1.174.200
	442101 - Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des UV	196.052,56	0	0	0	0	--
	442102 - Erträge aus Verkauf von Drucksachen	3.666,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	446101 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.750,05	90.800	63.400	83.300	63.300	83.300
	446198 - sonstige privatrecht. Leistungsentg. (periodenfr.)	358,70	--	--	--	--	--
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.056.937,19	2.392.000	2.723.000	2.758.000	2.548.000	2.588.000
	448001 - Erstattungen vom Bund (ö-r)	241.474,78	250.700	246.850	181.100	10.200	10.200
	448101 - Erstattungen vom Land (ö-r)	108.528,11	69.300	109.300	109.300	69.300	109.300
	448201 - Erstattungen von Gemeinden (GV) (ö-r)	214.204,01	106.100	171.200	171.200	171.200	171.200
	448202 - Erstattungen von Gemeinden (GV) (p-r)	59.990,42	0	75.000	100.000	100.000	100.000
	448302 - Erstattungen von Zweckverbänden (p-r)	100.000,00	150.000	150.000	225.000	225.000	225.000
	448401 - Erstattungen vom sonstigen öffentlichen B. (ö-r)	32.258,21	29.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	448502 - Erstattungen von verb. Untern./Beteilig./SoV.(p-r)	1.154.472,26	1.135.000	1.273.850	1.274.100	1.274.500	1.274.000
	448701 - Erstattungen von privaten Unternehmen (ö-r)	18.267,40	27.500	25.000	25.000	25.000	25.000
	448702 - Erstattungen von privaten Unternehmen (p-r)	156.405,65	92.000	92.500	92.500	92.500	92.500
	448801 - Erstattungen von übrigen Bereichen (ö-r)	176.911,75	68.000	70.500	71.000	71.500	72.000
	448802 - Erstattungen von übrigen Bereichen (p-r)	450.320,68	463.500	474.900	474.900	474.900	474.900
	448898 - Erstattungen (periodenfremd)	344.103,92	--	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.171.498,58	5.341.400	5.417.000	5.011.000	4.967.000	4.983.000
	451101 - Konzessionsabgaben	1.706.860,40	2.050.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
	451998 - Konzessionsabgaben (periodenfremd)	52.434,56	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	452998 - Erstattungen von Steuern (periodenfremd)	91.483,49	--	--	--	--	--
	454101 - Erträge aus der Veräußerung von Grundst./Gebäuden	11.341,00	0	0	0	--	--
	454201 - Erträge aus der Veräußerung von VG < 800,- €	250,00	--	--	--	--	--
	454301 - Erträge Veräußerung v. VG > 800,- € & sonstiges AV	25,50	10.000	5.000	10.000	0	50.000
	455101 - Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	386.582,94	--	--	--	--	--
	456101 - Verwarnungs-/Bußgelder, Ordnungsstrafen und dgl.	177.850,70	161.500	191.500	191.500	191.500	191.500
	456201 - Säumniszuschläge,Beitreibungsgeb., Stundungszinsen	120.742,74	150.700	120.700	120.700	120.700	120.700
	456202 - Auslagen (privatrechtlich)	395,00	400	400	400	400	400
	456205 - Geb. Bussgelder	1.387,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	457101 - Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	427.906,20	457.800	468.300	453.700	452.900	451.400
	457109 - Erträge aus der außerplanmäßigen Sonderpostenauf.	216.259,40	54.000	10.000	10.000	28.000	--
	458101 - Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0	0	0	0	--
	458201 - Erträge Auflösung personalbedingter Rückstellungen	348.593,61	5.000	0	0	0	--
	458202 - Erträge aus der Auflösung von Instand-	169.605,28	220.000	160.000	160.000	160.000	160.000

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	setzungsrück.						
	458299 - Erträge aus Auflösung von sonstigen Rückstellungen	149.030,42	0	0	--	--	--
	458301 - sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	434.465,99	426.100	497.925	571.800	520.600	516.100
	459101 - Skontoerträge	6.176,83	7.000	6.425	6.400	6.400	6.400
	459103 - andere sonstige ordentliche Erträge	353.329,34	376.900	385.500	385.500	385.500	385.500
	459105 - Erträge a. d. Zahlungseingang a. abgeschr. Forderu	500.972,39	400.000	399.250	399.000	399.000	399.000
	459106 - Erträge a. d. Verkauf v. Grundst./Gebäuden des UV	0,03	970.000	970.000	500.000	500.000	500.000
	459198 - andere sonstige ordentliche Erträge (periodenf.)	15.805,76	--	--	--	--	--
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	370.873,07	159.000	194.000	182.000	169.000	145.000
09	+/- Bestandsveränderungen	--	--	--	--	--	--
10	= Ordentliche Erträge	137.995.120,55	145.265.960	152.768.000	159.514.000	162.618.000	165.925.000
11	- Personalaufwendungen	21.632.457,54	27.673.500	26.579.000	27.308.000	27.583.000	27.861.000
	501101 - Dienstbezüge der Beamten	7.438.550,84	8.088.150	8.038.900	8.347.970	8.435.440	8.523.830
	501201 - tariflich Beschäftigte	10.258.396,35	12.221.060	12.805.861	13.097.670	13.235.250	13.374.330
	501901 - sonstige Beschäftigte	--	--	79.453	61.300	61.950	62.600
	502201 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	778.512,31	948.930	965.575	1.015.220	1.025.860	1.036.590
	502901 - Beiträge Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	--	--	5.653	4.790	4.840	4.890
	502998 - Beiträge Versorgungskasse (periodenfremd)	3.865,11	--	--	--	--	--
	503201 - Beiträge gesetzliche SV für tariflich Beschäftigte	2.113.028,90	2.499.640	2.624.350	2.688.120	2.716.230	2.744.810
	503901 - Beiträge gesetzliche SV für sonstige Beschäftigte	--	--	16.208	12.590	12.730	12.870
	504101 - Beihilfen	912.445,47	1.075.720	948.000	985.340	995.700	1.006.080
	504102 - sonstige Unterstützungseleistungen	83.031,16	120.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	505101 - Zuführung Pensionsrückstellung für Beamte	0,00	1.920.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	506101 - Zuführung Beihilferückstellungen für Beamte	--	800.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	507101 - Zuführung Urlaubs-/Überstundenrückstellungen	35.152,40	--	--	--	--	--
	507103 - sonstige personalbedingte Rückstellungen	9.475,00	--	--	--	--	--
12	- Versorgungsaufwendungen	4.832.971,61	3.594.000	4.304.000	4.420.000	4.453.000	4.486.000
	512101 - Beiträge zu den Versorgungskassen für Vers.empf.	2.779.803,61	3.314.000	3.004.000	3.120.000	3.153.000	3.186.000
	515101 - Zuführung Pensionsrückstell. Versorgungsempfänger	1.627.822,00	150.000	900.000	900.000	900.000	900.000
	516101 - Zuführung Beihilferückst. Versorgungsempfänger	425.346,00	130.000	400.000	400.000	400.000	400.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.056.515,19	32.575.160	28.399.000	26.732.000	26.530.000	26.663.000
	521501 - Bauhofkosten für Instands. Grundstücke/baul. Anl.	998.432,14	1.552.800	1.727.400	1.727.700	1.727.200	1.727.400
	521502 - sonst. Instandsetzungsaufwendungen für Grundstücke	113.455,76	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	521503 - sonstige Instandsetzungsaufwendungen für Gebäude	2.074.988,77	3.062.000	2.207.000	2.212.000	2.212.000	2.212.000
	521509 - sonstige Instandsetzungsaufwendungen	0,00	11.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	521590 - Instandsetzungsaufwendungen Flüchtlingsunterkünfte	638.162,67	315.000	0	0	0	--
	521601 - Bauhofkosten für Instandsetzung Infrastrukturverm.	2.977.140,20	3.130.200	3.606.600	3.606.650	3.605.950	3.606.650
	521602 - sonst. Instandsetzungsaufw. für Infrastrukturverm.	1.360.222,52	1.916.400	1.260.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000
	521801 - Aufw. f. Instandsetzungsrückstellungen (Gebäude)	855.000,00	--	--	--	--	--
	521998 - Aufwendungen für Instandsetzungen (periodenfremd)	110.625,57	--	--	--	--	--
	523101 - Erstattungen an das Land	35.808,84	67.500	70.000	70.000	70.000	70.000
	523201 - Erstattungen an Gemeinden (GV)	491.383,21	478.000	648.000	293.000	8.000	8.000
	523501 - Erstatt. an verb. Untern./Beteil./SV	83.636,55	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	523601 - Erstattungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	218.396,86	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	523801 - Erstattungen an übrige Bereiche	621.375,14	810.000	242.800	40.000	40.000	40.000
	523998 - Erstattung für Aufw. von Dritten (periodenfremd)	72.096,75	--	--	--	--	--
	524101 - Bewirtschaftungsaufwand Flüchtlingsunterkünfte	471.514,89	810.000	0	0	0	--
	524102 - Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden	5.213.798,10	6.664.000	6.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
	524201 - Unterhaltung u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturverm.	1.548.842,63	1.678.400	1.687.600	1.532.600	1.472.600	1.472.600
	524998 - Aufwendungen für Bewirtschaftung (periodenfremd)	209.440,74	--	--	--	--	--
	525101 - Haltung von Fahrzeugen	143.652,45	115.500	90.250	77.500	78.500	78.500
	525501 - Instandsetzungsaufwend. für Maschinen/techn. Anl.	58.860,37	79.000	65.500	57.000	57.000	57.000
	525502 - Instandsetzungsaufwendungen für BGA	109.715,29	111.000	160.450	135.950	130.950	135.950
	525505 - Bauhofkosten für Instandsetzung des bew. Vermögens	257.518,20	249.800	233.000	213.800	213.800	213.800
	528103 - Verwaltungsgebühren an andere Behörden	1.799,50	6.000	6.000	5.000	3.000	3.000
	528109 - sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.146.539,79	4.624.800	4.329.500	4.064.000	4.064.000	4.064.000
	528998 - sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufw. (periodenfr.)	187,13	--	--	--	--	--
	529101 - Bauhofkosten für sonstige Leistungen	938.003,84	799.800	975.900	963.900	982.300	970.400
	529102 - Schülerbeförderungskosten	850.660,50	1.097.000	946.000	975.000	999.000	1.035.000
	529103 - Aufwendungen im Rahmen des Schulbudgets	869.088,62	1.027.560	772.300	772.300	772.300	772.300
	529109 - sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.563.588,51	3.619.400	2.987.700	3.242.600	3.350.400	3.453.400
	529998 - Aufwendungen für sonstige Dienstl. (periodenfremd)	22.579,65	--	--	--	--	--
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.166.217,31	11.189.000	10.628.000	10.717.000	10.992.000	10.658.000
	571101 - Abschreibungen auf immaterielle VG des AV	21.743,62	30.700	34.500	40.500	41.600	42.300
	571102 - Abschreibungen auf Gebäude	3.641.215,54	3.926.000	3.822.700	4.079.600	3.920.800	3.753.500
	571103 - Abschreibungen auf Aufbauten	317.153,22	285.700	293.800	318.300	353.100	358.500
	571104 - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	559.131,08	568.100	605.800	664.100	693.900	746.600
	571105 - Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	85.063,11	89.000	96.200	97.400	97.400	88.500
	571108 - Abschr. auf Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkanl.	2.787.484,39	2.979.200	2.906.600	2.938.200	3.054.900	3.086.600

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	571109 - Abschr. auf sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	93.928,66	111.900	145.500	154.700	155.600	158.600
	571110 - Abschreibungen auf Maschinen	6.530,54	7.000	6.700	6.600	6.600	4.700
	571111 - Abschreibungen auf technische Anlagen	146.670,01	148.600	147.725	143.000	143.000	142.800
	571112 - Abschreibungen auf Fahrzeuge	338.914,63	291.500	234.550	204.700	247.000	284.100
	571113 - Abschreibungen auf BGA	1.001.594,81	1.034.700	1.120.975	1.011.800	977.500	971.400
	571114 - Abschreibung auf Bauten auf fremden Grund u. Boden	1.108,28	1.100	1.100	500	500	500
	571115 - Abschreibung auf geringwertige Vermögensgegenstände	972.974,55	1.715.500	1.211.850	1.057.600	1.300.100	1.019.900
	571119 - außerplanmäßige Abschreibungen	192.704,87	--	--	--	--	--
15	- Transferaufwendungen	73.935.929,34	78.331.140	87.466.000	93.716.000	94.732.000	97.886.000
	531301 - Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	2.928.699,96	2.727.000	3.172.500	3.309.500	3.346.000	3.508.000
	531501 - Aufwend. für Zuschüsse an verb. Untern./Beteil./SV	3.071.515,19	3.303.000	3.401.000	3.458.000	3.515.000	3.457.000
	531701 - Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	673.724,91	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	531801 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	25.073.997,92	27.478.540	31.931.400	34.100.100	33.617.900	34.644.700
	531802 - Auflösung akt. RAP f. Zuw. übr. Bereiche	511.366,65	548.600	606.300	629.800	596.400	626.000
	531803 - Bauhofkosten für Leistungen an Dritte	77.453,93	146.200	159.000	161.400	159.500	162.100
	531998 - Aufwendungen für Zuweisungen (periodenfremd)	399.067,43	250.000	350.000	360.000	370.000	380.000
	533101 - soz. Leist. an natürl. Pers. außerhalb v. Einricht	1.588.820,60	1.530.400	2.144.300	2.218.200	2.292.200	2.366.200
	533103 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.733.805,53	2.815.000	3.712.000	3.024.000	3.024.000	3.024.000
	533201 - soziale Leistungen an natürl. Pers. in Einricht.	4.865.103,19	5.717.900	6.725.500	6.887.000	7.049.000	7.211.000
	533901 - sonstige soziale Leistungen	171.426,20	400.500	426.000	426.000	426.000	426.000
	533902 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.067.373,50	1.180.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	533998 - Sozialtransferaufwendungen (periodenfremd)	248.787,69	--	--	--	--	--
	534101 - Gewerbesteuerumlage	3.337.517,64	3.214.000	3.908.000	4.502.000	4.586.000	4.821.000
	537401 - Kreisumlage allgemein *	26.451.985,00	27.900.000	28.600.000 *	32.300.000	33.400.000	34.900.000
	539501 - Verlustübernahmen bei Betrieben und Beteiligungen	--	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	539901 - Sonstige Transferaufwendungen (u. a. KH-Pauschale)	735.284,00	840.000	850.000	860.000	870.000	880.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.689.725,99	8.271.200	8.780.000	6.764.000	6.451.000	5.806.000
	541101 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	373.481,46	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	541102 - Personalnebenaufwendungen	2.617,65	5.300	7.950	7.900	7.900	7.800
	541103 - sonstige Personalaufwendungen	50,00	12.000	12.000	14.000	16.000	16.000
	541201 - Aufwendungen für die Fortbildung	192.593,31	150.000	161.000	148.000	148.000	148.000
	541202 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten	18.651,44	20.000	19.760	19.680	19.670	19.660
	541203 - Aufwend. für Beschäftigtenbetreuung/Dienstjubiläen	9.009,51	4.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	541205 - Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	99.790,62	127.500	161.950	86.500	167.500	88.500
	541206 - Aufwendungen für die Ausbildung	183.963,17	205.200	224.050	133.100	124.200	124.000

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	541298 - bes. Aufwendungen für Beschäftigte (periodenfremd)	2.173,00	--	--	--	--	--
	542101 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigk.	623.277,31	675.300	685.000	709.900	642.900	657.900
	542201 - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	623.922,08	728.000	3.000.000	1.153.020	961.230	465.540
	542202 - Mietaufwendungen Flüchtlingsunterkünfte	335.591,78	550.000	0	0	0	--
	542301 - Leasing	65.992,87	89.300	103.300	104.300	106.300	106.300
	542901 - sonst.Aufwend.für Inanspruchn.von Rechten/Diensten	56.509,72	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	542998 - Aufw. für Inanspruchnahme von Rechten(periodenfr.)	3.045,30	--	--	--	--	--
	543101 - Büromaterial	61.609,58	57.000	57.250	58.000	59.000	60.000
	543102 - Telefongebühren, Internetgebühren, EDV-Kosten	212.702,95	254.000	315.800	314.900	319.500	319.500
	543103 - Porto	78.664,43	105.000	130.000	80.000	80.000	80.000
	543104 - Bücher, Zeitschriften, sonstige Fachliteratur	42.398,37	46.100	46.225	46.100	46.100	46.100
	543106 - Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	27.610,58	29.500	30.500	30.500	31.500	31.500
	543107 - Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	13.880,44	72.600	30.000	30.000	30.000	30.000
	543108 - Beiträge Wirtschaftsverb./Berufsvertret./Vereinen	48.512,72	55.100	55.200	56.200	56.200	56.200
	543109 - sonstige Geschäftsaufwendungen	357.178,26	1.175.700	458.700	546.700	452.200	491.700
	543110 - Aufwendungen für lfd. Betrieb	50.096,81	58.000	73.900	68.000	86.500	89.000
	543112 - Aufwendungen für Gutachtertätigkeiten	--	974.700	568.015	460.900	253.000	269.000
	543998 - Geschäftsaufwendungen (periodenfremd)	428,35	--	--	--	--	--
	544201 - Umsatzsteuer	20.135,30	58.500	8.500	83.500	83.500	83.500
	544501 - sonstige Steuern	73.211,00	69.500	69.500	69.500	69.500	69.500
	544601 - Versicherungsbeiträge	792.016,38	874.100	863.250	851.000	859.000	859.000
	544801 - Aufwendungen für Schadensfälle	535,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	544998 - Aufw. für Steuern/Versicherung/Schaden (periodenfr)	3.199,85	0	--	--	--	--
	547101 - Verluste Abgang von (un)bebauten Grdst./Gebäude	186,50	0	0	0	144.000	--
	547103 - Verluste Abgang VG > 800,- € und sonstiges AV	110.649,42	84.000	0	0	0	--
	547105 - Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	33.050,40	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	547301 - Verluste aus Abgängen sonst. VG	86.719,60	0	0	0	0	--
	547302 - Verluste Abgang beim UV	14.610,03	--	--	--	--	--
	549101 - Verfügungsmittel	2.808,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	549201 - Fraktionszuwendungen	22.600,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	549501 - Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	3.066.913,51	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	549901 - Einstellungen & Zuschreibungen in EAZ/Sonderposten	612.317,42	0	0	0	0	--
	549903 - Wertkorrekturen zu Forderungen	278.933,39	1.100.000	1.082.450	1.076.600	1.076.600	1.076.600
	549904 - andere sonstige ordentliche Aufwendungen	88.087,52	209.200	210.100	210.100	205.100	205.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	147.313.816,98	161.634.000	166.156.000	169.657.000	170.741.000	173.360.000

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.318.696,43	-16.368.040	-13.388.000	-10.143.000	-8.123.000	-7.435.000
19	+ Finanzerträge	952.037,31	1.052.000	1.011.000	964.000	895.000	842.000
	461501 - Zinserträge von verb. Untern./Beteilig./SV	300.000,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	461701 - Zinserträge von Kreditinstituten	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	461801 - Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO	38.097,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	461809 - Zinserträge von sonstigen inländischen Bereichen	1.209,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	465101 - Gewinnanteile aus verb. Unternehmen/Beteiligungen	612.730,34	650.000	609.000	562.000	493.000	440.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	431.803,76	263.000	682.000	1.495.000	2.006.000	2.430.000
	551401 - Zinsen an den sonstigen öffentlichen Bereich	43.583,20	40.000	35.000	31.000	28.000	24.000
	551701 - Zinsen an Kreditinstitute	50.842,98	123.000	547.000	1.364.000	1.878.000	2.306.000
	551801 - Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO	313.248,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	551998 - Zinsaufwendungen (periodenfremd)	24.129,58	--	--	--	--	--
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	520.233,55	789.000	329.000	-531.000	-1.111.000	-1.588.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.798.462,88	-15.579.040	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000
23	+ Außerordentliche Erträge	4.858.629,42	11.776.000	0	0	0	--
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	--	--	--
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.858.629,42	11.776.000	0	0	0	--
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.939.833,46	-3.803.040	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000
27	- globaler Minderaufwand	--	-726.972	0	0	0	--
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-3.939.833,46	-3.076.068	-13.059.000	-10.674.000	-9.234.000	-9.023.000

* Da eine Kreisumlagenrückstellung aus dem Jahr 2023 aufgelöst werden wird, wird hier die Kreisumlage um entsprechend 2,5 Mio. € geringer dargestellt als aktuell prognostiziert.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	79.974.917,86	83.035.000	95.027.000	104.465.000	107.418.000	111.871.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.245.108,45	30.489.560	27.404.100	27.529.800	27.583.500	25.909.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.042.819,49	1.435.000	2.163.000	1.827.000	1.838.000	1.849.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.749.500,29	14.995.100	12.403.000	10.700.600	10.806.900	10.896.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.955.817,05	243.300	982.800	780.900	749.900	1.258.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.402.276,04	2.392.000	2.723.000	2.758.000	2.548.000	2.588.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.490.688,56	2.791.500	2.900.100	2.900.100	2.900.100	2.900.100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.342.333,00	1.052.000	1.011.000	964.000	895.000	842.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.203.460,74	136.433.460	144.614.000	151.925.400	154.739.400	158.114.300
10	- Personalauszahlungen	21.778.560,60	24.953.500	25.579.000	26.308.000	26.583.000	26.861.000
11	- Versorgungsauszahlungen	3.385.862,33	3.314.000	3.004.000	3.120.000	3.153.000	3.186.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.752.633,76	32.515.160	28.299.000	26.657.000	26.455.000	26.588.000
13	- Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	697.222,46	263.000	682.000	1.495.000	2.006.000	2.430.000
14	- Transferauszahlungen	81.099.972,52	77.662.540	89.239.700	92.966.200	94.015.600	97.140.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.500.393,62	8.716.700	8.873.400	6.709.000	6.494.500	5.713.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	153.214.645,29	147.424.900	155.677.100	157.255.200	158.707.100	161.918.300
16.1	Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (Finanzrechnung)	--	-602.238	0	0	0	--
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.011.184,55	-10.991.440	-11.063.100	-5.329.800	-3.967.700	-3.804.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.343.661,54	7.220.540	9.369.500	6.850.000	6.148.500	5.961.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	422.942,84	10.000	825.000	160.000	240.000	50.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.085.819,00	1.480.000	0	0	0	--
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	585.480,80	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	668.522,77	9.415.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.106.426,95	18.730.540	13.299.500	10.115.000	9.493.500	9.116.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.759.686,97	4.171.400	500.000	500.000	500.000	500.000
25	- Auszahlungen für Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.320.229,79	15.078.465	6.755.000	6.055.000	6.200.000	6.765.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.566.494,79	6.976.281	5.804.100	5.995.100	4.524.100	2.439.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	500.000	2.500.000	2.900.000	1.250.000	1.250.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	560.455,24	1.380.000	2.683.000	243.000	203.000	203.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.462,08	6.433.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.217.328,87	34.539.146	20.742.100	18.193.100	15.177.100	13.657.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.110.901,92	-15.808.606	-7.442.600	-8.078.100	-5.683.600	-4.541.100
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-18.122.086,47	-26.800.046	-18.505.700	-13.407.900	-9.651.300	-8.345.100
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	504.716,84	4.704.800	7.447.400	14.104.800	10.204.800	9.504.900
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	--	18.007.400	--	--	--

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	231.056,81	204.000	134.000	99.000	100.000	101.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	--	--	--	--	--
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	273.660,03	4.500.800	25.320.800	14.005.800	10.104.800	9.403.900
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-17.848.426,44	-22.299.246	6.815.100	597.900	453.500	1.058.800
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	--	--	--	--	--	--
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	127.012,10	--	--	--	--	--
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-17.721.414,34	-22.299.246	6.815.100	597.900	453.500	1.058.800

Nachrichtlich:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	- Mittelabfluss aus Rückstellungen	--	--	-1.400.000	-600.000	-500.000	-500.000
	- Mittelabfluss aus konsumtiven EÜ	--	--	0	0	0	-500.000
	= Fortschreibung Endstand liquider Mittel	--	--	5.415.100	-1.402.100	-2.046.500	-2.441.200

Erläuterung:

Das amtliche Muster des Finanzplans erlaubt es nicht, Mittelabflüsse abzubilden, die sich durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen oder die Verwendung von übertragenen Ermächtigungen ergeben.

Im Planungszeitraum von 2024 bis 2027 ergeben sich aber im Vergleich zu den Vorjahren erhebliche Geldabflüsse aus der Rückstellung, die für die Sanierung der Brüder-Grimm-Schule gebildet werden soll (Volumen: 1,5 Mio. €). Um die Auswirkungen auf den Finanzplan abbilden zu können, werden die in der Zeile 41 des offiziellen Musters angegebenen Endbestände nachrichtlich fortgeschrieben. Der Endstand an liquiden Mitteln beläuft sich demnach auf -2.441.200 €.

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)



Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	ordentliches	Finanzergebnis	Ergebnis der	Außerordentliches	Ergebnis des
			Erträge	Aufwendungen	Ergebnis		Ergebnis der		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	01 01	Verwaltungsführung	1.275.130	-6.033.700	-4.758.570	609.000	-4.149.570		-4.149.570
01	01 02	Beschäftigtenvertretung		-181.030	-181.030		-181.030		-181.030
01	01 03	Rechnungsprüfung		-622.830	-622.830		-622.830		-622.830
01	01 04	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	30.300	-1.061.340	-1.031.040		-1.031.040		-1.031.040
01	01 05	Zentrale Dienste	119.630	-4.838.635	-4.719.005		-4.719.005		-4.719.005
01	01 06	Personalmanagement	150.000	-2.562.200	-2.412.200		-2.412.200		-2.412.200
01	01 07	Finanzmanagement	137.600	-1.836.960	-1.699.360	-5.000	-1.704.360		-1.704.360
01	01 08	Immobilienmanagement	6.689.750	-21.759.293	-15.069.543		-15.069.543		-15.069.543
02	02 01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	844.910	-2.759.180	-1.914.270		-1.914.270		-1.914.270
02	02 02	Brandschutz und Rettungsdienst	2.047.525	-5.141.382	-3.093.857		-3.093.857		-3.093.857
02	02 03	Personenstandswesen	63.530	-368.120	-304.590		-304.590		-304.590
02	02 04	Statistik und Wahlen	40.100	-171.250	-131.150		-131.150		-131.150
03	03 01	Schulen und Schüler	2.916.900	-7.926.920	-5.010.020		-5.010.020		-5.010.020
04	04 01	Stadtbibliothek		-170.370	-170.370		-170.370		-170.370
04	04 02	Kultur-, Musik- und Heimatpflege	1.848.800	-1.930.710	-81.910		-81.910		-81.910
05	05 01	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen	606.300	-2.123.670	-1.517.370		-1.517.370		-1.517.370
05	05 02	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	6.888.350	-6.238.440	649.910		649.910		649.910
06	06 01	Jugendamt	18.653.925	-41.682.690	-23.028.765		-23.028.765		-23.028.765
07	07 01	Gesundheitsförderung		-137.160	-137.160		-137.160		-137.160
08	08 01	Bäderwesen	426.800	-1.048.130	-621.330		-621.330		-621.330
08	08 02	Sportanlagen und Sportförderung	27.300	-726.910	-699.610		-699.610		-699.610
09	09 01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	128.350	-1.763.400	-1.635.050		-1.635.050		-1.635.050
09	09 02	Verkehrsentwicklungsplanung	25.000	-217.290	-192.290		-192.290		-192.290
09	09 03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement							
10	10 01	Bauverwaltung	200	-372.620	-372.420		-372.420		-372.420
10	10 02	Bauordnung	370.000	-1.104.350	-734.350		-734.350		-734.350
10	10 03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	167.000	-612.810	-445.810		-445.810		-445.810
10	10 04	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	5.300	-85.180	-79.880		-79.880		-79.880
11	11 01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung		-14.020	-14.020		-14.020		-14.020
11	11 02	Abfallbeseitigung	3.636.500	-3.873.520	-237.020		-237.020		-237.020
12	12 01	Straßenbau und -unterhaltung	2.437.500	-8.152.340	-5.714.840		-5.714.840		-5.714.840
12	12 02	Öffentlicher Personennahverkehr	28.900	-256.950	-228.050		-228.050		-228.050
12	12 03	Straßenreinigung	185.000	-462.540	-277.540		-277.540		-277.540
13	13 01	Wälder und öffentliches Grün	156.850	-2.721.670	-2.564.820		-2.564.820		-2.564.820
13	13 02	Gewässer und wasserbauliche Anlagen	23.200	-731.630	-708.430		-708.430		-708.430
13	13 03	Friedhöfe	373.950	-488.460	-114.510		-114.510		-114.510
14	14 01	Umwelt- und Abfallberatung	138.100	-911.410	-773.310		-773.310		-773.310
14	14 02	Umweltschutz		-196.940	-196.940		-196.940		-196.940
15	15 01	Wirtschaftsförderung	15.300	-203.900	-188.600		-188.600		-188.600
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	104.810.000	-37.160.170	67.649.830	-275.000	67.374.830	0	67.374.830
			155.268.000	-168.650.120	-13.382.120	329.000	-13.053.120	0	-13.053.120

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
01	01 01	Verwaltungsführung	1.884.050	-5.747.780	-3.863.730				-3.863.730				
01	01 02	Beschäftigtenvertretung		-172.700	-172.700				-172.700				
01	01 03	Rechnungsprüfung		-539.630	-539.630				-539.630				
01	01 04	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	30.300	-1.022.950	-992.650				-992.650				
01	01 05	Zentrale Dienste	2.000	-4.548.795	-4.546.795								-150.000
01	01 06	Personalmanagement	150.000	-2.265.890	-2.115.890								
01	01 07	Finanzmanagement	127.600	-1.591.570	-1.463.970								
01	01 08	Immobilienmanagement	1.371.500	-16.810.453	-15.438.953	4.901.000	-8.192.000	-3.291.000	-18.729.953				-18.944.000
02	02 01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	840.500	-2.511.050	-1.670.550								
02	02 02	Brandschutz und Rettungsdienst	1.308.150	-4.308.842	-3.000.692	940.000	-1.520.000	-580.000	-3.580.692				-3.190.000
02	02 03	Personenstandswesen	63.500	-315.080	-251.580								
02	02 04	Statistik und Wahlen	40.000	-158.570	-118.570								
03	03 01	Schulen und Schüler	2.718.000	-7.110.220	-4.392.220								
04	04 01	Stadtbibliothek		-170.370	-170.370								
04	04 02	Kultur-, Musik- und Heimatpflege	1.842.500	-1.915.370	-72.870								
05	05 01	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen	606.300	-2.079.580	-1.473.280								
05	05 02	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	6.861.850	-6.133.900	727.950								
06	06 01	Jugendamt	18.204.500	-41.060.730	-22.856.230	2.313.000	-2.688.000	-375.000	-23.231.230				
07	07 01	Gesundheitsförderung		-137.160	-137.160								
08	08 01	Bäderwesen	422.000	-1.008.880	-586.880								
08	08 02	Sportanlagen und Sportförderung		-641.550	-641.550								
09	09 01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	128.350	-1.725.640	-1.597.290								
09	09 02	Verkehrsentwicklungsplanung	25.000	-199.940	-174.940								
09	09 03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement											
10	10 01	Bauverwaltung	200	-341.440	-341.240								
10	10 02	Bauordnung	370.000	-1.073.390	-703.390								
10	10 03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	167.000	-568.480	-401.480								
10	10 04	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	5.300	-74.880	-69.580								
11	11 01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung		-11.770	-11.770								
11	11 02	Abfallbeseitigung	3.627.500	-3.855.930	-228.430								
12	12 01	Straßenbau und -unterhaltung	589.700	-5.056.470	-4.466.770	1.982.500	-4.505.000	-2.522.500	-6.989.270				-8.400.000
12	12 02	Öffentlicher Personennahverkehr		-188.550	-188.550	180.000	-200.000	-20.000	-208.550				-100.000
12	12 03	Straßenreinigung	185.000	-460.670	-275.670								
13	13 01	Wälder und öffentliches Grün	107.500	-2.603.970	-2.496.470	5.000	-165.000	-160.000	-2.656.470				
13	13 02	Gewässer und wasserbauliche Anlagen		-691.730	-691.730								
13	13 03	Friedhöfe	420.300	-446.380	-26.080								
14	14 01	Umwelt- und Abfallberatung	138.100	-909.780	-771.680								
14	14 02	Umweltschutz		-193.790	-193.790								
15	15 01	Wirtschaftsförderung	15.300	-203.900	-188.600								
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	102.362.000	-36.813.440	65.548.560	2.978.000		2.978.000	68.526.560	25.454.800	-134.000	25.320.800	
			144.614.000	-155.671.220	-11.057.220	13.299.500	-20.742.100	-7.442.600	-18.499.820	25.454.800	-134.000	25.320.800	-30.784.000

Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre
2021	850.000 €	0 €	0 €	0 €	
2022	4.630.000 €	2.400.000 €	0 €	0 €	0 €
2023	13.696.600 €	7.565.000 €	978.000 €	0 €	0 €
2024	0 €	9.491.000 €	7.290.000 €	3.060.000 €	0 €
Summe	19.176.600 €	19.456.000 €	8.268.000 €	3.060.000 €	0 €

Einzelübersicht der im Haushalt 2021 ausgesprochenen
Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2024 ff.

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2024	davon fällig 2025	davon fällig 2026	davon fällig 2027	Folge- jahre
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	850.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
		Summe	850.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

¹ Die Planungen haben sich zwischenzeitlich geändert.

Einzelübersicht der im Haushalt 2022 ausgesprochenen
Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2024 ff.

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2024	davon fällig 2025	davon fällig 2026	davon fällig 2027	Folge- jahre
010801	0585	Digitalisierung Schulen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	2.000.000 €	1.150.000 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0592	Sportzentrum Burgweg - Erneuerung	500.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C2	700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0441	Hauptstraße Nebenanlagen	650.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0526	Breitbandversorgung 6. Call	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120105	0619	Modernisierungskosten LED- Straßenbeleuchtung	500.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 € ¹
		Summe	4.630.000 €	2.400.000 €	0 €	0 €	0 €

¹ Die Planungen haben sich zwischenzeitlich geändert.

Einzelübersicht der im Haushalt 2023 ausgesprochenen
 Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2024 ff.

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2024	davon fällig 2025	davon fällig 2026	davon fällig 2027	Folge- jahre
010801	0585	Digitalisierung Schulen	200.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	5.115.000 €	5.115.000 €	128.000 €	0 €	0 € ¹
010801	0639	Schulzentrum Rheda - Stellplätze August-Euler- Straße (15 Stellplätze, 8 K&R)	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0641	div. Schulstandorte - bauliche Sicherungsmaßnahmen schulischer Außenanlagen	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0642	div. Schulstandorte - Klimaresiliente Schulhöfe	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0643	Anlagen für außerschulischen Freizeitsport	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0644	Schulzentrum Rheda - Stellplätze Mergelstraße (11 Stellplätze, 6 K&R)	160.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0645	Wenneberschule - Einbau ELA-Anlage	240.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0648	Umsetzung PV-Anlagen-Konzept	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0657	Ratsgymnasium I - Schulhofumgestaltung	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
010801	0669	Gesamtschule (WD) - Schulhofaufwertung	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
020201	0247	Fahrzeuganschaffungen Feuerwehr	450.000 €	0 €	850.000 €	0 €	0 € ¹
020202	0065	Fahrzeuganschaffung Rettungsdienst	710.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
080201	0087	Verbesserung der (Schul)Sportbedingungen	86.600 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0436	Merschweg, Ausbau	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C2	350.000 €	350.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0441	Hauptstraße Nebenanlagen	850.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0478	Fontainestraße zw. Ringstr. und Am Rondell inkl. Kreisverkehr	650.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0518	Kaiserforst, Erschließung	350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0526	Breitbandversorgung 6. Call	570.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0630	Hüfferstraße, Erschließung Stichstraße	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0631	Galgenknapp/Am großen Moor, Erschließung B4	350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120102	0659	Aufwertung Radwegenetz - C04	55.000 €	0 €	0 €	0 €	0 € ¹
120105	0619	Modernisierungskosten LED-Straßenbeleuchtung	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €	0 €	0 € ¹
120201	0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe			13.696.600 €	7.565.000 €	978.000 €	0 €	0 €

¹ Die Planungen haben sich zwischenzeitlich geändert.

Einzelübersicht der im Haushalt 2024 ausgesprochenen
 Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2025 ff.

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2025	davon fällig 2026	davon fällig 2027	Folge- jahre
010502	0002	Kauf von Hardware	150.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0585	Digitalisierung Schulen	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	3.000.000 €	4.000.000 €	2.810.000 €	0 €
010801	0642	div. Schulstandorte - Klimaresiliente Schulhöfe	200.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0648	Umsetzung PV-Anlagen-Konzept	450.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0669	Gesamtschule (WD) - Schulhofaufwertung	25.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0693	Bauhof - Schleppdach an Fahrzeughalle	100.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0696	Feuerwehrhaus Wiedenbrück - Container für kontaminierte Schutzkleidung	150.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0697	FSC Rheda - Erneuerung Naturrasenplatz	400.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0702	Stadthaus - Lüftungsanlage	116.000 €	0 €	0 €	0 €
020201	0247	Fahrzeuganschaffungen Feuerwehr	450.000 €	1.250.000 €	250.000 €	0 €
020202	0065	Fahrzeuganschaffung Rettungsdienst	150.000 €	240.000 €	0 €	0 €
120102	0436	Merschweg, Ausbau	600.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C2	350.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0441	Hauptstraße Nebenanlagen	350.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0518	Kaiserforst, Erschließung	450.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0631	Galgenknapp/Am großen Moor, Erschließung B418	350.000 €	500.000 €	0 €	0 €
120105	0619	Modernisierungskosten LED-Straßenbeleuchtung	2.000.000 €	1.200.000 €	0 €	0 €
120201	0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	100.000 €	0 €	0 €	0 €
Summe			9.491.000 €	7.290.000 €	3.060.000 €	0 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Schuldner	Stand am Ende des Vorvorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR 1	TEUR 2	TEUR 3
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	Kernstadt Rheda-Wiedenbrück Eigenbetrieb Abwasser Gute Schule 2020 *	918	835	26.202
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	Kernstadt Rheda-Wiedenbrück Eigenbetrieb Abwasser	621	502	452
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		2.752	2.442	2.126
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt				
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten				
8. Summe aller Verbindlichkeiten		24.491	22.060	53.182
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:				
Bürgschaften:				
a) Kommunale Haus und Wohnen GmbH		9	0	0
b) Aurea Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH		0	0	0
c) Sicherheitseinbehalte		30	22	17
d) FGS		3.345	3.160	2.975
Gesamt		3.384	3.182	2.992

* Erläuterung zum Programm Gute Schule 2020: Die Tilgung dieses Darlehens wird durch das Land NRW übernommen. Zumindest für die ersten zehn Jahre liegt der Zinssatz bei 0 Prozent.

Darlehen der Stadt: Zusammensetzung und Entwicklung zum 31.12.2023

Kreditgeber Darlehens-Nr.	Stand 01.01.2023 EUR	Zugang EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Ursprüngliche Darlehenshöhe EUR	Zins- satz %	Zinsen 2023 EUR	Datum der Schuldurkunde
KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau								
- 6 043 981	420.000,00	0,00	40.000,00	380.000,00	1.200.000,00	4,20	17.220,00	04.04.03 / 11.06.03
- 5 417 448	498.321,00	0,00	43.334,00	454.987,00	1.300.000,00	4,65	22.668,16	26.05.2004
Summe:	918.321,00	0,00	83.334,00	834.987,00	2.500.000,00		39.888,16	
DZ HYP AG (ehemals WL-Bank)								
- 330 535 6200 (200437104)	140.666,99	0,00	105.701,38	34.965,61	650.000,00	0,06	60,62	08.07.2004
- 330 535 5400 (200437106)	480.363,17	0,00	13.787,59	466.575,58	650.000,00	4,17	19.817,41	28.02.2005
Summe:	621.030,16	0,00	119.488,97	501.541,19	1.300.000,00		19.878,03	
Gute Schule 2020 (NRW.BANK)*								
- 4202389187	397.380,00	0,00	27.920,00	369.460,00	530.000,00	0	0,00	07.03.2017
- 4202903136	560.050,00	0,00	35.600,00	524.450,00	675.750,00	0	0,00	10.08.2018
- 4203482734	547.295,00	0,00	31.760,00	515.535,00	602.875,00	0	0,00	
- 4203609351	458.450,00	0,00	26.600,00	431.850,00	505.000,00	0	0,00	
- 4203885282	91.425,00	0,00	5.160,00	86.265,00	97.875,00	0	0,00	
Summe:	2.054.600,00	0,00	127.040,00	1.927.560,00	2.411.500,00		0,00	
Gesamtsumme	3.593.951,16	0,00	329.862,97	3.264.088,19	6.211.500,00		59.766,19	

* Die Tilgung dieser Darlehen wird durch das Land NRW übernommen. Zumindest in den ersten 10 Jahren liegt der Zinssatz bei 0 %.

Darlehen des Eigenbetriebes Abwasser: Zusammensetzung und Entwicklung zum 31.12.2023

Kreditgeber Darlehens-Nr.	Stand 01.01.2023 EUR	Zugang EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Ursprüngliche Darlehenshöhe EUR	Zins- satz %	Zinsen 2023 EUR	Datum der Schuldurkunde
NRW-Bank								
- 3 607 610 478 (IB NRW)	14.265,14	0,00	4.755,01	9.510,13	142.650,43	3,04	433,66	10.10.1995
- 4 202 990 570	785.605,44	0,00	99.490,81	686.114,63	1.789.521,58	0,79	5.912,03	18.12.1998
- 3 508 510 371	1.203.444,88	0,00	51.782,51	1.151.662,37	1.500.000,00	0,58	6.867,49	14.07.2010
- 3 508 510 363	902.240,96	0,00	200.498,00	701.742,96	5.012.449,96	4,73	40.262,50	13.08.2007
- 4 202 938 983	518.199,94	0,00	225.131,47	293.068,47	1.464.535,16	0,42	1.822,17	11.10.2018
Summe:	3.423.756,36	0,00	581.657,80	2.842.098,56	9.909.157,13		55.297,85	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt								
- 9 908 269	385.064,04	0,00	96.266,04	288.798,00	2.406.650,88	0,45	1.624,48	06.09.1996
- 2 993 934	724.756,35	0,00	103.536,60	621.219,75	2.588.415,15	0,10	698,87	20.07.1999
- 5 725 421	41.600,00	0,00	41.600,00	0,00	832.000,00	3,95	821,60	28.05.2003
- 8 653 320	1.810.340,00	0,00	120.690,00	1.689.650,00	3.500.000,00	0,80	14.241,34	30.10.2007
- 02 637 528	3.839.388,00	0,00	313.424,00	3.525.964,00	5.955.000,00	0,4661	16.603,19	09.04.2015
- 12 326 782	1.824.388,00	0,00	132.688,00	1.691.700,00	2.521.000,00	0,47	8.340,76	10.11.2016
- 10 116 180	3.617.358,00	0,00	249.476,00	3.367.882,00	4.740.000,00	0,57	20.230,16	29.08.2017
- 11 387 256	2.478.449,00	0,00	152.524,00	2.325.925,00	3.000.000,00	0,25	6.053,14	30.04.2019
Summe:	14.721.343,39	0,00	1.210.204,64	13.511.138,75	25.543.066,03		68.613,54	
DZ HYP AG (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank)								
- 3023284700	661.611,67	0,00	96.623,07	564.988,60	2.045.167,52	4,545	28.438,93	17.02.1999
Summe:	661.611,67	0,00	96.623,07	564.988,60	2.045.167,52		28.438,93	
DZ HYP AG (WL-Bank Westfälische Landschaft)								
- 330 536 8700 (200447804)	1.662.499,79	0,00	116.666,68	1.545.833,11	3.500.000,00	3,995	64.678,05	12.03.2007
- 330 536 7900 (200447805)	427.919,35	0,00	96.467,46	331.451,89	1.636.134,02	1,770	6.936,22	29.04.2013
Summe:	2.090.419,14	0,00	213.134,14	1.877.285,00	5.136.134,02		71.614,27	
Gesamtsumme	20.897.130,56	0,00	2.101.619,65	18.795.510,91	42.633.524,70		223.964,59	

Haushaltsplan 2024 (Entwurf)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



	Bilanzwert	vorl. Ergebnis	Prognose <small>Stand: 31.08.2023</small>	Plan	Plan	Plan	Plan
	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>
Eigenkapital	204.384	200.465	205.545	192.486	181.812	149.967	140.944
davon							
- Allgemeine Rücklage	179.782	179.803	179.803	179.803	179.803	157.192	149.967
- Ausgleichsrücklage	20.356	24.602	20.662	25.742	12.683	2.009	0
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.246	-3.940	5.080	-13.059	-10.674	-9.234	-9.023

Vorbehaltlich eines politischen Beschlusses ist in dieser Übersicht dargestellt, dass die Bilanzierungshilfe in Höhe von 22.611 TEURO gemäß NKF-CUIG im Jahr 2026 gegen die Allgemeine Rücklage gebucht wird.

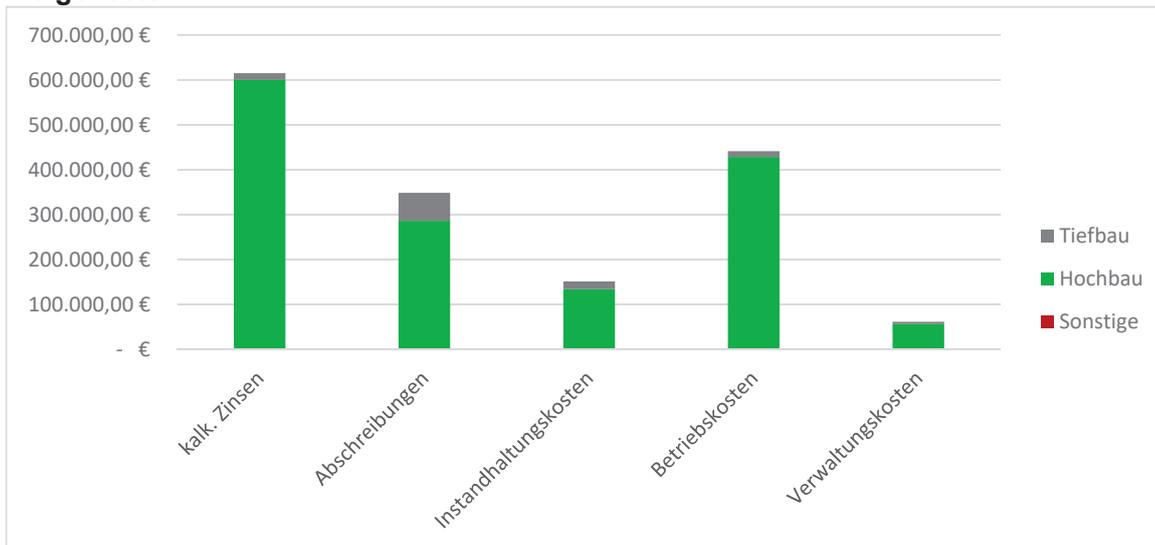
**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2022 EUR	Erläuterungen
		2024 EUR	2023* EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	5.800,00	6.100,00	6.100,00	
2	Move	4.000,00	4.000,00	4.225,00	
3	Grüne	3.400,00	3.400,00	3.400,00	
4	SPD	3.100,00	2.800,00	2.800,00	
5	FDP	2.200,00	2.200,00	2.200,00	
6	OL	1.600,00	1.600,00	1.600,00	
7	FREIE-Linke	1.600,00	1.600,00	1.600,00	
8	FWG *				
9	AfD *				
10	Fraktionsloses Ratsmitglied				

* kein Fraktionsstatus

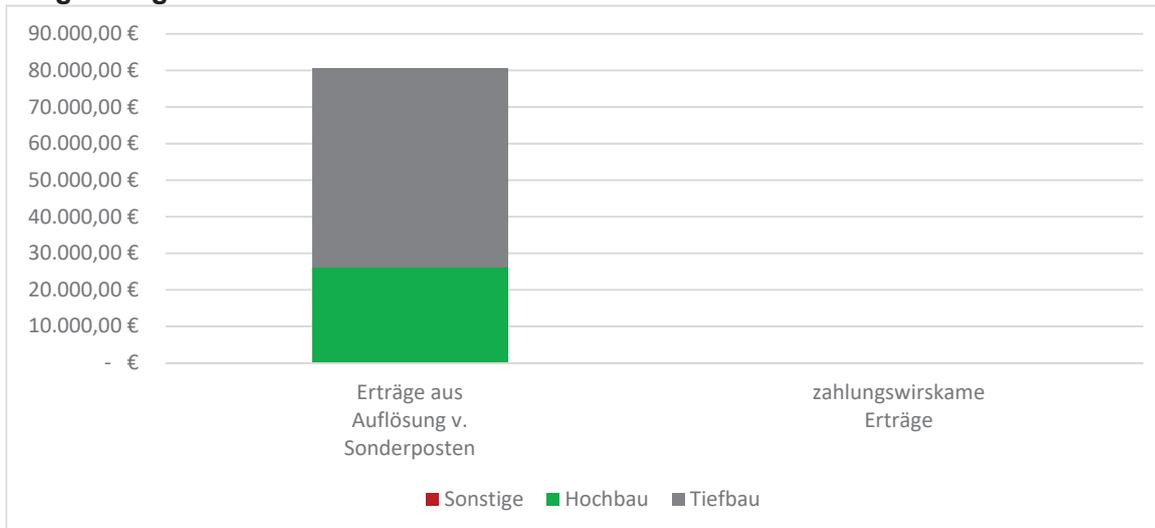
Folgekosten/-erträge für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2024

Folgekosten



Gesamtfolgekosten Tiefbau:	112.380 €
Gesamtfolgekosten Hochbau:	1.505.650 €
<u>Gesamtfolgekosten</u>	<u>1.618.030 €</u>

Folgerträge



Gesamtfolgerträge Tiefbau:	54.500 €
Gesamtfolgerträge Hochbau:	26.200 €
<u>Gesamtfolgerträge:</u>	<u>80.700 €</u>

Anmerkung:

In den abgebildeten Graphen sind die Investitionen für das Jahr 2024 enthalten, die in Zukunft nicht nur Abschreibungen generieren, sondern auch Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten. Folglich fließen bspw. sämtliche Investitionen aus dem Produkt 030101 - Schulen und Schüler nicht in die oben aufgeführten Folgekosten und -erträge ein. Des Weiteren werden Maßnahmen nicht aufgeführt, die im nächsten Jahr lediglich Planungskosten generieren oder die bereits in den vergangenen Jahren begonnen haben.

Freiwillige Leistungen

freiwillige Leistungen

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
Zentrale Steuerung	010101	446101	Zuschuss Tag des Ehrenamtes	0 €	b				
		549101	Verfügungsmittel	3.600 €	b				
		543109	Repräsentationskosten	22.000 €	d				
			Ehrung Alters- und Ehejubiläen	2.500 €	b				
			Allg. Stadtwerbung	13.000 €	d				
			Tag des Ehrenamtes	0 €	b				
			Neubürgerfest	2.500 €	d				
			Betriebsfest	5.600 €	d				
			Beschäftigtenbetreuung	5.500 €	d				
			Rentner- und Pensionärstreffen	1.600 €	d				
		Teilnahme am Rosenmontagszug	7.500 €	d					
543107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €	d						
541203	Dienstjubiläen und Beschäftigtenbetreuung	4.000 €	d						
I.2-20	010102	531501	Flora Westfalica GmbH: Sachkostenzuschuss (ohne Bücherei)	1.124.000 €	a	Rat 24.04.1989	Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Bei Auflösung der Gesellschaft fällt das Vermögen an die Stadt Rheda-Wiedenbrück zurück.		
			Investitionskostenzuschuss	60.000 €	a				
			Stadtbibliothek Sachkostenzuschuss	184.900 €	a			Kooperationsvertrag vom 18.12.1997 zum 01.01.1998	31.12.2017 (Kündigungsfrist 18 Monate, sonst Verlängerung um jeweils 5 Jahre)
Gleichstellung	010103	528109	Familientreff	0 €	d			Der Familientreff geht an den ASD über	
			Netzwerk für Unternehmerinnen - Flechtwerk	500 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag	3.300 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Veranstaltungen im Herbst	1.400 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsstellen, gemeinsame Fortbildungen, Veranstaltungen, Flyer z.B. Mädchenmerker	2.800 €	d			gemeinsame Planung immer im Herbst des Vorjahres	
			interne FB-Angebote für Kolleginnen & Kollegen zum Thema Unternehmenskultur/ Softskills, 4 x im Jahr	4.000 €	d				
I.1-30	010504	528109	Gemeinschaftsveranstaltungen der Mandatsträger (u.a. Weihnachtsfeier Rat)	8.000 €	d				
I.1-10	010104	543109	Städtepartnerschaft	20.000 €	a			1976 Oldenzaal 1986 Togo 1991 Heiligenstadt 1995 Palamos	
	010501	541103	Verbesserungsvorschläge	2.000 €	d				

Kategorien:
a) politischer Beschluss mit anschließendem Vertrag
b) politischer Beschluss
c) Vertrag
d) keine Bindungswirkung

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
I.1-10	010508	528109	Getränke für Besprechungen und Sitzungen	11.000 €	d				
		543108	Mitgliedschaften Wirtschaftsverb./Berufsvertret./Vereine (z.B. Städte- und Gemeindebund 22.526,75 €, Kommunalen Arbeitgeberverband KAV 1.980 €, KGSt 2.580,81 €, Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht DJJuF e.V. 1725 €)	36.000 €	b/d		Bindungswirkung im Rahmen der jeweiligen Vertragslaufzeiten		
ÖRP	010301	529109	externe Beratung und Begleitung	4.100 €	d				
I.1-30	010401	544801	Schadensfälle	3.000 €	d				
IV.1-61.2	010507	543109	Lokale Agenda	3.000 €	d				
I.3	010801	keines	Unentgeltliche Überlassung von Gebäuden und Anlagen der Stadt an Vereine und Organisationen zur Erfüllung des jeweiligen Vereinszwecks		d	ohne	ohne	ohne	ohne
I.3	010802	531801	Zuschuss Radstation ,	30.000 €	a	V-231/2013	unbestimmt	24.03.2003	unbegrenzt
			Energieprojekte an Schulen	5.000 €	a		unbestimmt		unbegrenzt
II.1-32.1	020101	528109	Kosten für Kirmes/Märkte	34.000 €	a				
		529101	Bauhofkosten für Kirmes/Märkte	23.000 €	a				
	020201	531801	Zuschüsse an die Feuerwehr	14.000 €	d				
			LZ Rh 2.700 €						
			LZ Wd 2.700 € LZ Bt 2.000 € LZ Li 2.000 € LZ SV 2.000 € JFW 2.500 €						
II.2-34	020301	442102	Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern und Zubehör	-3.500 €	d				
		543109	Dekoration und Einkauf Stammbücher	4.000 €	d				
II.3-51.2	030101	529102	Schülerbeförderung	169.000 €	d				
		529103	Schülerhaushalt	20.000 €	b	68/2016	regelmäßige Berichterstattung und neue Beschlussfassung im Schulausschuss		
		531301 und 531801	Offene Ganztagschule	485.000 €	a	39/04, 49/2015	unbefristet	19.05.2004	verlängert sich jährlich, Kündigung jeweils zum Schuljahresende möglich (Frist: 28.02.)
		531801	Zuschuss für Kosten der Schülerbetreuung (Randstundenbetreuung)	27.000 €	a	138/2015	unbefristet	2015 (modifizierte Verträge mit den Trägern)	verlängert sich jährlich, Kündigung jeweils zum Schuljahresende möglich (Frist: 28.02.)
IV.1-61.2	040201	414001	Kloster - Dachbodenausbau	-670.000 €	b	vorbehaltlich eines Ratsbeschlusses am 26.09.23			
		414101	Kloster - Dachbodenausbau	-502.500 €	b				
		414801	Kloster - Dachbodenausbau	-670.000 €	b				
I.2-20	040201	531801	städt. Zuschuss an Stiftung Wiedenbrücker Schule	35.000 €	a	V-363/2015	unbegrenzt	01.02.2006	25 Jahre

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
Sekretariat Bürgermeister	040201	531801	Zuschuss Rosenmontags- und Martinsumzug	6.500 €	d				
IV.1-61.2	040201	531801	Kloster - Dachbodenausbau	1.675.000 €	b	vorbehaltlich eines Ratsbeschlusses am 26.09.23 V-163/2023 2. Erg.			
I.1-10	040201	531801	Zuschuss Franziskanerkloster	50.000 €	b/c			Vertrag vom 26.08.2020 (UR.Nr. 280/2020)	bis 2026
		531801	Mietkostenzuschuss Heimatverein Rheda	1.000 €	b	Ratsbeschluss vom 02.02.2004			
		531801	Zuschuss Förderverein Domhof	12.500 €	b	7.500 € (Rat) V-209/2019 5.000 € (AGG) V-134/2022			
		531801	sonstiges	300 €	d				
		531803	Bauhofkosten zur Vereinsförderung	125.100 €	d				
II.2-50	050101	414701	Zuschuss Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren	-200.000 €	c	221/2014	unbefristet		
		448001	Fördermittel Bund für das Projekt "Demokratie leben"	-235.000 €	a				
		531301	VHS Fachstelle, Jugendforum, Öffentlichkeitsarbeit (aus den Mitteln für das Projekt "Demokratie leben")	100.500 €	a				
		531801	Zuschüsse an das DRK und den Malteser Hilfsdienst	1.000 €	b		jeweils für das kommende Haushaltsjahr		
			Kostenbeteiligung für Unterstützungsleistungen des SKFM im Rahmen der städt. Integrationsarbeit	8.000 €	c			01.09.2005	jährlich kündbar
			Zuschuss für den sozialpädagogischen Bereich des Vereins Pro Arbeit	39.000 €	d				
			Betreuung der Obdachlosen in Kooperation mit dem SKFM	5.200 €	c			01.08.2000	jährlich kündbar
			Zuschuss kirchliche Stiftung Via Nova	500 €	b				
			Weiterleitung Bundesmittel Projekt "Demokratie leben" an Dritte	24.500 €	a				
			Weiterleitung Bundesmittel Projekt "ESF-Elternchancen" an Projektpartner AWO	32.400 €	a				
			Zuschuss Förderung der Integrationsagentur des DRK	42.000 €	b			jeweils für das kommende Haushaltsjahr	
		533901	Notfallfonds (davon 5.000 € für die Tafel)	10.000 €	d/b				
			Zuschuss für Senioren-Handwerkerdienst	500 €	a			24.11.2005	unbefristet
			Sozialbetreuung	14.500 €	d				
Soziale Projekte und Fördermaßnahmen (u. a. Ehrenamtsförderung, Eigenanteil Demokratie leben)	35.000 €		a/d						
Zuschuss für Niederschwellige Betreuung durch den SKFM	40.000 €		a/c	164/2015	2 Jahre				
Budget des Integrationsbeauftragten	5.000 €		d						
Eigenmittel für ESF-Projekt "Elternchancen"	25.000 €		a						
	Integrationsmaßnahmen	15.000 €	d						

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.2-50	050101	533901	Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren (u.a. Willkommensagentur, Förderung sprachliche Integration an Grundschulen)	280.000 €	b/c	221/2014	unbefristet		
			Personal Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren	45.000 €	b				
		543109	Geschäftskosten des Seniorenbeirates	1.200 €	d				
		531803	Wilhelm-Schröder-Gedächtnisessen	800 €	d				
			Bauhofkosten für das Internationale Kulturfest	11.400 €	d				
III.3-51.1	060101	529109	Schulbeistandschaft FLEX	171.600 €	a	JHA V-325/2022	01.01.2023 - 31.07.2025	01.01.2023	31.07.2025 sowie mit 3-monatiger Kündigungsfrist zum Ende eines Schuljahres
			531801	Förderung des Stadtfamilienzentrum	115.000 €	c	zur Gründung des JHA 2012 vom JA des Kreises GT übernommen	31.12.2023	01.01.2022
			Betriebskostenzuschuss EB Caritas (zu den nicht durch Landesförderung gedeckten Betriebskosten, der entsprechend der beauftragten Beratungsfälle zwischen den JÄ aufgeteilt wird)	195.000 €	a	JHA V-155/2020		01.01.2020	unbefristeter Vertrag zw. allen JÄ im Kreis GT mit 6-monatiger Kündigungsfrist zum Jahresende
			Betriebskostenzuschuss EB Diakonie Gütersloh (s.o.)	35.000 €	a	s.o.		01.01.2020	s.o.
			Betriebskostenzuschuss EB AWO (s.o.)	44.000 €	a	s.o.		01.01.2020	s.o.
			Projekt NischE (LWL übernimmt einen Teil der Gesamtkosten, der Rest wird zwischen den vier JÄ entsprechend der Einwohnerzahl aufgeteilt)	10.600 €	a	JHA V-76/2022		13.07.2022	unbefristeter Vertrag zw. LWL, allen JÄ im Kreis GT mit 6-monatiger Kündigungsfrist zum Jahresende
			Caritas - Trennungs- und Scheidungsgruppe	15.000 €	c		Einzelfallabrechnung	05.11.2018	unbefristeter Vertrag mit 3-monatiger Kündigungsfrist zum Monatsende
			Mietzuschuss Soulbuddies	4.200 €	a	JHA V-431/2022	01.01.2022 - 31.12.2025	01.01.2022	31.12.2025
II.3-51.3	060102	531801	Städtische Zuschüsse zum gesetzlichen Trägeranteil für die Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen	1.698.000 €	a	V-84/2014 V-316/2015		01.08.2016 und später	
			Präventionsprojekt Kita + Familie zur niederschweligen Beratung von Eltern und Kindertageseinrichtungen	91.000 €	a	V-346/2021		Dez. 2018 und März 2022	unbefristet mit 12-monatiger Kündigungsfrist zum Jahresende
			Integrationsbegleiterinnen in Kitas	46.000 €	b	V-183/2021			befristet bis 31.07.2025
			Förderung der Vermittlung Kindertagespflege (KTP)	15.000 €	c			01.01.2014	unbefristet mit einer einjährigen Kündigungsfrist

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag		
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit	
II.3-51.3	060103	531801	Kinder- und Jugendförderung:	366.000 €	b	V341/2021	KJFöP 5 Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2026			
			Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen nach dem Kinder- und Jugendförderplan einschl. Zuschüsse für Ferienspiele (70.000 €/70.000 €), für die Jugendverbandshäuser (2.000 €/2.000 €), Häuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (262.000 €/290.000 €), den Bau und zur Einrichtung der Häuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (4.000 €/4.000 €) (Ertrag durch Landesmittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit, Sk. 414101: rd. 74.000 € in 2024)							
			531801 und 543109	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Förderung von Maßnahmen und Projekten	20.000 €	b	V341/2021	KJFöP 5 Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2026		
			Zuschuss zu den Personalkosten der Fachberater/Jugendreferenten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bei freien Trägern.	5.500 €	b	V341/2021	KJFöP 5 Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2026			
II.3-51.3	060103	543109	Jugendförderung von stadt eigenen Maßnahmen der Jugendbildung, wie Jugendleiterschulungen	2.000 €	d					
			531801	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. JHA 24.11.22	10.000 €	b	AV-25/2022			
			531801 und 543109	Jugendsozialarbeit: Das Aufgabenfeld ist im Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Rheda-Wiedenbrück beschrieben: - Städt. Zuschüsse zur Jugendwerkstatt Kultur (80.000 €/80.000 €) als erforderliche Ko-Finanzierung zu Landeszuschüssen an den Träger - Schulsozialarbeit: (588.000 €/687.000 €) 2023: 6,875 städt. bezuschusste Stellen beim freien Träger; davon neu ab 2023 gem. JHA 24.11.22: 99.000 € für zusätzl. 0,65 Stellen (Ertrag durch Landesmittel 2023, Sk. 414201: 113.800 € = 19 %) - Angebote und Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf des Fachbereichs und von Pro Arbeit einschl. einer 0,5 Stelle Übergangskoach an der MFG (65.000 €/65.000 €)	900.000 €	a	KJFöP 5 Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2026 V-235/2015 (Jugendwerkstatt FARE) V-306/2019 V-432/2021 V-324/2022 V-171/2023 (Schul-SA Caritasverband) V-216/2016 (städt. Maßnahmen und Übergangskoach Pro Arbeit)	Jugendwerkstatt: 08.06.2016 Schul-SA: 19.06.2019 22.08.2022 Übergangskoach: 02.08.2017, 14.07.2021	Jugendwerkstatt: unbefristet mit jährlicher Kündigungsfrist SchulSA: unbefristet, Trägerbeauftragung befristet bis 31.07.2029 Übergangskoach unbefristet: Trägerbeauftragung befristet bis 31.07.2025	
			Förderung der familienfreundlichen Stadt Rheda-Wiedenbrück: Zuschuss zum Bildungsfonds (15.000 €/15.000 €), Chancenportal (12.500 €/12.500 €), Zuschuss zu den Druckkosten der Elternschule (5.000 €/5.000 €)	32.500 €	a / d	V-345/2021 (Chancenportal und Bildungsfonds)	Bildungsfonds: 15.03.2022	Bildungsfonds bis 31.12.2026, Chancenportal bis 31.12.2024		

Kategorien:

- a) politischer Beschluss mit anschließendem Vertrag
b) politischer Beschluss
c) Vertrag
d) keine Bindungswirkung

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.3-51.3	060103	414201	Landeszuweisungen für Schulsozialarbeit	- 189.000 €	a				
		543109	Ferienspiellangebote des städt. Jugendzentrums "Alte Emstorschule"	20.500 €	b	KJFöP 5 Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2026			
III.1	070101	531801	Ärzteförderung	125.600 €	b	Ratsbeschluss 14.03.2022 80.000 zuzgl.. N.Ö	Förderprogramm gemäß städtischer Richtlinie		
III.3-66.2	080101	Jahres- ergebnis	öffentlich. Bäderwesen	621.320 €	b		keine Bindung		
II.3-51.2	080201	531801	Zuschüsse an Vereine zur Pflege der Sportplätze	189.200 €	a	u.a. 58/98 319/99 89/01 248/01 360/01 87/05	unbefristet	Verträge mit den Vereinen SC Wiedenbrück, FSC Rheda und VfL Rheda	Kündigungsfrist in der Regel 6 Monate bis zum Ende des Jahres
			Allgemeine Sportförderung	35.250 €	d				
			Förderung der Übungsarbeit in den Vereinen	14.000 €	d	389/03	unbefristet		
			Zuschuss an den Stadtsportverband für besondere Förderungen	5.150 €	d				
			Verbesserung der (Schul-)Sportbedingungen (Zuschüsse an Vereine)	5.000 €	d				
			Zuschüsse für besondere Sportförderungsmaßnahmen	3.100 €	d				
			Zuschuss Kreissportverband Sportabzeichen	7.200 €	d				
			Bauhofkosten für Sportveranstaltungen	7.100 €	d				
IV.1-61.2	090102	414101	Einnahmen ISEK Wiedenbrück	-97.600 €	b				
			Einnahmen ISEK Rheda		b				
		529109	ISEK Rheda Quartiermanagement	114.400 €	a	V-137/2017 2. Erg.	bis 31.12.2023	April 2020	bis 31.12.2023
			ISEK Wiedenbrück		b	V-381/2019 5. Erg.			
			Unvorhergesehenes		d				
		531801	ISEK Rheda	80.000 €	b	V-137/2017 2. Erg.			
ISEK Wiedenbrück	b		V-381/2019 5. Erg.						
IV.1-61.2	090201	414101	Einnahmen ISEK Wiedenbrück	-25.000 €	b				
		529109	Endabwicklung von Projekten, kleinere Planungsaufträge	8.200 €	a,b,c,d				
			543112		Mittel Verkehrskonzepte/Verkehrsgutachten im Rahmen der Aufstellung von B-Plänen	23.300 €	b	jeweiligen Aufstellungs- beschlüsse der Bebauungspläne	
		543109	ISEK WD Verkehrskonzept Innenstadt	35.000 €	b	V-381/2019 5. Erg.			
			Mittel für Vermessungsarbeiten	5.000 €	c				
III.2-66.1	120103	521602	Brunnen Rathaus Rheda	11.000 €	d				
			Wasserräder Umflut Wiedenbrück	2.200 €	d				

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
III.2-66.2	130101	521602	Reinigung Parkplatz "An der Reitbahn"	5.500 €	c			20.06.2008	jährlich
		542901	Schlossparkpflege	50.000 €	a	HFA Beschluss- 20.10.2008/V- 286/2008 1. Erg.		08.01.2009	25 Jahre
		531801	Dorfmittel für Batenhorst, Lintel, St. Vit	24.000 €	b				
III.2-66.2	130103	521602	Bewässerung und Pflege von Blumenkübeln und -kästen im Stadtgebiet	15.000 €	d				
IV.1-61.2	140101	414101	Landesförderung European Climate Award (ECA) 10.000 €	-10.000 €	b				
		529101	Mithilfe bei Ausstellungen etc.	15.000 €	d				
		529109	European Climate Award (ECA),	15.000 €	a				
			Energieberatung	82.100 €	d				
			Unvorhergesehenes	5.000 €	d				
		531801	Förderprogramm Vorsorgekooperation mit der Landwirtschaft	50.000 €	b	V-137/2022			
			Förderprogramm "Aktiv für Klimaschutz"	100.000 €	b	Rat am 13.06.2022 V-158/2022 1. Erg.	Klimaneutralität ist grundsätzlich verpflichtend		
543109	sonstige Klimaschutzmaßnahmen	100.000 €	d						
	Umwelt- und Abfallberatung	20.000 €							
	Bürgerbeteiligungen, Aktionen, Projekte	30.000 €							
Wifoe	150101	459103	Gebühren Ausbildungsmesse	-11.500 €					
			Gebühren Ausbildungsportal	-3.800 €					
		529109	Dig. Stadtführung	1.900 €	a	BSUV			noch nicht geschlossen
			Projektbeteiligung Regionale 2022	2.500 €					
			Ausbildungsportal	3.200 €					
			Statistik ZDF	400 €					
			Innenstadt Attraktivität	1.500 €					
			RAL Zertifizierung	2.500 €					
		531801	Revitalisierung der Wochenmärkte	18.000 €	b	HFA 28.11.22, V- 352/2022			
		541201	Fortbildung	410 €	d				
		541202	Reisekosten	40 €	d				
		543109	Mitgliedbeiträge	2.000 €	a				
			Marketing Wirtschaftsstandort	5.500 €	d				
			Jahresempfang Heimische Wirtschaft	12.000 €					
			Arbeitskreise / Projektgruppen	1.000 €					
			Wirtschaftsbeirat	2.000 €					
			Unternehmerfrühstücke	2.000 €					
einmalige geplante Veranstaltungen	4.000 €								
sonstiges	600 €								
	Ausbildungsmesse	11.500 €							
				8.067.370 €					

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2024	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.3-51.3	060102	781801 Inv.-Nr. 456	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung der räuml. und sächlichen Bedingungen für die Ü3-Betreuung in den Kindertageseinrichtungen	85.000 €	b	V-180/2012			
II.3-51.3	060102	781801 Inv.-Nr. 476	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Sanierung von Kitas bei Betriebsgefährdung	15.000 €	b	Entscheidung über Anträge wird dem JHA zur Beschlussfassung vorgelegt.			
		781801 Inv.-Nr. 574	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung der räuml. und sächlichen Bedingungen für die Ü3-Betreuung in den Kindertageseinrichtungen	267.000 €	b				
		781801 Inv.-Nr. 683	Investitionskostenzuschüsse Ü3 Sanierung Kitas Stadt	3.000 €	b				
III.2-66.2	080101	783101 Inv. Nr. 80	Geräte und Ausstattung für städt. Bäder	20.000 €	d				
II.3-51.2	080201	783101 Inv. Nr. 87	Zuschüsse für besondere Sportförderungsmaßnahmen	51.700 €	d				
III.2-66.1	120102	782101, 785201 div. Inv.-Nr.	sämtliche Straßenneubaumaßnahmen und ISEK	3.160.000 €	d		einzelne Beschlüsse		
III.2-66.2	130101	783101 Inv.-Nr. 134	Dorfmittel für Batenhorst, Lintel, St. Vit	15.000 €	d				
				3.616.700 €					

Stellenplan

Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

I. Stellenanforderungen

Stelle Nr.	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
0-008	0,35	Gleichstellungsstelle		11	Gem. § 16 Abs. 2 LGG NRW ist die Gleichstellungsbeauftragte in Dienststellen mit mehr als 500 Beschäftigten im Umfang von mindestens 1,0 VZÄ freizustellen. Daher Aufstockung der Stelle.
neu	0,50	weitere Freistellung für Personalratsarbeit		6	Gem. § 42 Abs. 4 LPVG sind von ihrer dienstlichen Tätigkeit freizustellen in Dienststellen mit in der Regel 501 bis 900 Beschäftigten zwei Mitglieder (2,0 VZÄ). Derzeit umfasst die Freistellung 1,75 VZÄ.
2.2-50.2-019	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3	3	Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2023, Stelle soll aufgrund des ungewissen Zugangs von geflüchteten Personen verlängert werden bis zum 31.03.2025.
2.2-50.2-020	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3	3	Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2023, Stelle soll aufgrund des ungewissen Zugangs von geflüchteten Personen verlängert werden bis zum 31.03.2025.
2.3-51.2-015	1,00	Alltagsbegleitung	3	4	KW-Vermerk zum 31.12.2024 soll entfallen – Bedarf besteht dauerhaft.
2.3-51.2-018	1,00	Alltagsbegleitung	5	4	KW-Vermerk zum 31.12.2023 soll entfallen – Bedarf besteht dauerhaft.
neu	0,50	Behindertenbeirat / Ehrenamtskoordination		9a	politische Forderung / politischer Auftrag
neu	1,50	Sozialarbeiter*in für Pflegekinderdienst		SuE 14	Personalbemessung bei der Stadt GT hat einen Bedarf von 5,8 ergeben - analog für Rheda-Wiedenbrück errechnet sich so ein Bedarf von 2,9

					Stellen. Die GPA hat 2020 empfohlen, dass das Jugendamt mehr Kinder in Pflegestellen, statt in stat. Gruppen unterbringt. Hierfür ist jedoch mehr Personal notwendig, da höherer Aufwand. Zusätzlich wurde eine Vereinbarung mit einem Träger gekündigt, diese Leistungen muss nun intern aufgefangen werden.
neu	0,50	Schulsekretariat Springerstelle		6	Kurzfristiger Ausfall von Personal in Schulsekretariaten führt zu Vertretungsproblemen, die kurz- und langfristig kaum gelöst werden können (insbes. kleine Schulen haben nur eine (Teilzeit-)Sekretärin, größere Schulen können kaum bis selten unterstützend aushelfen).
neu	0,50	Schulsekretariat Moritz-Fontaine-Gesamtschule		6	neue Bemessungsgrundlage für Verwaltungskräfte an Schulen, die die neuen Anforderungen (Inklusion, Integration, Ganztage, Digitale Bildung) hinreichend berücksichtigt.
neu	0,25	Schulsekretariat Einsteingymnasium		6	neue Bemessungsgrundlage für Verwaltungskräfte an Schulen, die die neuen Anforderungen (Inklusion, Integration, Ganztage, Digitale Bildung) hinreichend berücksichtigt.
neu	0,50	Verwaltungskraft		9a	Mit der Neustrukturierung im März dieses Jahres ist der Fachbereich Stadtentwicklung personell inzwischen fast so groß wie der damalige Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung. Es sind zahlreiche zusätzliche neue Aufgabenfelder aus dem Bereich Umwelt, Klimaschutz und Mobilität hinzugekommen. Durch die Neustrukturierung wird zusätzlich eine Unterstützung bei der Vorbereitung und der Mitwirkung bei der Haushaltsmittelanmeldung benötigt. Die Stelle soll gleichermaßen die Abteilung Stadtplanung sowie die Abteilung Klima, Mobilität und Stadterneuerung unterstützen

II. Stelleneinsparungen

Stelle Nr.	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
1.3-23.3-045	0,50	Reinigungskraft	2		
1.3-23.3-50	0,70	Reinigungskraft	3		
2.2-50-2-021	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-50-2-022	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-50-2-023	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-50-2-024	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-50-2-025	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-50-2-026	1,00	Aufsichtspersonal in städt. Notunterkünften	3		Bislang kw-Vermerk bis 31.12.2024. Vorzeitiger Vollzug kw-Vermerk zum 31.12.2023.
2.2-42-001	1,00	Leitung Bibliothek	A12		Vollzug kw-Vermerk

III. Änderung von Ausweisungen

	Stellen- Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
1.1-15-003	1,00	Fachinformatiker	EG 8	EG 9a	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
1-2-21-012	1,00	Geschäftsbuchhaltung (Stelle aus Stellenplan 2023)	A 7	A 8	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
1.3-23.3-003	1,00	Poststelle	8	8	Wegfall des kw-Vermerks, da Umwandlung der Tätigkeit in Scanaufgaben.
2.2-34-019	1,00	Standesamt	EG 9b	A9	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.2-50.1-011	1,00	SB Unterhaltsvorschuss	A 10	A 8	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.2-50.1-014	1,00	Wohngeld	8	9a	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.2-50.2-015	1,00	Alltagsbegleitung	3	4	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.2-50.2-017	0,50	Koordinierungsstelle Elternbegleitung	SuE12	11	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-030	1,00	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-1.2-031	0,90	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-033	1,00	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-034	0,80	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.

2.3-51.2-035	0,30	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-036	1,00	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-037	0,90	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-039	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-040	0,20	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-041	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-042	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-043	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-044	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-045	0,45	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-046	0,20	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-050	1,00	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-052	0,654	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.2-054	0,50	Schulsekretariat	5	6	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
2.3-51.3-002	1,00	Stadtjugendpfleger*in	SuE 14	SuE 15	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.

2.3-51.3-019	1,00	Jugendbeteiligung	SuE 11b	SuE 12	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
3.2-61.2-001	1,00	Abteilungsleitung Stadtplanung	12	13	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
3.2-61.2-006	1,00	Stv. Abteilungsleitung Stadtplanung	11	12	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung.
3.4-002	1,00	Kaufm. Sachbearbeitung	9b	10	Neue Stellenbewertung aufgrund von Aufgabenveränderung

IV. verworfene Stellenanforderungen – dient der Information

	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	Neu	
Neu	1,00	Empfang / Infotheke		5	Empfang und Koordination der Bürger*innen bedingt durch das neue Öffnungskonzept des Rathauses. Durch Neustrukturierung deutlich höhere Besucherfrequenz an der Info-Theke.

V. Einrichtung eines Stellenpools

	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	Neu	
Neu	1,00	Stellenpool		4	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden

					können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		6	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		8	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	1,00	Stellenpool		9c	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		11	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	1,00	Stellenpool		13	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und

					Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	1,00	Stellenpool		SuE12	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		SuE14	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		A8	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	2,00	Stellenpool		A10	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.
Neu	1,00	Stellenpool		A12	Einrichtung eines Stellenpools zur Kompensation von (Teilzeit)-Vakanzen, Bindung von Fachkräften, die zunächst nur befristet beschäftigt werden können, Reaktion auf kurzfristige Krisen und erhöhte Arbeitsbelastung, Flexibilität und Spielraum in der Personalwirtschaft. Die Stellen des Stellenpools sind nicht mit Kosten hinterlegt.

Stellenplan
Teil A: Beamte

7460 Stadt Rheda-Wiedenbrück

Datum: 01.01.2024

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

Seite: 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	BesGr	Zahl der Stellen 2024 (01.01.2024)		Zahl der Stellen 01.01.2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Beamte auf Zeit	B6	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000		
	B2	4,00000	0,00000	4,00000	2,00000		
		5,00000	0,00000	5,00000	3,00000		
LG 2 / 2	A15	3,00000	0,00000	3,00000	2,00000		
	A14	4,00000	0,00000	4,00000	4,00000	1,00000* KU A13gD	
	A13	2,00000	0,00000	3,00000	2,00000	1,00000* KU A12	
		9,00000	0,00000	10,00000	8,00000		
LG 2 / 1	A9	2,00000	0,00000	2,00000	1,00000		
	A11	25,65000	0,00000	25,65000	22,75258	1,00000* KU A10	1,65000* KW
	A13gD	5,00000	0,00000	3,00000	5,00000		
	A12	12,00000	0,00000	13,00000	10,68250		1,00000* KW
	A10	36,45024	0,00000	36,45024	31,62455		
		81,10024	0,00000	80,10024	71,05963		
LG 1 / 2	A7	5,00000	0,00000	5,00000	2,50000		1,00000* KW
	A8	36,60000	0,00000	36,60000	33,99385		
	A9mD	34,15000	0,00000	34,15000	27,75976	1,70000* KU A8	
		75,75000	0,00000	75,75000	64,25361		
Insgesamt		170,85024	0,00000	170,85024	146,31324	4,70000	3,65000

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

7460 Stadt Rheda-Wiedenbrück

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

128

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen am 01.01.2024	Zahl der Stellen am 01.01.2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke / Erläuterungen
N	5,00000	5,00000	4,00000	
15	1,00000	1,00000	0,82051	
14	3,00000	3,00000	3,00000	
13	3,11923	3,11923	2,53846	
12	10,50000	10,50000	6,79487	
11	28,55000	28,55000	23,62819	
10	2,90000	3,54103	2,89744	
09c	2,50000	2,50000	1,94956	
09b	6,75000	6,75000	5,24244	0,50000* KW
09a	10,50000	10,50000	9,48717	0,50000* KW
08	28,16923	28,16923	22,82727	1,00000* KU 06 1,00000* KU 05 1,77000* KW
07	0,50000	0,50000	0,00000	
06	39,50000	39,50000	36,90174	1,00000* KU 06 01.09.2022 Umwandlung wenn Beendigung ATZ Sommer
05	24,15400	26,15400	20,12043	2,20000* KW
04	5,00000	5,00000	5,00000	
03	9,88000	11,88000	2,28663	7,00000* KW
02	8,23000	8,23000	5,99884	
01	3,00000	3,00000	0,00000	
S17	3,00000	3,00000	3,00000	
S14	17,25000	17,25000	15,96794	
S12	11,00000	11,00000	8,43588	0,50000* KW
S11	1,00000	1,00000	0,51282	
Insgesamt	224,50246	229,14349	181,41019	

Stellenplan 2024

Stellenübersicht - Dienstkräfte in der Ausbildungszeit 2024

Nachwuchskräfte / Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen		Zahl der vorgesehenen 2024	beschäftigt am 01.09.2023
		2022	2023		
Verwaltungswirt*In (LG 1.2. ehem. mittl. allgem. Verw.-Dienst)	Anwärterbezüge	5	5	5	5
Bachelor of Laws (LG 2.1. ehem. geh. nichttechn. Verw.-Dienst)	Anwärterbezüge	6	8	10	8
Bachelor of Arts (LG 2.1. ehem. geh. nichttechn. Verw.-Dienst) Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge	0	1	1	0
Bachelor of Arts (LG 2.1. ehem. geh. nichttechn. Verw.-Dienst) VWL	Anwärterbezüge	1	1	0	0
Ausbildungsaufstieg (LG 2.1. ehem. geh. nichttechn. Verw.-Dienst)	lfd. Bezüge	1	2	1	1
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsvergütung	0	0	0	0
Bauinspektor-Anwärter*in (geh. bautechn. Dienst)	Anwärterbezüge	0	0	0	0
Brandmeister-Anwärter*in (mittl. feuerwehrtechn. Dienst)	Anwärterbezüge zzgl				
	Anwärtersonderzuschlag	3	5	9	5
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsvergütung	6	6	6	4
Praktikant*in im Berufsanererkennungsjahr - Rettungsassistent*in -	Praktikanten- vergütung	0	0	0	0
Praktikant*in im Berufsanererkennungsjahr - Sozialarbeiter*in/-pädagog*in -	Praktikanten- vergütung	1	1	1	0
Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	0	1	1	1
Fachinformatiker*in Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1
Duales Studium Digitale Technologien	Ausbildungsvergütung	1	0	0	0
Fachangestellte*r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	2	2	1	0
Straßenwärter*in	Ausbildungsvergütung	2	2	2	2
Kfz-Mechatroniker*in	Ausbildungsvergütung	1	1	1	1
Gärtner*in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	1	2	2	2
Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	2	2	2
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	0	1	1	0
Insgesamt		32	41	44	32